



Landeshauptstadt
München

Direktorium

Statistisches Amt

Amtliches Ergebnis der Europawahl 2014 in München



© Foto von Claude TRUONG-NGOC, lizenziert unter Creative-Commons-Lizenz, keine Änderungen vorgenommen.

Ein Service des
**Statistischen Amtes der
Landeshauptstadt München**

Weitere Informationen zur Wahl unter

<http://www.muenchen.de/statamt>



Vorwort zum Wahlbericht

Amtliches Ergebnis der Europawahl 2014

Datum
23.06.2014

Es handelt sich hierbei um eine Zusammenstellung aus Ergebnispräsentationen des Wahlamtes zur Europawahl 2014 sowie aus Wahlanalysen des Statistischen Amtes.

Das vollständige Angebot statistischer Analysen steht Ihnen über den Link zur Europawahl 2014 auf der Startseite des Statistischen Amtes unter <http://www.muenchen.de/statamt> zur Verfügung.

Auf unseren Internetseiten finden Sie den interaktiven Münchener Wahlatlas zur Europawahl 2014, der die Möglichkeit bietet, Wahlergebnisse soziodemografischen Strukturen in den Stadtbezirken und Wahlbezirken gegenüber zu stellen. Für den vorliegenden Wahlbericht (Teil C) wurden aus dem Wahl-atlas exemplarisch nur einige Übersichtskarten mit Stimmenanteilen der Parteien entnommen.

Des Weiteren präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse unserer Wählerwanderungsanalyse, die zeigt, inwieweit die Parteien ihre Anhängerschaft mobilisieren konnten bzw. Wählerstimmen an andere Parteien abgeben mussten. Die bei der Wählerwanderungsanalyse eingesetzte Methode wurde durch das Statistische Beratungslabor am Institut für Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität evaluiert und bereit gestellt.

Berücksichtigen Sie bitte, dass es sich bei dem vorliegenden Wahlbericht um die vom Bundeswahlleiter überprüften und freigegebenen amtlichen Endergebnisse handelt. Im Umlauf befindliche Tabellen, Grafiken und Karten aus der Wahlnacht können aufgrund der verwendeten vorläufigen Ergebnisse davon abweichen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Unterlagen wieder interessantes Informationsmaterial anbieten zu können. Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlteam des Statistischen Amtes gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Thien-Seitz

und das gesamte Wahlteam des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt München

Inhaltsverzeichnis Wahlbericht

Europawahl 2014 – Amtliches Ergebnis

Teil A: Wahlausgang in München im Überblick

Seite

Übersicht Teil A A 1

Kurzanalyse A 2

Teil B: Wahlergebnisse in den Stadtbezirken

Übersicht Teil B B 1

Ergebnistabelle B 2

Stadtbezirke

Ergebnisgrafiken - Stimmenanteile, Gewinn und Verluste B 5

Stadtweites Ergebnis B 5

Stadtbezirke 1 - 25 B 6

Teil C: Thematische Karten

Übersicht Teil C C 1

Wahlbeteiligung C 3

Stadtbezirke

Wahlbezirke (ohne Briefwähler)

Mehrheiten C 4

Stadtbezirke

Wahlbezirke (ohne Briefwähler)

(noch) Teil C: Thematische Karten

Seite

Anteile (Stadtbezirke), Hochburgen (Wahlbezirke (ohne Briefwähler))

CSU.....	C 5
SPD	C 6
GRÜNE	C 7
FDP	C 8
FREIE WÄHLER	C 9
DIE LINKE	C10
ÖDP	C11
Bayernpartei	C 12
PIRATEN	C 13
AfD	C 14
Die PARTEI	C 15

Teil D: Wählerwanderungsanalyse

Übersicht Teil D	D 1
-------------------------------	-----

Tabelle	D 2
Wählerwanderung in %	

Grafiken	D 3
-----------------------	-----

Wichtigste Wanderungssalden auf einen Blick

CSU

SPD

GRÜNE

FDP

DIE LINKE

FREIE WÄHLER

ÖDP

AfD

NICHTWÄHLER

Stamm- und Wechselwähler

Methodik Erläuterung	D 11
-----------------------------------	------

Übersicht Teil A

Wahlausgang in München im Überblick Europawahl 2014

	Seite
Kurzanalyse	A 2
Wahlbeteiligung	A 2
Amtliches Endergebnis in München	A 3
Gesamtstadt-Ergebnisse	
Ergebnisse in den 25 Stadtbezirken	
Ergebnisse im Vergleich Deutschland, Bayern und München	
Tendenzen in den Wählerprofilen auf Basis des Wahlatlas	
Wählerwanderungsanalyse	

Kurzanalyse Europawahl 25.05.2014

Amtliches Endergebnis in München

Das Wichtigste auf einen Blick

Bei der Europawahl der Landeshauptstadt München am 25. Mai 2014 gab es **insgesamt 939 Wahlbezirke**, davon **237 Briefwahlbezirke**.

Zur Wahl standen 24 Parteien:

- CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
- SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- FDP Freie Demokratische Partei
- FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER
- DIE LINKE DIE LINKE
- ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei
- REP DIE REPUBLIKANER
- BP Bayernpartei
- Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
- PIRATEN Piratenpartei Deutschland
- FAMILIE Familien-Partei Deutschlands
- PBC Partei Bibeltreuer Christen
- Volksabstimmung Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
- CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
- AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
- DKP Deutsche Kommunistische Partei
- BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität
- PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
- AfD Alternative für Deutschland
- PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW
- MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
- NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
- Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

1 Wahlbeteiligung

- In den **939** Wahlbezirken gaben **422.743 Wähler** von insgesamt **924.005 Wahlberechtigten** ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** lag bei **45,8%** und war somit um **2,6 Punkte höher** als bei der letzten Europawahl (2009: 43,2%).
- Die niedrigste Wahlbeteiligung mit **37,1%** ergab sich für den Stadtbezirk **11 Milbertshofen-Am Hart**, die höchste Wahlbeteiligung mit **50,3%** erzielte der Stadtbezirk **21 Pasing - Obermenzing**.
- **184.468** Münchnerinnen und Münchner nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind **43,6%** aller Wähler. Der Anteil der Briefwähler ist somit im Vergleich zur letzten Europawahl 2009 deutlich gestiegen, damals lag der Anteil bei 33,9%.
- **950 Stimmen** waren **ungültig**. Der Anteil ungültiger Stimmen lag bei **0,2%**.

2 Amtliches Endergebnis in München

2.1 Amtliches Gesamtstadt-Ergebnisse

- Die **CSU** erhielt mit **26,9%** die meisten Stimmen bei der Europawahl 2014. Gegenüber der letzten Europawahl 2009 verlor die CSU jedoch **6,1 Prozentpunkte**.
- Auf die **SPD** entfielen **25,8%** der Wählerstimmen, das sind **8,9 Prozentpunkte** mehr als 2009 (Ergebnis 2009: **16,9%**).
- Leichte Verluste gegenüber der letzten Europawahl 2009 haben die **GRÜNEN** zu verzeichnen, sie erhielten **19,6%** der Stimmen (Ergebnis 2009: **21,4%**).
- Die **FDP** erreicht **5,3%** und ist nach ihrem historischen Wahlerfolg im Jahr 2009 am deutlichsten in der Wählergunst gesunken, ein **Minus** von **8,3 Prozentpunkten**.
- Die neu **angetretene Partei AfD** erzielte **7,8%** der Wählerstimmen.
- Jeweils leichte Gewinne im Vergleich zur Europawahl vor 5 Jahren konnten **DIE LINKE** mit **4,0% (+ 0,9 Prozentpunkte)**, die **ÖDP** mit **2,7% (+ 0,8 Prozentpunkte)**, sowie die **PIRATEN** mit **1,9% (+ 0,8 Prozentpunkte)** verzeichnen.
- Verluste gegenüber der Europawahl 2009 mussten die **FREIEN WÄHLER** mit **1,8%** Wählerstimmen (**- 1,3 Prozentpunkte**) hinnehmen.

- Sonstige Parteien:

REP	0,3%	NPD	0,3%
BP	0,8%	Die PARTEI	0,7%
Tierschutzpartei	1,2%		
FAMILIE	0,2%		
PBC	0,1%		
Volksabstimmung	0,1%		
CM	0,1%		
AUF	0,2%		
DKP	0,1%		
BüSo	0,0%		
PSG	0,0%		
PRO NRW	0,0%		
MLPD	0,0%		

2.2 Amtliche Ergebnisse in den 25 Stadtbezirken

- In **15 der 25 Stadtbezirke** erhielt die **CSU die Mehrheit**. Ihr **bestes** Ergebnis erzielte die CSU im Stadtbezirk **23 Allach - Untermenzing mit 36,5%**, ihr **schlechtestes** Ergebnis im Stadtbezirk **8 Schwanthalerhöhe mit 15,7%** der Stimmen.
- In **5 Stadtbezirken** erzielte die **SPD die Mehrheit**. Den **höchsten** Stimmenanteil mit **28,7%** erhielt die SPD im Stadtbezirk **11 Milbertshofen - Am Hart**. Die **geringsten** Stimmanteile gab es im Stadtbezirk **15 Trudering - Riem mit 23,1%**.
- Die **GRÜNEN** erreichten in **5 Stadtbezirken die Stimmenmehrheit**. Mit **31,6%** Stimmenanteil erhielten die GRÜNEN dabei im Stadtbezirk **2 Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt** den **höchsten** Stimmenanteil, den **niedrigsten** hingegen im Stadtbezirk **24 Feldmoching – Hasenberg mit 12,1%**.

2.3 Amtliche Ergebnisse im Vergleich Deutschland, Bayern und München

in %	Deutsch-land	Bayern	darunter			
			München	Augsburg	Nürnberg	Würzburg
Wahlbeteiligung	48,1%	40,9%	45,8%	36,3%	41,1%	41,7%
CDU/ CSU	35,3%	40,5%	26,9%	34,7%	27,7%	31,0%
SPD	27,3%	20,1%	25,8%	20,5%	29,9%	22,9%
GRÜNE	10,7%	12,1%	19,6%	16,0%	14,5%	19,8%
FDP	3,4%	3,1%	5,3%	2,7%	3,0%	4,3%
DIE LINKE	7,4%	2,9%	4,0%	5,0%	5,7%	4,3%
AfD	7,1%	8,1%	7,8%	10,4%	8,4%	7,0%
Sonstige Parteien	8,8%	13,2%	10,6%	10,7%	10,8%	10,7%

© Statistisches Amt München

Datenquellen

Deutschland: Der Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt.

Bayern: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

München: Wahlamt, Kreisverwaltungsreferat Landeshauptstadt München.

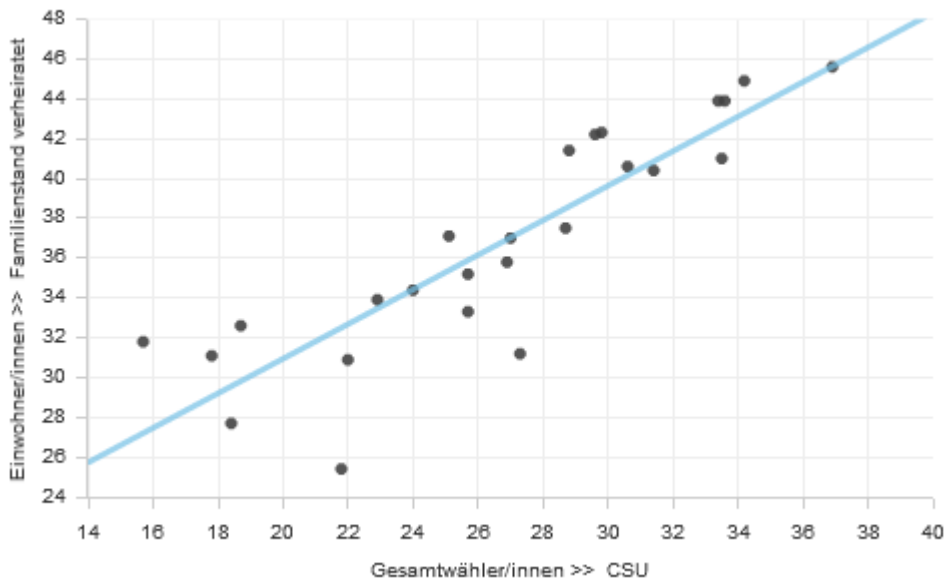
2.4 Tendenzen in den Wählerprofilen auf Basis des Wahlatlas

Aus dem Wahlatlas des Statistischen Amtes lassen sich unter anderem auch Tendenzen der Wählerprofile für einzelne Parteien ableiten. Der Zusammenhang zwischen dem Wahlverhalten und den demografischen Profilen der Wähler kann durch eine Regressionsanalyse dargestellt werden – also einer typischen „Je größer , umso „-Beziehung. Die Erklärungskraft des gefundenen Einflusses der demografischen Variablen, also etwa dem Alter, auf das Wahlverhalten wird mit einem Wert, dem sogenannten R^2 dargestellt, der Werte zwischen 0% (kein Zusammenhang), bis 100% (vollständiger Zusammenhang) annehmen kann. Werte ab 60% gelten dabei als guter Erklärungs- bzw. Diskussionsansatz. Jeder der dargestellten Punkte steht für einen der 25 Stadtbezirke. Je näher diese an der Regressionsgeraden sind, umso stärker der Zusammenhang. Einige dieser Zusammenhänge werden im Folgenden kurz dargestellt:

Wählerprofil aus Sicht der CSU:

Zusammenhang mit dem Familienstand „verheiratet“:

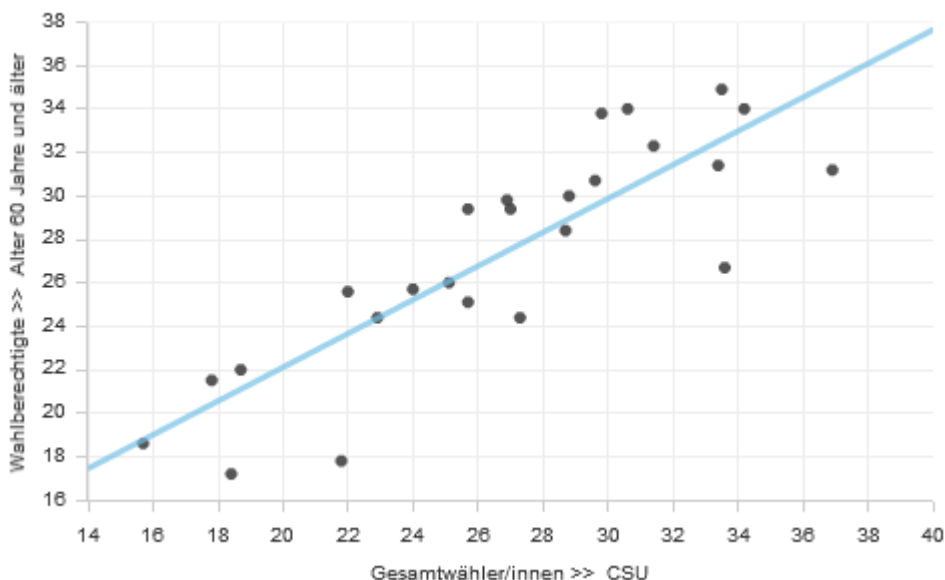
Korrelationskoeffizient (r) = 0.88 >> r -Quadrat = 0.77 >> Regressionsgleichung: $y = 0.87x + 13.56$



Bei der CSU ist ein klarer Zusammenhang mit dem demografischen Merkmal „verheiratet“ zu erkennen (R^2 bei 77%). Je mehr Verheiratete in einem Stadtbezirk wohnen, umso eher wird die CSU gewählt.

Zusammenhang mit dem Alter der über 60-Jährigen:

Korrelationskoeffizient (r) = 0.85 >> r -Quadrat = 0.72 >> Regressionsgleichung: $y = 0.78x + 6.56$

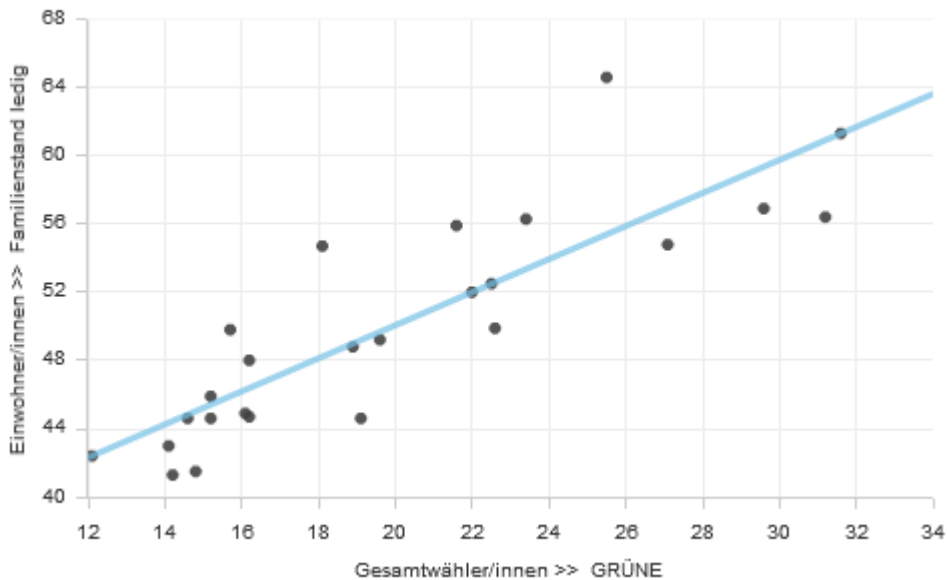


Besonders deutlich wird der Zusammenhang zwischen Alter und der Wahl der CSU in der Altersgruppe der über 60-Jährigen Wähler (R^2 bei 72%). Je mehr davon in einem Stadtbezirk wohnen, umso häufiger wird die CSU gewählt.

Wählerprofil aus Sicht der GRÜNEN:

Zusammenhang mit dem Familienstand „ledig“:

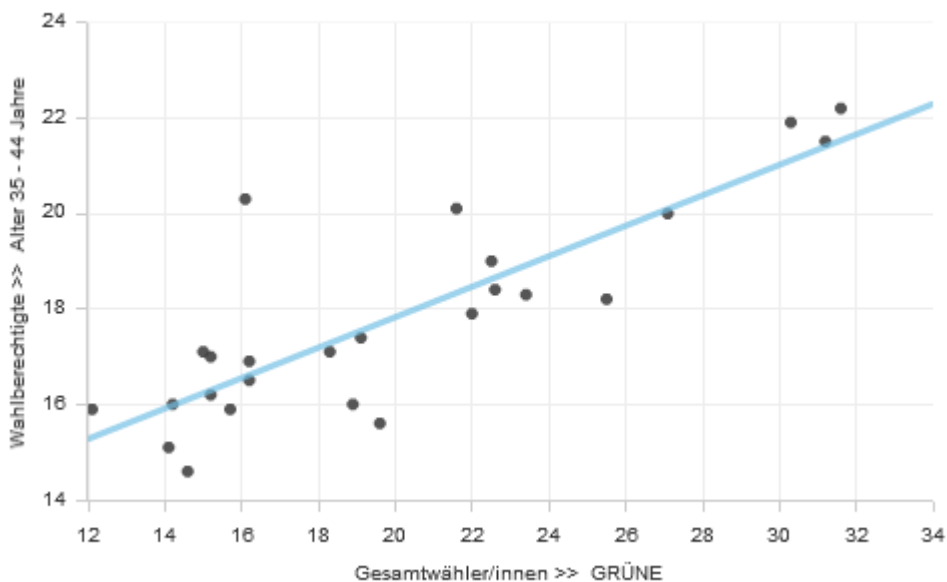
Korrelationskoeffizient (r) = 0.86 >> r -Quadrat = 0.74 >> Regressionsgleichung: $y = 0.97x + 30.69$



Bei den GRÜNEN ist ein klarer Zusammenhang mit dem demografischen Merkmal „ledig“ zu erkennen (R^2 bei 74%) Je mehr Ledige in einem Stadtbezirk wohnen, umso eher werden die GRÜNEN gewählt.

Zusammenhang mit dem Alter der 35-unter 44 jährigen:

Korrelationskoeffizient (r) = 0.84 >> r -Quadrat = 0.71 >> Regressionsgleichung: $y = 0.32x + 11.45$

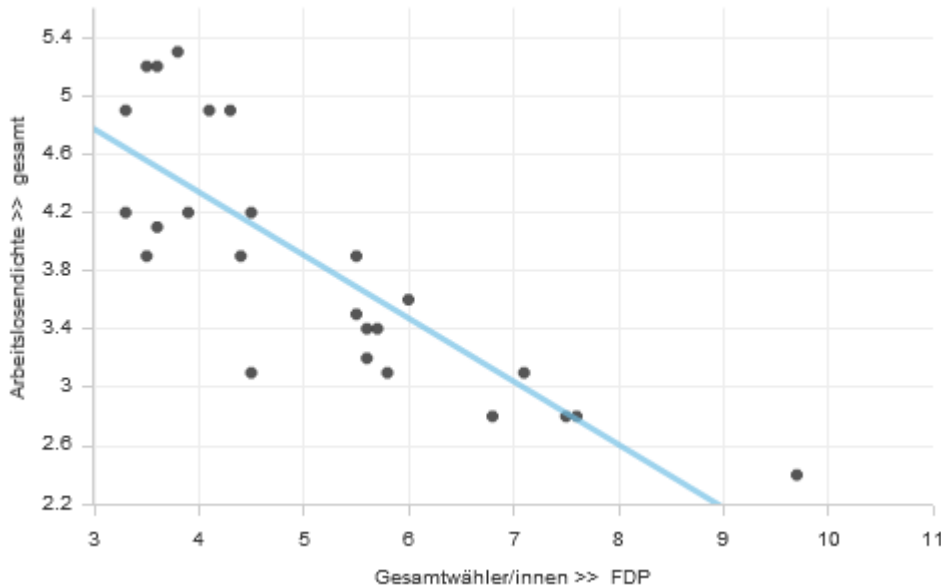


Besonders deutlich wird der Zusammenhang zwischen Alter und der Wahl der GRÜNEN in der Altersgruppe der 35 bis unter 44 Jährigen Wähler (R^2 bei 71%). Je mehr davon in einem Stadtbezirk wohnen, umso häufiger werden die GRÜNEN gewählt.

Wählerprofil aus Sicht der FDP:

Zusammenhang mit der Arbeitslosendichte:

Korrelationskoeffizient (r) = -0.83 >> r -Quadrat = 0.69 >> Regressionsgleichung: $y = -0.43x + 6.07$

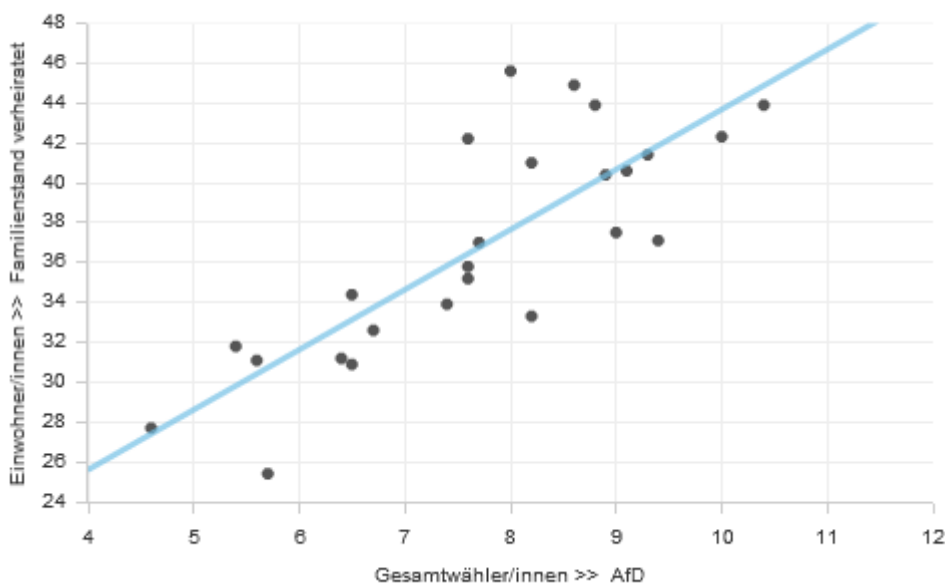


Bei der FDP ist ein klarer negativer Zusammenhang mit dem Merkmal Arbeitslosendichte zu erkennen (R^2 bei 69%). Je geringer die Arbeitslosendichte in einem Stadtbezirk, umso eher wird die FDP gewählt.

Wählerprofil aus Sicht der AfD:

Zusammenhang mit dem Familienstand „verheiratet“:

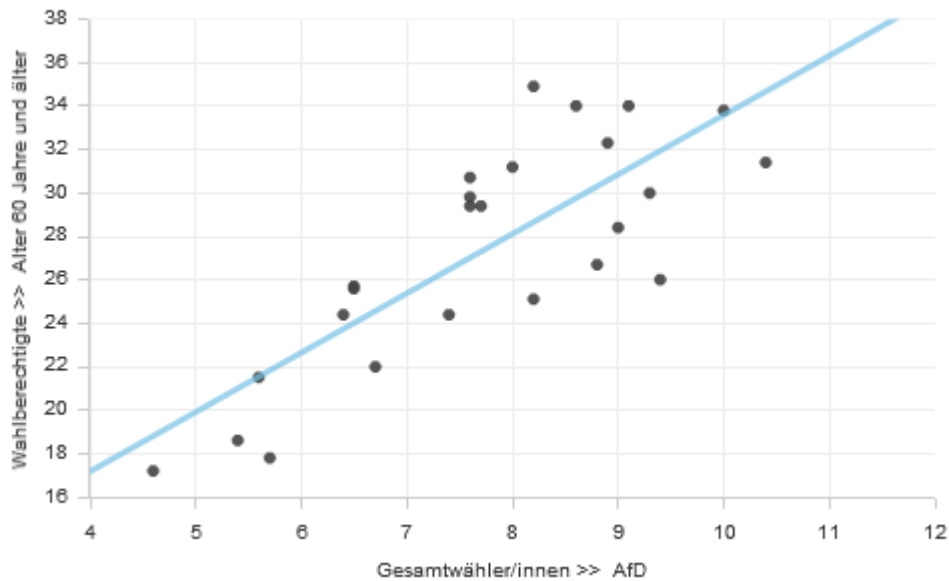
Korrelationskoeffizient (r) = 0.81 >> r -Quadrat = 0.66 >> Regressionsgleichung: $y = 3.01x + 13.56$



Bei der AfD ist ein klarer Zusammenhang mit dem demografischen Merkmal „verheiratet“ zu erkennen (R^2 bei 66%). Je mehr Verheiratete in einem Stadtbezirk wohnen, umso eher wird die AfD gewählt.

Zusammenhang mit dem Alter der über 60-Jährigen:

Korrelationskoeffizient (r) = 0.80 >> r -Quadrat = 0.64 >> Regressionsgleichung: $y = 2.74x + 6.22$



Besonders deutlich wird der Zusammenhang zwischen Alter und der Wahl der AfD in der Altersgruppe der über 60-Jährigen Wähler (R^2 bei 64%). Je mehr davon in einem Stadtbezirk wohnen, umso häufiger wird die AfD gewählt. Mit den Altersgruppen der 25 bis unter 34 Jährigen Wähler und 35 bis unter 44 Jährigen Wählern besteht hingegen ein negativer Zusammenhang (R^2 bei 62% bzw. 61%).

Für die SPD und DIE LINKE finden sich anhand der implementierten Strukturdaten keine deutlichen Zusammenhänge zur Charakterisierung eines Wählerprofils.

2.5 Wählerwanderungsanalyse

Die wichtigsten Ergebnisse der Wählerwanderungsanalyse auf Basis des amtlichen Endergebnisses

Die Wahl zum Europäischen Parlament 2014 wird primär durch folgende Wählerwanderungen geprägt:

Aus Sicht der CSU:

- Die meisten Wählerstimmen verliert die CSU an die AfD: Ca. 21.100 ehemalige CSU-Wähler geben diesmal ihre Stimme der Alternative für Deutschland, das sind ca. 16% der CSU-Wähler der letzten EU-Wahl.
- Der FDP kann die CSU ca. 7.200 Wählerstimmen abnehmen, verliert aber etwa genau so viele Wählerstimmen an die SPD (ca. 8.800).
- Die CSU profitiert zudem von den Nichtwählern der letzten EU-Wahl mit ca. 5.400 Stimmen.
- Die CSU hat eine Haltequote von ca. 65%, d.h. 65% der CSU-Wähler bei der letzten EU-Wahl 2009 haben auch diesmal wieder die CSU gewählt.

Aus Sicht der SPD:

- Große Zugewinne von der FDP: Ca. 22.500 Wähler wechselten von der FDP zur SPD.
- Desweiteren gewinnt die SPD ca. 8.400 Stimmen von den Nichtwählern, ca. 8.800 Stimmen von der CSU und 6.300 Stimmen von den Grünen.
- Die SPD kommt auf eine Haltequote von ca. 73%, d.h. 73% der SPD-Wähler der letzten EU-Wahl haben auch diesmal wieder die SPD gewählt.

Aus Sicht der Grünen:

- Die Grünen mobilisieren ca. 8.100 ehemalige Nichtwähler.
- Die größten Verluste verbuchen die Grünen gegenüber der SPD mit ca. 6.300 Stimmen.
- An die Linke verlieren sie ca. 3.300 Stimmen.
- Die Grünen besitzen eine Haltequote von ca. 80%, d.h. 80% der Grünen-Wähler der letzten EU-Wahl haben bei dieser Wahl wieder für die Grünen gestimmt.

Aus Sicht der FDP:

- Die FDP verliert mit ca. 22.500 Stimmen über 42% ihrer Wählerschaft der letzten EU-Wahl an die SPD.
- Ca. 7.200 Wähler wechseln von der FDP zur CSU und ca. 2.200 an die AfD.
- Die Haltequote der FDP liegt bei etwa 30%, d.h. 7 von 10 ehemaligen FDP-Wählern haben diesmal eine andere Partei gewählt oder sich der Wahl enthalten.

Aus Sicht der Linken:

- Die Linke profitiert am stärksten von den Grünen: Ca. 3.300 ehemalige Grüne-Wähler wechselten diesmal zu den Linken.
- Die Haltequote der Linken beträgt ca. 57%, d.h. 57% der Wählerinnen und Wähler, die bei der letzten EU-Wahl für die Linke gestimmt haben, sind auch diesmal ihrer Partei treu geblieben.

Aus Sicht der Freien Wähler:

- Die Freien Wähler geben die meisten Stimmen an die AfD ab: Ca. 2.400 ehemalige FW-Wähler stimmten diesmal für die AfD.
- Desweiteren verlieren die Freien Wähler jeweils ca. 900 Stimmen an die SPD, sowie 1.300 Stimmen an die Sonstigen Parteien.
- Die Haltequote der Freien Wähler beträgt ca. 19%, d.h. Nur ein Fünftel der ehemaligen Wählerschaft aus 2009 ist ihrer Partei bei dieser Wahl treu geblieben.

Aus Sicht der ÖDP:

- Die ÖDP gewinnt ca. 1.000 ehemalige Nichtwähler-Stimmen und ca. 900 Stimmen von der FDP.

Aus Sicht der AfD:

- Die größten Zugewinne der AfD kommen von der CSU: Ca. 21.100 Wähler, die bei der EU-Wahl 2009 für die CSU gestimmt hatten, wählen diesmal die AfD.
- Die FDP verliert an die AfD ca. 2.200 Stimmen und die Freien Wählern ca. 2.400 Stimmen.
- Desweiteren kann die AfD ca. 2.100 ehemalige Nichtwähler zur Stimmabgabe mobilisieren.

Aus Sicht der Nichtwähler:

- Die Nichtwähler entziehen den Sonstigen Parteien ca. 15.800 Stimmen.
- Ca. 8.400 ehemalige Nichtwähler geben diesmal ihre Stimme der SPD, ca. 8.100 den Grünen und ca. 5.400 der CSU.

Übersicht Teil B

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

	Seite
<u>Ergebnistabelle</u>	B 2
<u>Ergebnisgrafiken Stimmenanteile, Gewinn und Verluste</u>	
Stadtweites Ergebnis	B 5
Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel	B 6
Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	B 7
Stadtbezirk 3 Maxvorstadt	B 8
Stadtbezirk 4 Schwabing West	B 9
Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen	B 10
Stadtbezirk 6 Sendling	B 11
Stadtbezirk 7 Sendling - Westpark	B 12
Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe	B 13
Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg	B 14
Stadtbezirk 10 Moosach	B 15
Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart	B 16
Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann	B 17
Stadtbezirk 13 Bogenhausen	B 18
Stadtbezirk 14 Berg am Laim	B 19
Stadtbezirk 15 Trudering - Riem	B 20
Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach	B 21
Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten	B 22
Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching	B 23
Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln	B 24
Stadtbezirk 20 Hadern	B 25
Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing	B 26
Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied	B 27
Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing	B 28
Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg	B 29
Stadtbezirk 25 Laim	B 30

Europawahl 2014 in der Landeshauptstadt München (amtli. Ergebnisse)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung (in %)	Wahlscheine	ungült. Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		FW		DIE LINKE		ÖDP		REP	
						absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	13 672	6 799	49,7	3 194	9	1 852	27,3	1 613	23,8	1 466	21,6	656	9,7	79	1,2	229	3,4	135	2,0	7	0,1
2	32 056	15 333	47,8	6 485	30	2 811	18,4	3 747	24,5	4 831	31,6	913	6,0	240	1,6	833	5,4	354	2,3	6	0,0
3	35 168	16 801	47,8	7 632	32	3 652	21,8	4 234	25,3	4 276	25,5	1 270	7,6	284	1,7	714	4,3	452	2,7	16	0,1
4	45 352	22 268	49,1	9 932	45	4 880	22,0	6 220	28,0	5 198	23,4	1 499	6,8	313	1,4	934	4,2	560	2,5	34	0,2
5	39 503	19 473	49,3	8 531	31	3 498	18,0	4 981	25,6	5 747	29,6	1 130	5,8	291	1,5	1 018	5,2	489	2,5	20	0,1
6	25 557	11 981	46,9	5 113	16	2 236	18,7	3 167	26,5	3 240	27,1	472	3,9	219	1,8	710	5,9	322	2,7	36	0,3
7	35 201	15 821	44,9	7 203	35	4 261	27,0	4 230	26,8	2 981	18,9	717	4,5	327	2,1	668	4,2	388	2,5	44	0,3
8	16 471	7 361	44,7	2 988	14	1 155	15,7	1 822	24,8	2 290	31,2	314	4,3	115	1,6	505	6,9	198	2,7	16	0,2
9	63 268	30 644	48,4	14 074	71	7 335	24,0	8 107	26,5	6 873	22,5	1 724	5,6	502	1,6	1 386	4,5	920	3,0	101	0,3
10	30 984	12 940	41,8	5 724	26	3 720	28,8	3 513	27,2	1 957	15,2	457	3,5	252	2,0	522	4,0	424	3,3	93	0,7
11	37 501	13 899	37,1	5 540	45	3 465	25,0	3 970	28,7	2 169	15,7	520	3,8	243	1,8	654	4,7	493	3,6	79	0,6
12	44 551	20 458	45,9	9 386	48	5 265	25,8	5 395	26,4	3 701	18,1	1 447	7,1	403	2,0	787	3,9	551	2,7	57	0,3
13	55 397	27 068	48,9	12 556	53	8 483	31,4	6 750	25,0	4 118	15,2	2 032	7,5	445	1,7	738	2,7	725	2,7	53	0,2
14	25 791	10 741	41,6	4 757	32	3 074	28,7	2 674	25,0	1 729	16,2	437	4,1	244	2,3	453	4,2	261	2,4	74	0,7
15	41 956	19 494	46,5	8 688	36	6 541	33,6	4 503	23,1	3 140	16,1	1 090	5,6	403	2,1	514	2,6	509	2,6	36	0,2
16	62 047	25 679	41,4	11 007	56	7 624	29,8	6 879	26,9	3 603	14,1	912	3,6	552	2,2	1 028	4,0	647	2,5	146	0,6
17	31 255	13 169	42,1	5 574	26	3 012	22,9	3 439	26,2	2 890	22,0	436	3,3	255	1,9	756	5,8	356	2,7	70	0,5
18	34 861	16 954	48,6	7 598	43	4 344	25,7	3 973	23,5	3 828	22,6	930	5,5	275	1,6	776	4,6	503	3,0	56	0,3
19	58 928	28 012	47,5	12 604	72	8 542	30,6	7 262	26,0	4 513	16,2	1 549	5,5	514	1,8	889	3,2	626	2,2	82	0,3
20	31 139	14 656	47,1	6 396	38	4 892	33,5	3 712	25,4	2 138	14,6	639	4,4	296	2,0	487	3,3	363	2,5	62	0,4
21	46 955	23 598	50,3	10 533	64	6 969	29,6	5 794	24,6	4 490	19,1	1 347	5,7	394	1,7	759	3,2	793	3,4	56	0,2
22	26 896	11 541	42,9	4 710	27	3 935	34,2	2 920	25,4	1 633	14,2	407	3,5	260	2,3	384	3,3	277	2,4	50	0,4
23	20 428	9 674	47,4	4 147	30	3 517	36,5	2 282	23,7	1 429	14,8	426	4,4	224	2,3	221	2,3	256	2,7	60	0,6
24	33 565	12 537	37,4	5 168	33	4 167	33,3	3 381	27,0	1 509	12,1	416	3,3	272	2,2	391	3,1	306	2,5	64	0,5
25	35 503	15 842	44,6	7 017	38	4 245	26,9	4 081	25,8	3 097	19,6	563	3,6	297	1,9	701	4,4	452	2,9	68	0,4
Insgesamt	924 005	422 743	45,8	186 557	950	113 475	26,9	108 649	25,8	82 846	19,6	22 303	5,3	7 699	1,8	17 057	4,0	11 360	2,7	1 386	0,3

AfD = Alternative für Deutschland; AUF = AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie; Christen für Deutschland; BP = Bayern partei; BuSo = Bürgerrechtsbewegung Solidarität; CM = CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten; CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern, e.V.; DIE LINKE = „DIE LINKE“; Die PARTEI = „Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative“; DKP = „Deutsche Kommunistische Partei“; FAMILIE = „Familien-Partei Deutschlands“; FDP = „Freie Demokratische Partei“; FW = „Freie Demokratische Partei“; GRÜNE = „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MLFPD = „Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands“; NPD = „Nationaldemokratische Partei Deutschlands“; ÖDP = „Ökologisch-Demokratische Partei“; PIRATEN = „Piratenpartei Christen, PIRATEN“; PRO NRW = „Bürgerbewegung PRO NRW“; PSG = „Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale“; REP = „DIE REPUBLIKANER“; SPD = „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“; Tierschutz = „Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen“; Tierschutz = „PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ“; Volksabst. = „Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen“.

Europawahl 2014 in der Landeshauptstadt München (amtli. Ergebnisse)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung (in %)	Wahlscheine	ungült. Stimmen	BP		Tierschutz		PIRATEN		FAMILIE		PBC		Volksabstimm.		CM		AUF	
						absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	13 672	6 799	49,7	3 194	9	28	0,4	81	1,2	100	1,5	8	0,1	5	0,1	4	0,1	0	0,0	16	0,2
2	32 056	15 333	47,8	6 485	30	50	0,3	155	1,0	361	2,4	17	0,1	7	0,1	21	0,1	6	0,0	22	0,1
3	35 168	16 801	47,8	7 632	32	65	0,4	183	1,1	398	2,4	14	0,1	6	0,0	13	0,1	7	0,0	22	0,1
4	45 352	22 268	49,1	9 932	45	111	0,5	251	1,1	416	1,9	31	0,1	16	0,1	25	0,1	9	0,0	23	0,1
5	39 503	19 473	49,3	8 531	31	134	0,7	233	1,2	468	2,4	22	0,1	4	0,0	16	0,1	24	0,1	29	0,2
6	25 557	11 981	46,9	5 113	16	84	0,7	129	1,1	283	2,4	16	0,1	12	0,1	20	0,2	6	0,1	20	0,2
7	35 201	15 821	44,9	7 203	35	129	0,8	184	1,2	371	2,4	16	0,1	6	0,0	30	0,2	10	0,1	45	0,3
8	16 471	7 361	44,7	2 988	14	47	0,6	88	1,2	201	2,7	16	0,2	0	0,0	6	0,1	4	0,1	6	0,1
9	63 268	30 644	48,4	14 074	71	180	0,6	346	1,1	559	1,8	66	0,2	16	0,1	53	0,2	18	0,1	49	0,2
10	30 984	12 940	41,8	5 724	26	157	1,2	151	1,2	230	1,8	22	0,2	7	0,1	23	0,2	3	0,0	26	0,2
11	37 501	13 899	37,1	5 540	45	146	1,1	174	1,3	330	2,4	25	0,2	10	0,1	31	0,2	11	0,1	15	0,1
12	44 551	20 458	45,9	9 386	48	133	0,7	220	1,1	418	2,1	31	0,2	10	0,1	40	0,2	5	0,0	43	0,2
13	55 397	27 068	48,9	12 556	53	194	0,7	298	1,1	385	1,4	50	0,2	14	0,1	27	0,1	13	0,1	40	0,2
14	25 791	10 741	41,6	4 757	32	193	1,8	143	1,3	232	2,2	20	0,2	5	0,1	23	0,2	8	0,1	31	0,3
15	41 956	19 494	46,5	8 688	36	229	1,2	223	1,2	274	1,4	52	0,3	11	0,1	17	0,1	7	0,0	53	0,3
16	62 047	25 679	41,4	11 007	56	345	1,4	298	1,2	480	1,9	61	0,2	14	0,1	45	0,2	14	0,1	109	0,4
17	31 255	13 169	42,1	5 574	26	144	1,1	162	1,2	367	2,8	27	0,2	14	0,1	30	0,2	9	0,1	16	0,1
18	34 861	16 954	48,6	7 598	43	114	0,7	228	1,4	317	1,9	28	0,2	8	0,1	21	0,1	13	0,1	30	0,2
19	58 928	28 012	47,5	12 604	72	216	0,8	321	1,2	414	1,5	50	0,2	28	0,1	43	0,2	26	0,1	45	0,2
20	31 139	14 656	47,1	6 396	38	150	1,0	169	1,2	251	1,7	37	0,3	5	0,0	30	0,2	11	0,1	35	0,2
21	46 955	23 598	50,3	10 533	64	147	0,6	229	1,0	386	1,6	46	0,2	31	0,1	23	0,1	23	0,1	63	0,3
22	26 896	11 541	42,9	4 710	27	111	1,0	137	1,2	181	1,6	40	0,4	10	0,1	17	0,2	8	0,1	41	0,4
23	20 428	9 674	47,4	4 147	30	88	0,9	111	1,2	120	1,2	8	0,1	9	0,1	13	0,1	4	0,0	15	0,2
24	33 565	12 537	37,4	5 168	33	148	1,2	146	1,2	163	1,3	28	0,2	13	0,1	26	0,2	7	0,1	13	0,1
25	35 503	15 842	44,6	7 017	38	155	1,0	199	1,3	381	2,4	33	0,2	25	0,2	29	0,2	11	0,1	44	0,3
Insgesamt	924 005	422 743	45,8	186 557	950	3 498	0,8	4 859	1,2	8 086	1,9	764	0,2	286	0,1	626	0,2	257	0,1	851	0,2

AfD = „Alternative für Deutschland“; AUF = „AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland“; BP = „Bayern partei“; BuSo = „Bürgerrechtsbewegung Solidarität“; CM = „CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten“; CSU = „Christlich-Soziale Union in Bayern, e.V.“; DIE LINKE = „DIE LINKE“; Die PARTEI = „Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative“; DKP = „Deutsche Kommunistische Partei“; FAMILIE = „Familien-Partei Deutschlands“; FDP = „Freie Demokratische Partei“; FW = „FREE WÄHLER“; GRÜNE = „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“; MLPD = „Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands“; NPD = „Nationaldemokratische Partei Deutschlands“; ÖDP = „Ökologische-Deutscherische Partei“; PBC = „Partei Bibeltreuer Christen“; PIRATEN = „Piratenpartei Deutschland“; PRO NRW = „Bürgerbewegung PRO NRW“; PSG = „Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale“; REP = „DIE REPUBLIKANER“; SPD = „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“; Tierschutz = „Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen“; Tierschutz = „Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen“.

Europawahl 2014 in der Landeshauptstadt München (amtli. Ergebnisse)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung (in %)	Wahlscheine	ungült. Stimmen	DKP		BüSo		PSG		AfD		PRO NRW		MLPD		NPD		Die PARTEI	
						absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	13 672	6 799	49,7	3 194	9	7	0,1	2	0,0	0	0,0	435	6,4	3	0,0	5	0,1	9	0,1	50	0,7
2	32 056	15 333	47,8	6 485	30	12	0,1	4	0,0	4	0,0	709	4,6	5	0,0	13	0,1	17	0,1	165	1,1
3	35 168	16 801	47,8	7 632	32	13	0,1	9	0,1	1	0,0	958	5,7	5	0,0	4	0,0	20	0,1	153	0,9
4	45 352	22 268	49,1	9 932	45	7	0,0	10	0,0	5	0,0	1 435	6,5	7	0,0	13	0,1	40	0,2	186	0,8
5	39 503	19 473	49,3	8 531	31	17	0,1	10	0,1	2	0,0	1 096	5,6	6	0,0	8	0,0	17	0,1	182	0,9
6	25 557	11 981	46,9	5 113	16	22	0,2	2	0,0	6	0,1	800	6,7	4	0,0	5	0,0	31	0,3	123	1,0
7	35 201	15 821	44,9	7 203	35	11	0,1	6	0,0	0	0,0	1 208	7,7	3	0,0	1	0,0	37	0,2	113	0,7
8	16 471	7 361	44,7	2 988	14	11	0,2	5	0,1	6	0,1	399	5,4	2	0,0	3	0,0	29	0,4	109	1,5
9	63 268	30 644	48,4	14 074	71	17	0,1	12	0,0	6	0,0	1 983	6,5	12	0,0	10	0,0	85	0,3	213	0,7
10	30 984	12 940	41,8	5 724	26	8	0,1	4	0,0	4	0,0	1 206	9,3	7	0,1	2	0,0	52	0,4	74	0,6
11	37 501	13 899	37,1	5 540	45	6	0,0	7	0,1	1	0,0	1 304	9,4	13	0,1	12	0,1	63	0,5	113	0,8
12	44 551	20 458	45,9	9 386	48	11	0,1	4	0,0	3	0,0	1 664	8,2	3	0,0	16	0,1	49	0,2	154	0,8
13	55 397	27 068	48,9	12 556	53	7	0,0	13	0,1	4	0,0	2 395	8,9	6	0,0	9	0,0	54	0,2	162	0,6
14	25 791	10 741	41,6	4 757	32	15	0,1	4	0,0	0	0,0	968	9,0	2	0,0	2	0,0	40	0,4	77	0,7
15	41 956	19 494	46,5	8 688	36	9	0,1	1	0,0	2	0,0	1 702	8,8	5	0,0	3	0,0	46	0,2	88	0,5
16	62 047	25 679	41,4	11 007	56	33	0,1	8	0,0	5	0,0	2 567	10,0	14	0,1	13	0,1	109	0,4	117	0,5
17	31 255	13 169	42,1	5 574	26	15	0,1	4	0,0	2	0,0	974	7,4	3	0,0	14	0,1	42	0,3	106	0,8
18	34 861	16 954	48,6	7 598	43	7	0,0	4	0,0	3	0,0	1 276	7,6	4	0,0	3	0,0	32	0,2	138	0,8
19	58 928	28 012	47,5	12 604	72	12	0,0	19	0,1	6	0,0	2 544	9,1	8	0,0	7	0,0	77	0,3	147	0,5
20	31 139	14 656	47,1	6 396	38	4	0,0	3	0,0	4	0,0	1 199	8,2	3	0,0	7	0,1	41	0,3	80	0,6
21	46 955	23 598	50,3	10 533	64	13	0,1	6	0,0	4	0,0	1 777	7,6	3	0,0	7	0,0	48	0,2	126	0,5
22	26 896	11 541	42,9	4 710	27	6	0,1	3	0,0	2	0,0	993	8,6	6	0,1	0	0,0	41	0,4	52	0,5
23	20 428	9 674	47,4	4 147	30	1	0,0	4	0,0	3	0,0	773	8,0	5	0,1	3	0,0	20	0,2	52	0,5
24	33 565	12 537	37,4	5 168	33	12	0,1	5	0,0	2	0,0	1 299	10,4	4	0,0	4	0,0	73	0,6	55	0,4
25	35 503	15 842	44,6	7 017	38	16	0,1	8	0,1	5	0,0	1 205	7,6	9	0,1	4	0,0	51	0,3	125	0,8
Insgesamt	924 005	422 743	45,8	186 557	950	292	0,1	157	0,0	80	0,0	32 869	7,8	142	0,0	168	0,0	1 123	0,3	2 960	0,7

AfD = „Alternative für Deutschland“, AUF = „AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland“, BP = „Bayern partier“, BüSo = „Bürgerrechtsbewegung Solidarität“, CM = „CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten“, CSU = „Christlich-Soziale Union in Bayern, e.V.“, DIE LINKE = „DIE LINKE“, Die PARTEI = „Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative“, DKP = „Deutsche Kommunistische Partei“, FDP = „Freie Demokratische Partei“, FW = „FREE WÄHLER“, GRÜNE = „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“, MLPD = „Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands“, NPD = „Nationaldemokratische Partei Deutschlands“, ÖDP = „Ökologische-Deutsche Partei“, PBC = „Partei Bibeltreuer Christen“, PIRATEN = „Piratenpartei Deutschland“, PRO NRW = „Bürgerbewegung PRO NRW“, PSG = „Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale“, REP = „DIE REPUBLIKANER“, SPD = „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“, Tierschutz = „Partei MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ“, Volksabstimm. = „Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen“.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

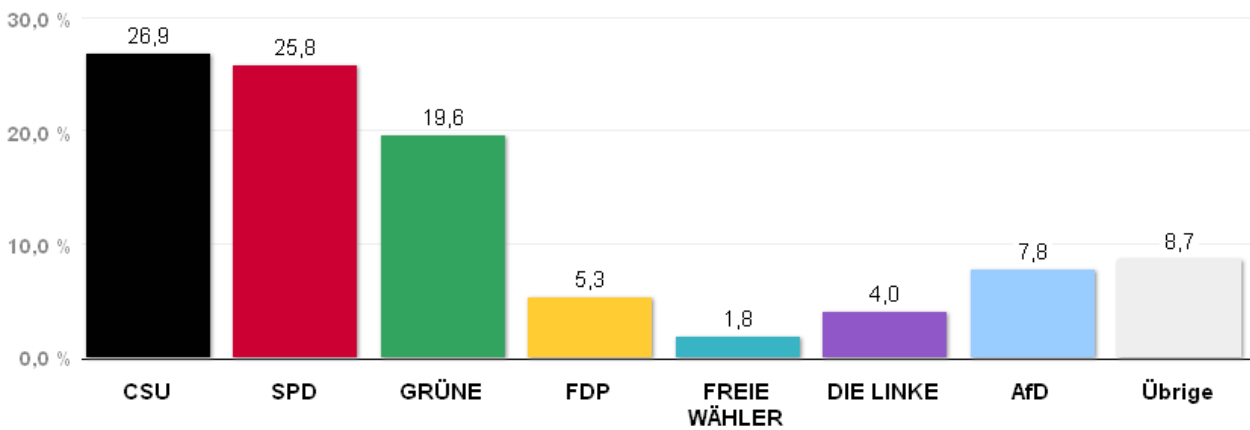
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

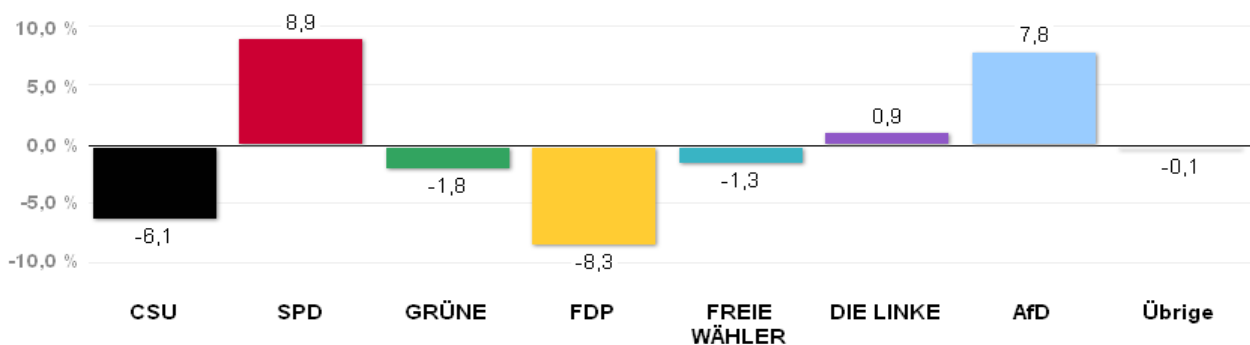
Stadtgebiet München

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

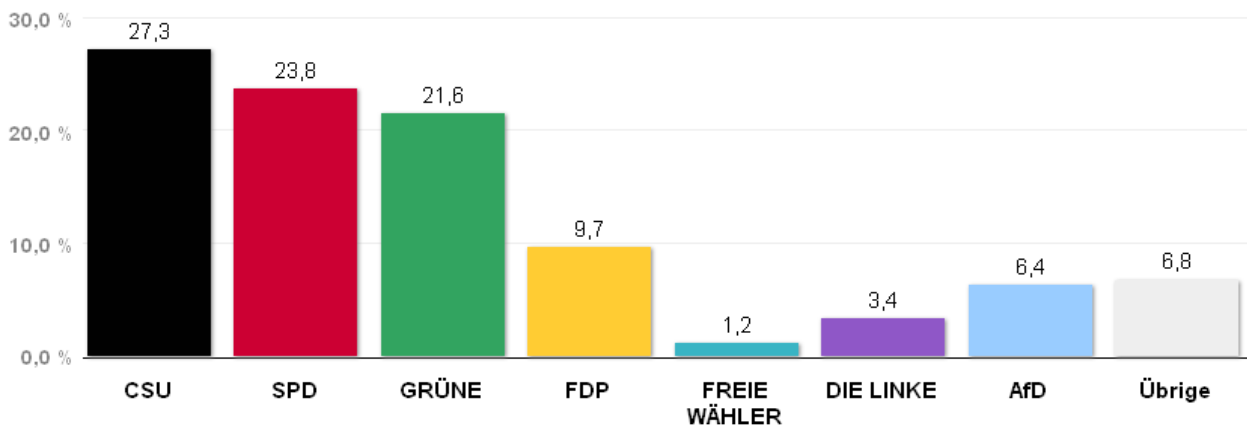
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

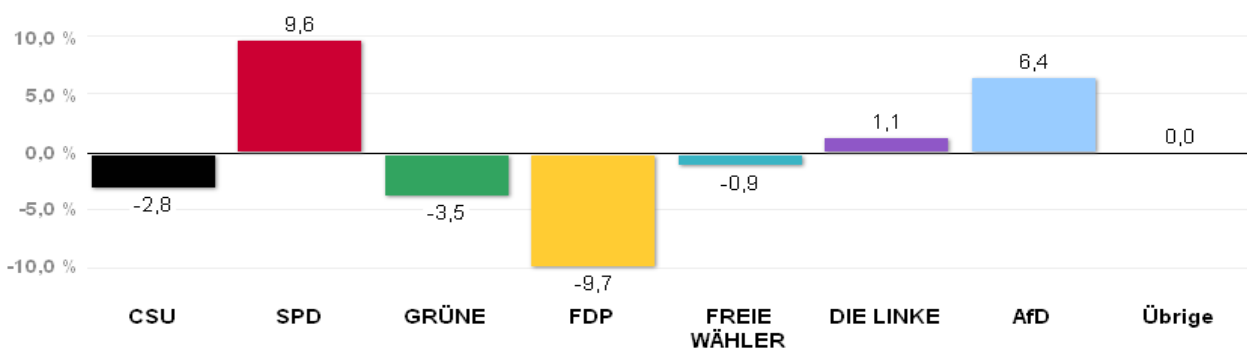
Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

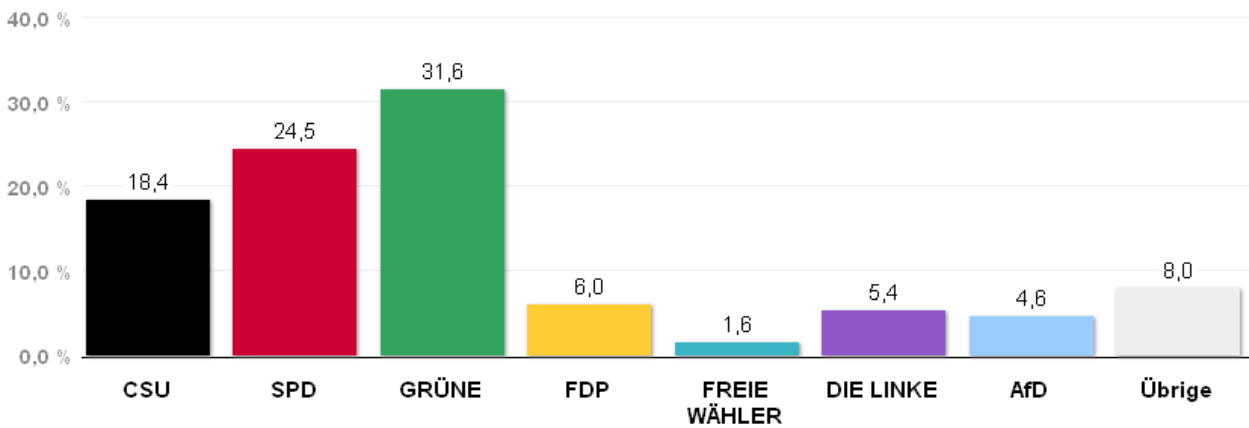
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

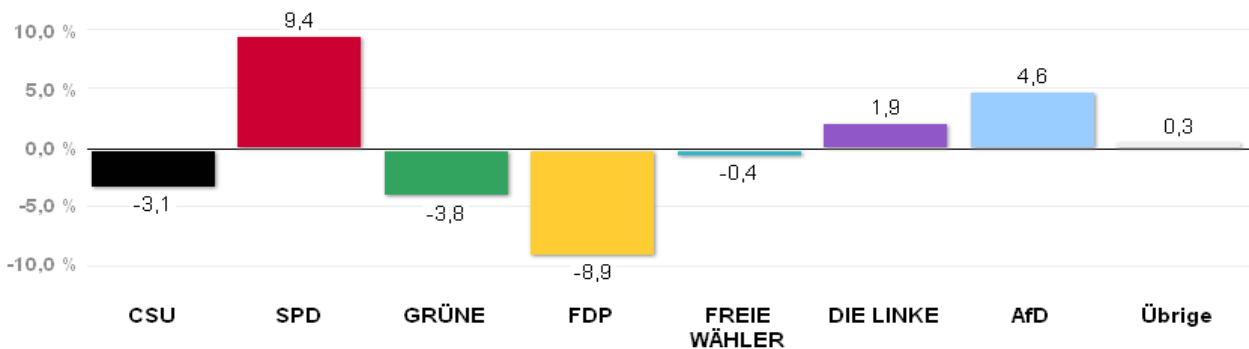
Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

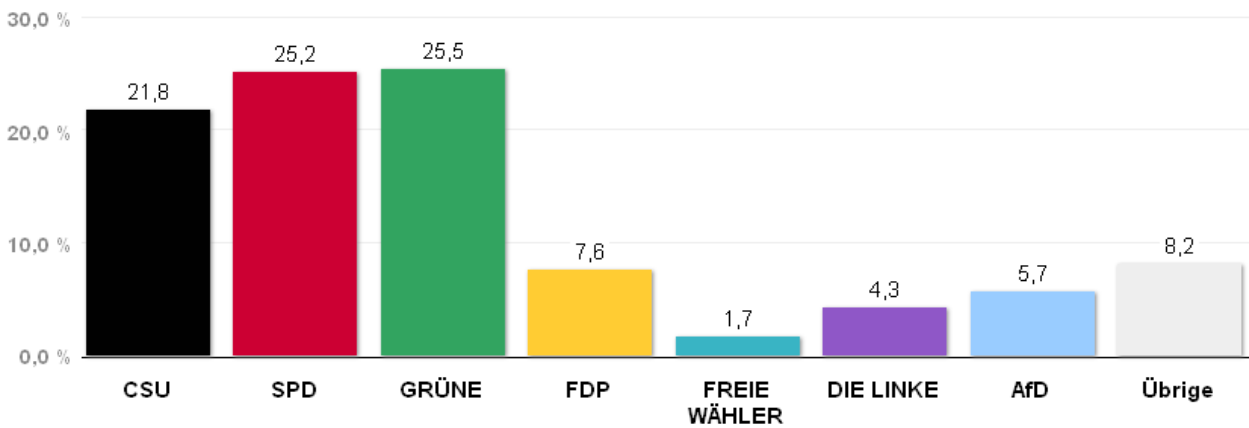
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

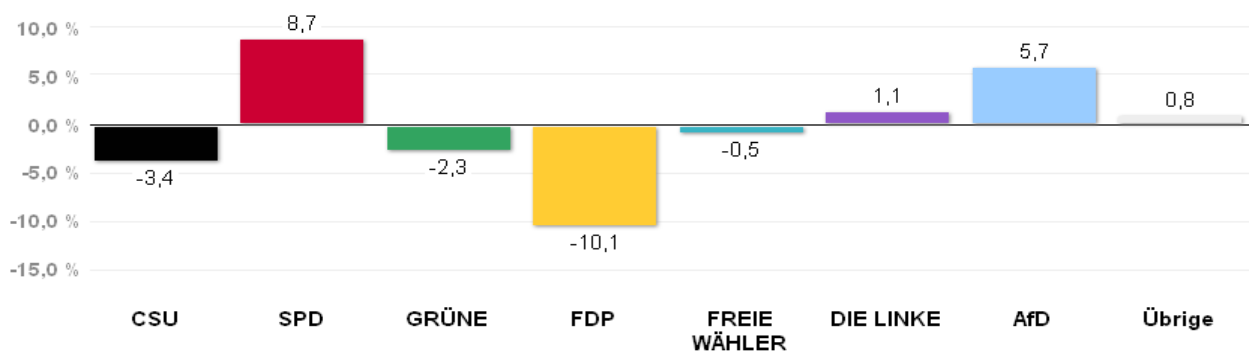
Stadtbezirk 3 Maxvorstadt

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

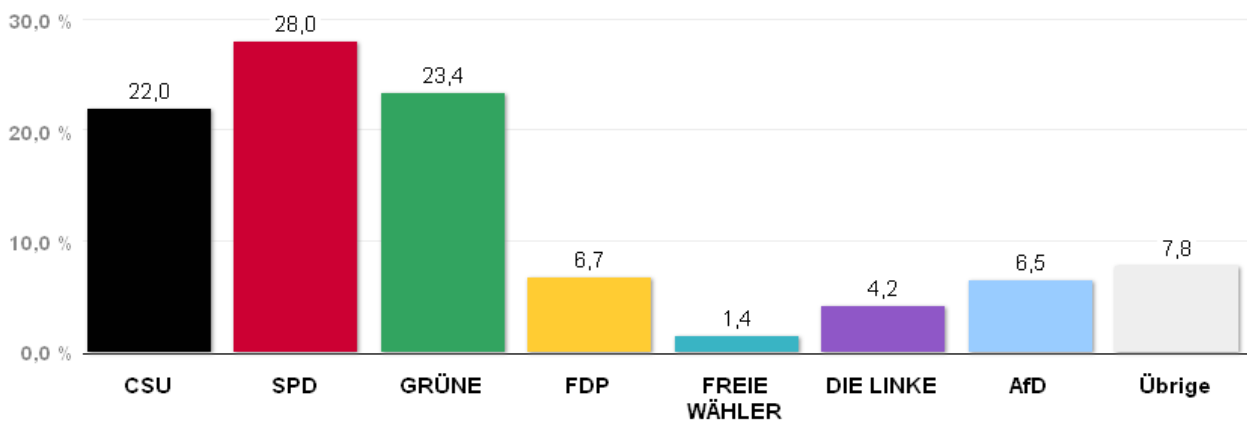
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

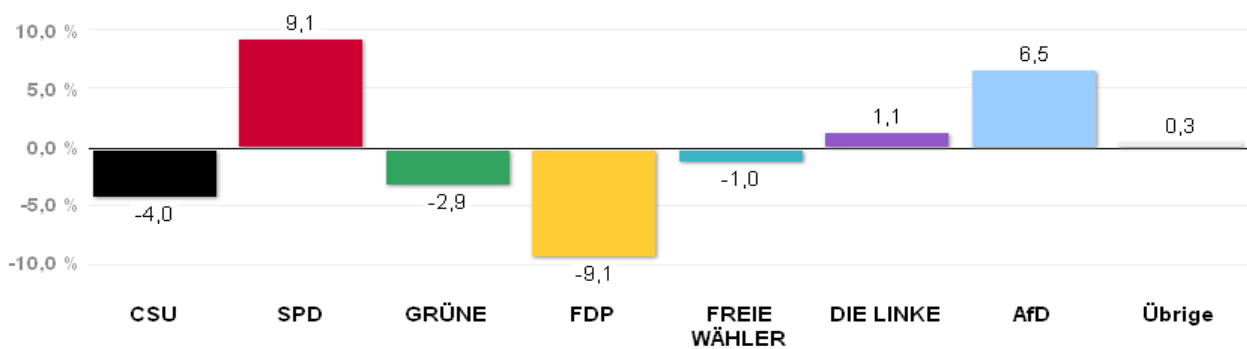
Stadtbezirk 4 Schwabing West

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

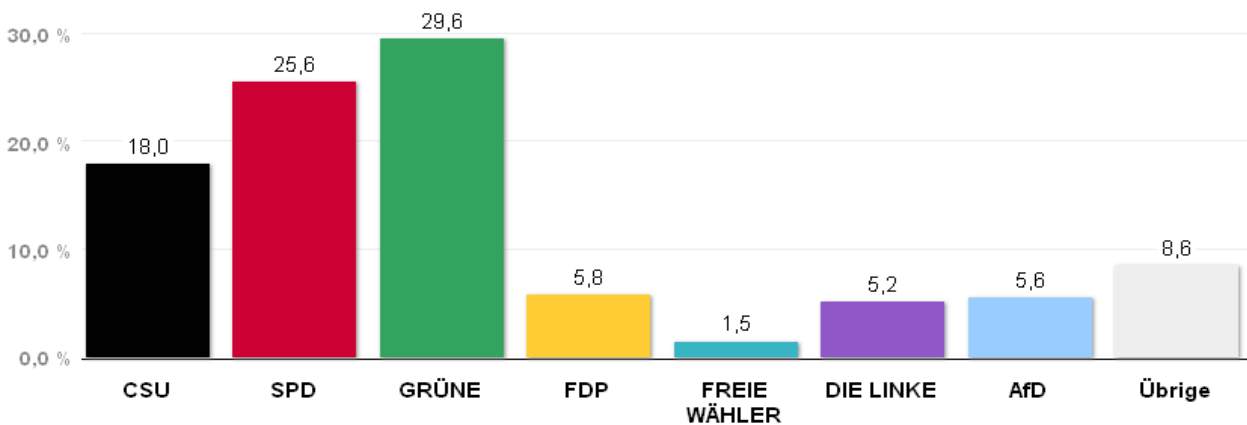
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

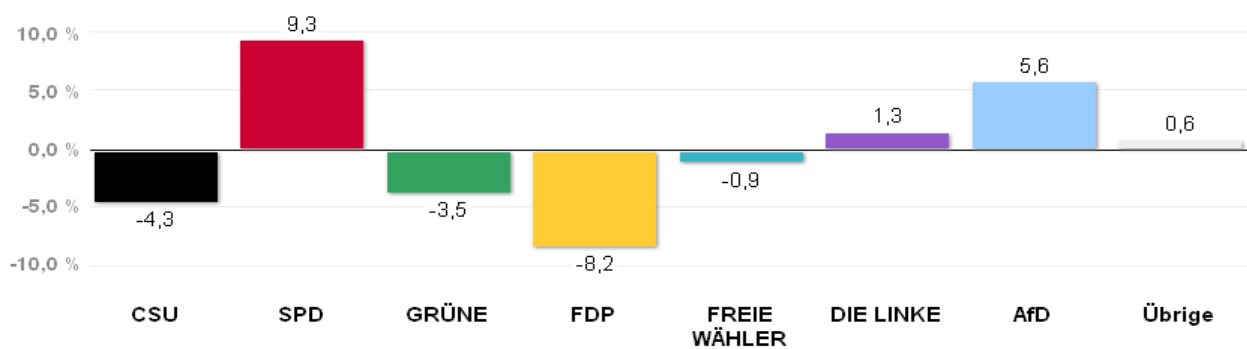
Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

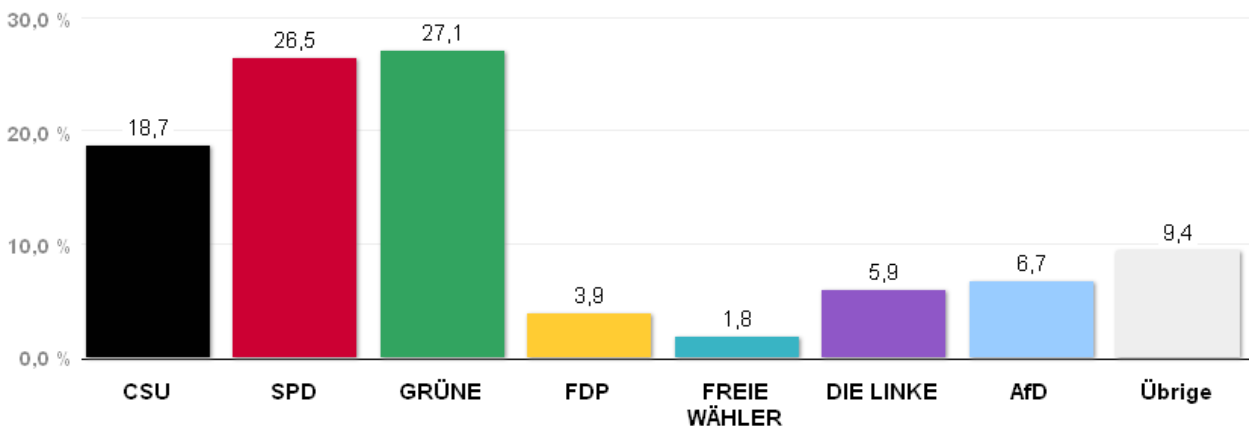
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

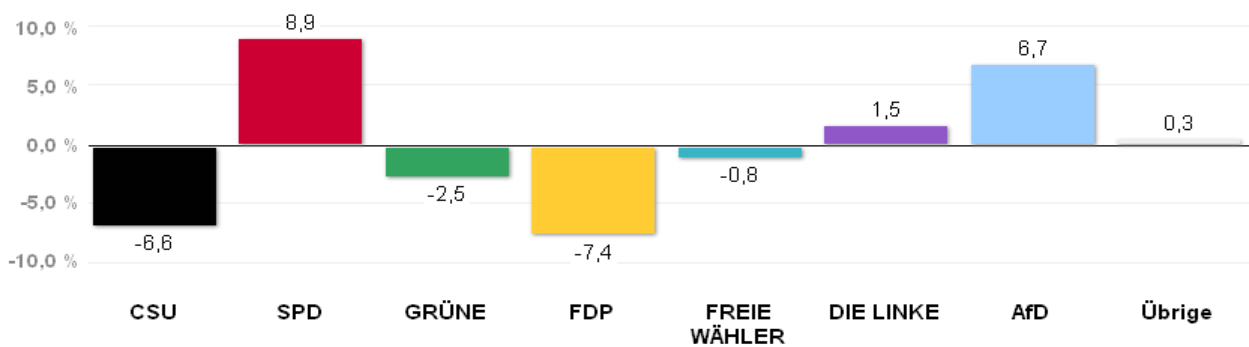
Stadtbezirk 6 Sendling

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

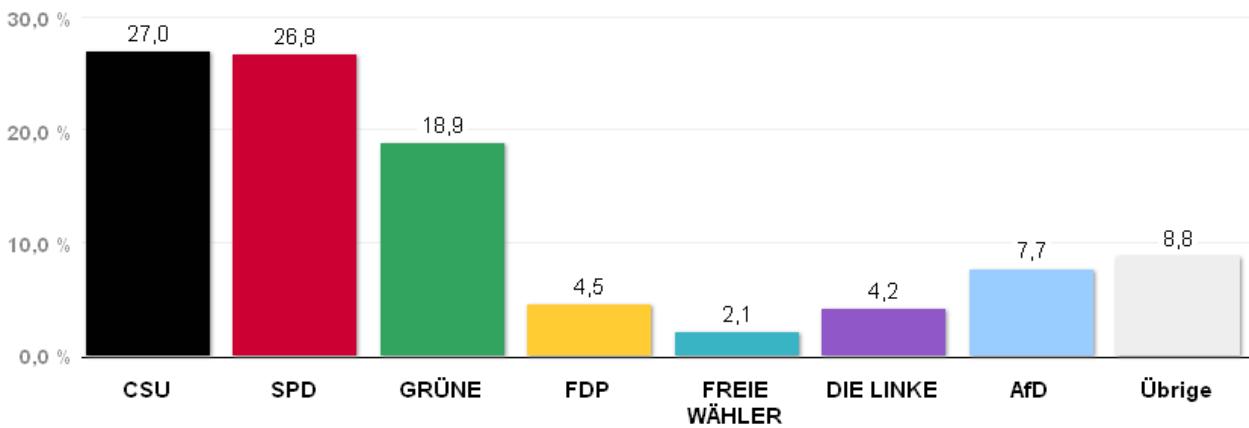
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

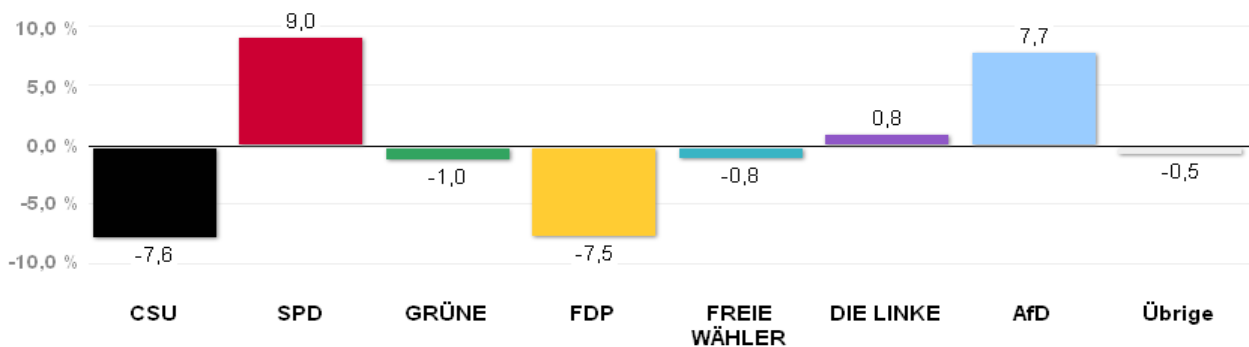
Stadtbezirk 7 Sendling - Westpark

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

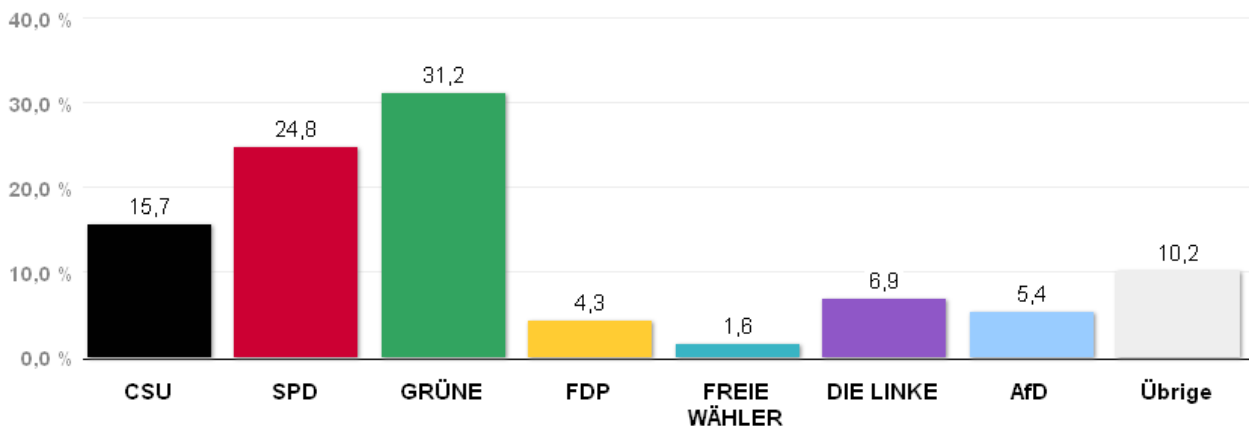
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

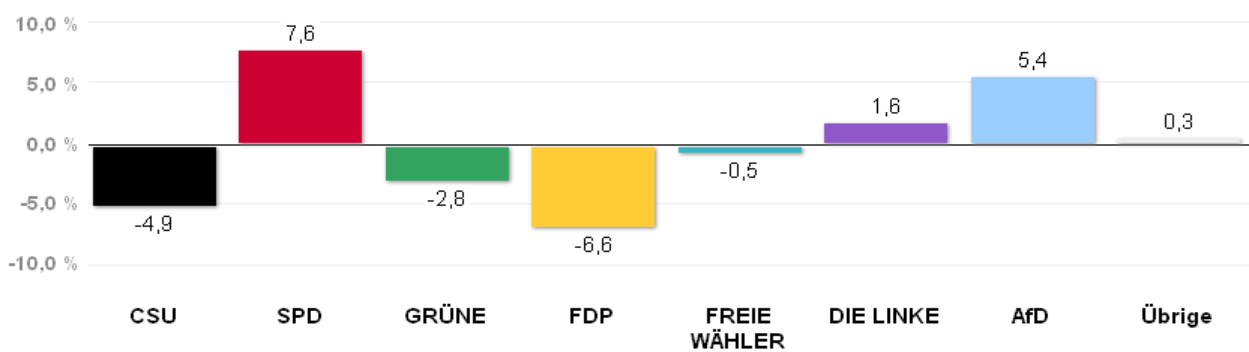
Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

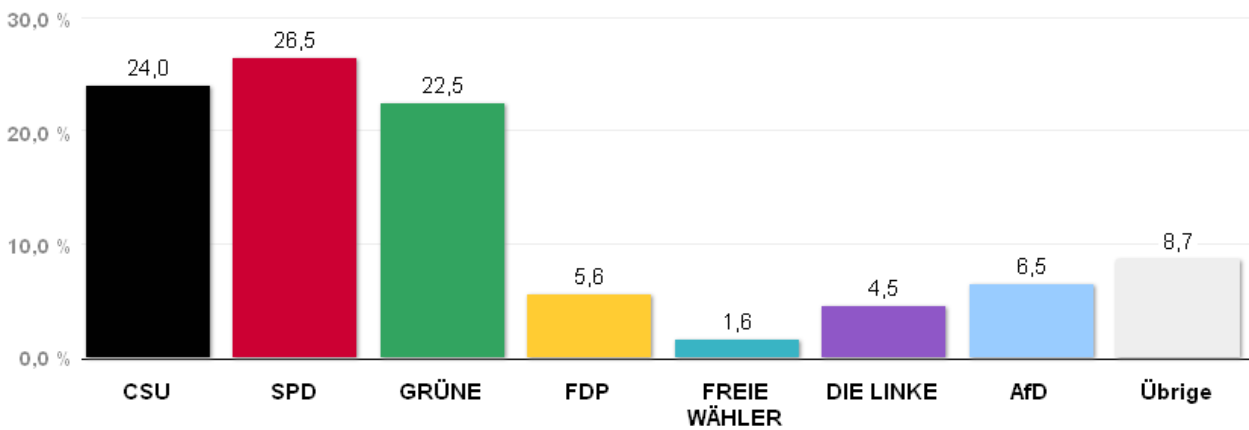
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

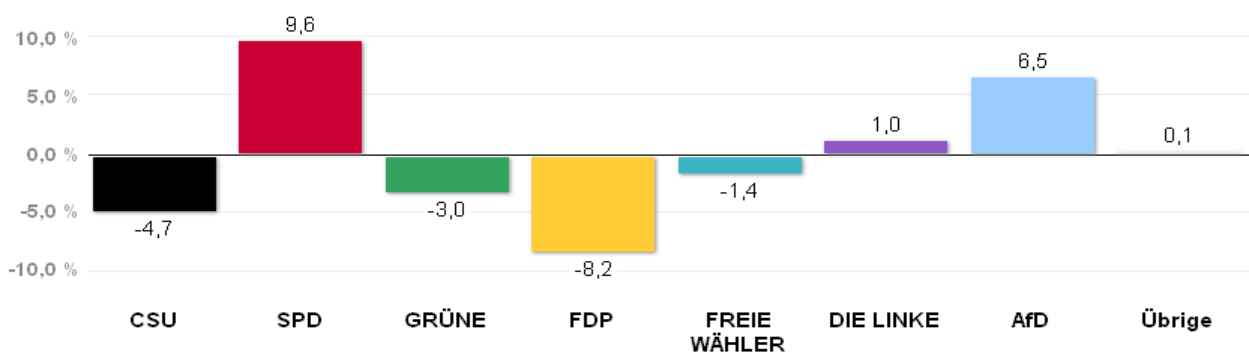
Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

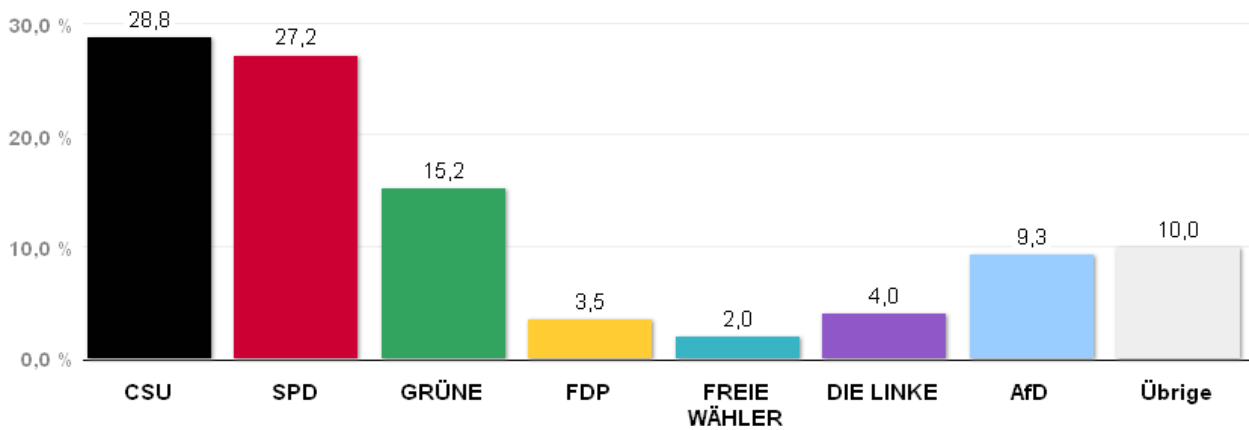
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

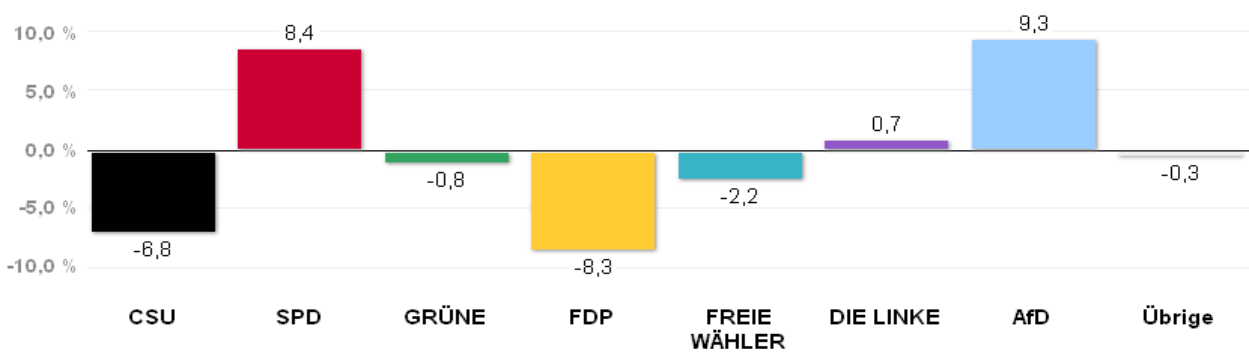
Stadtbezirk 10 Moosach

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

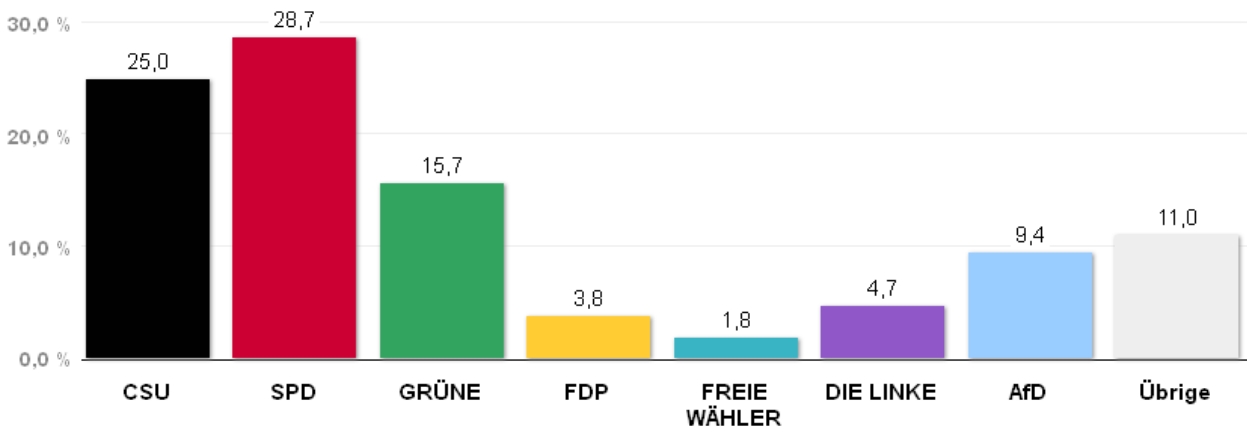
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

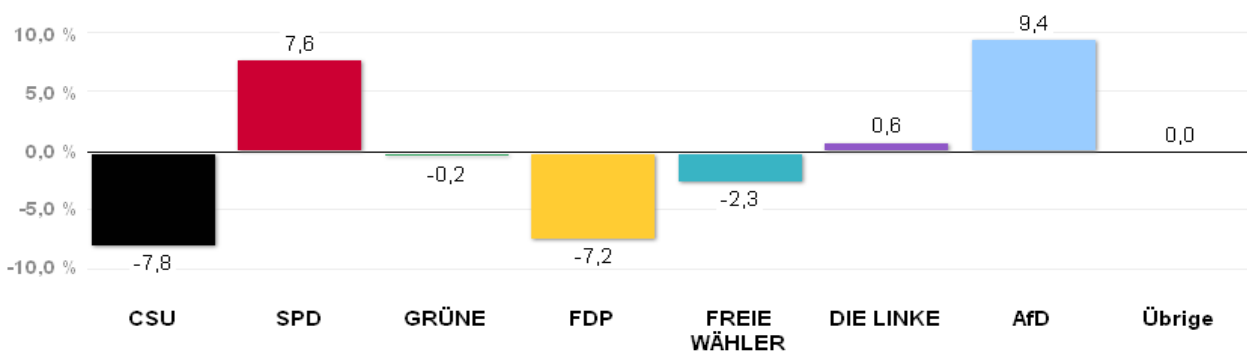
Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

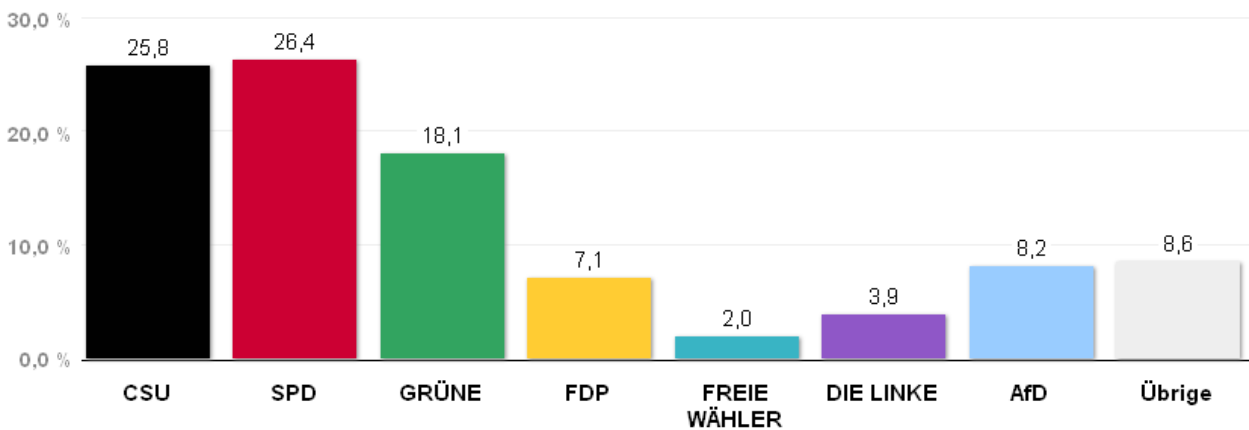
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

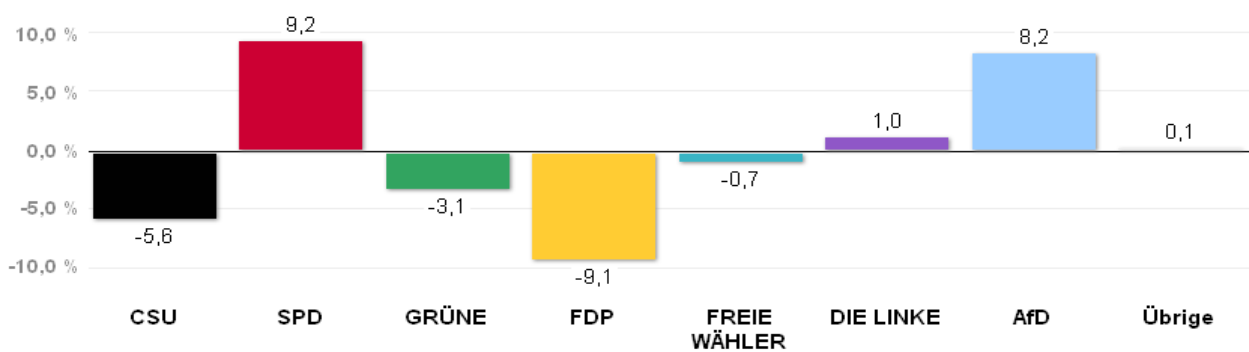
Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

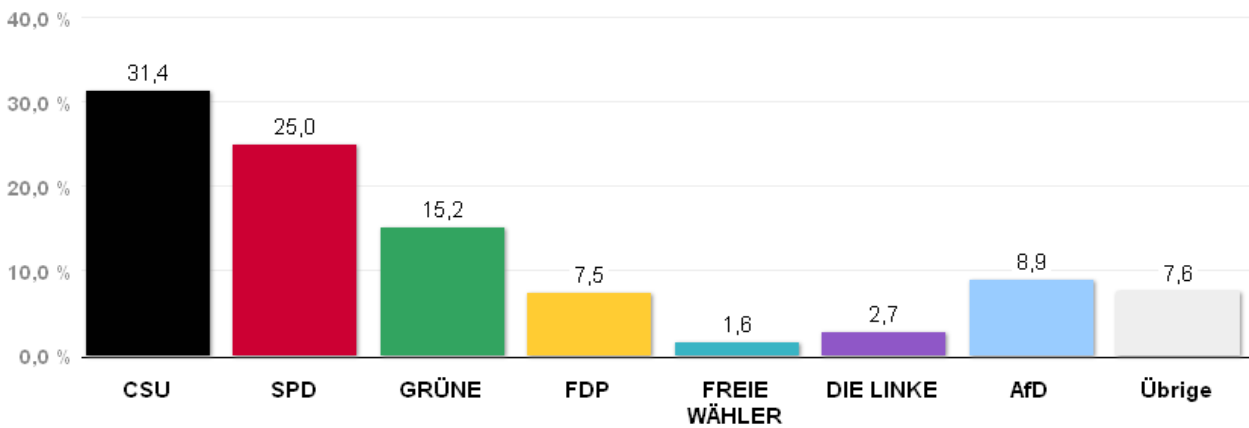
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

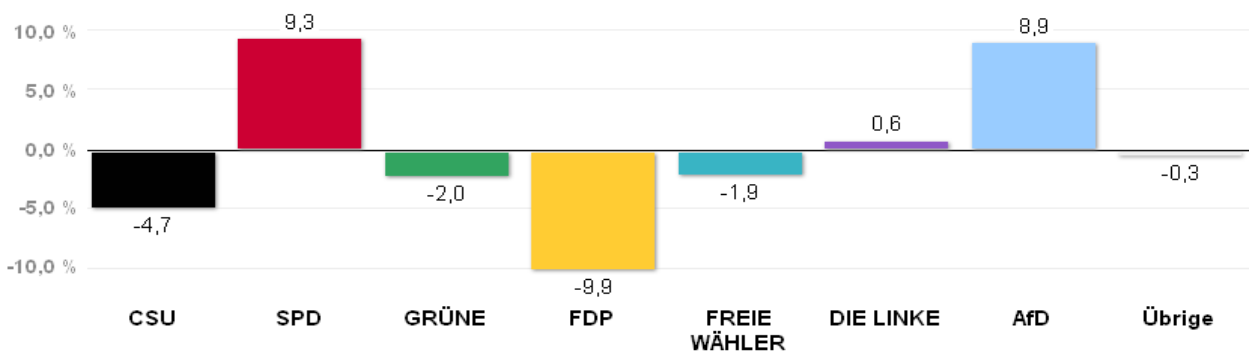
Stadtbezirk 13 Bogenhausen

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

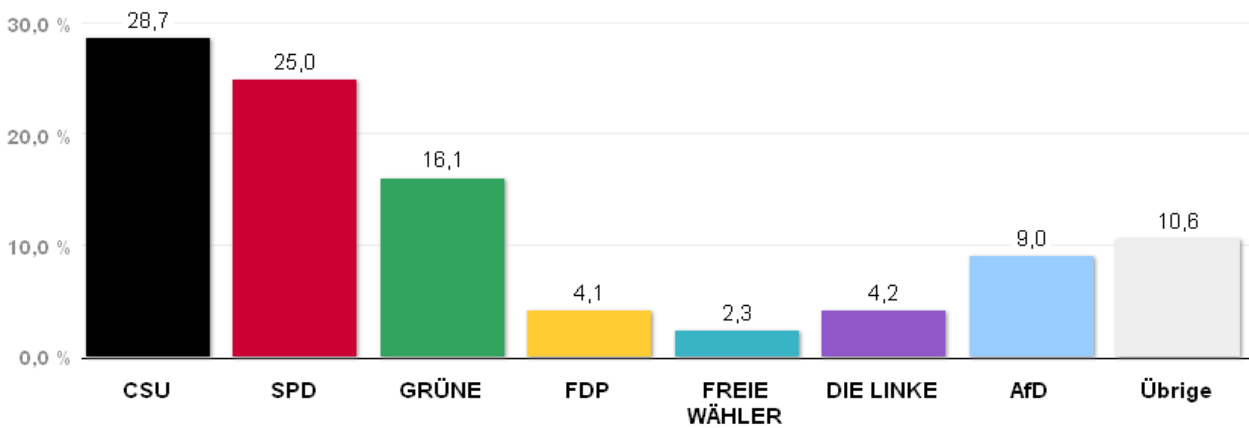
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

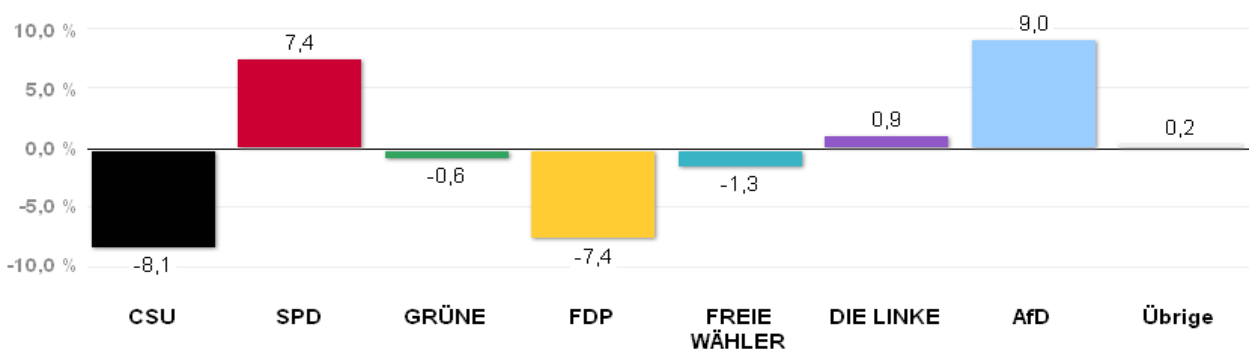
Stadtbezirk 14 Berg am Laim

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

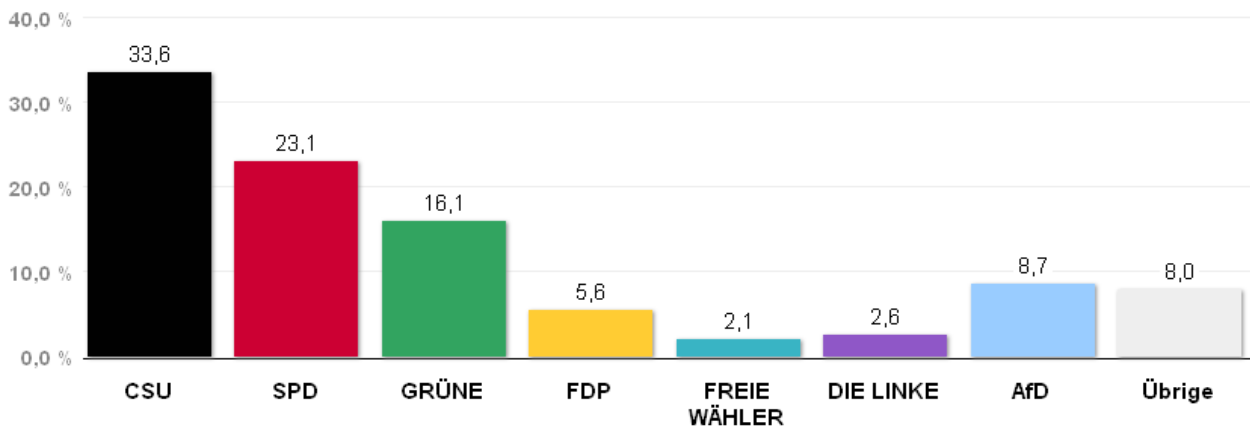
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

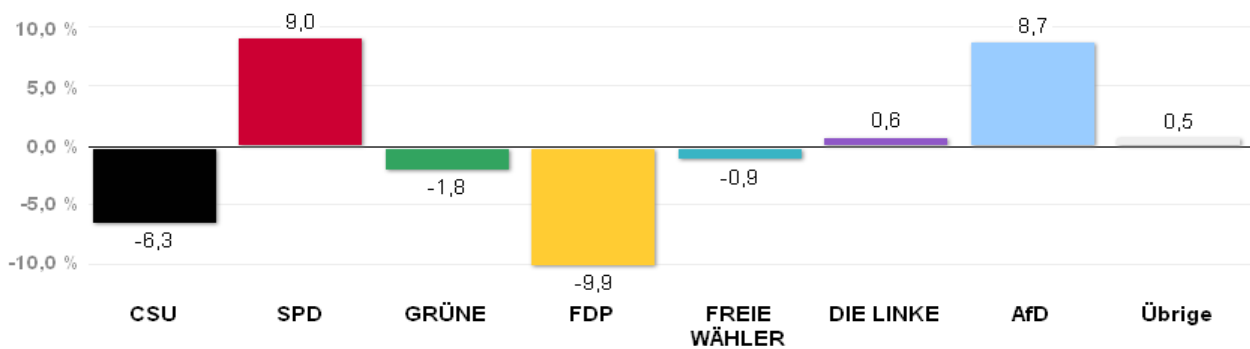
Stadtbezirk 15 Trudering - Riem

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

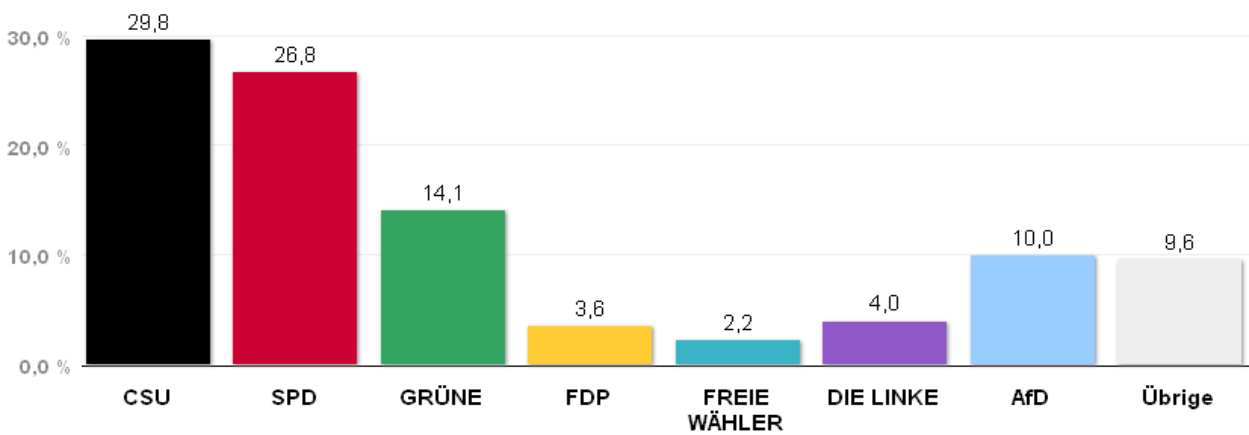
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

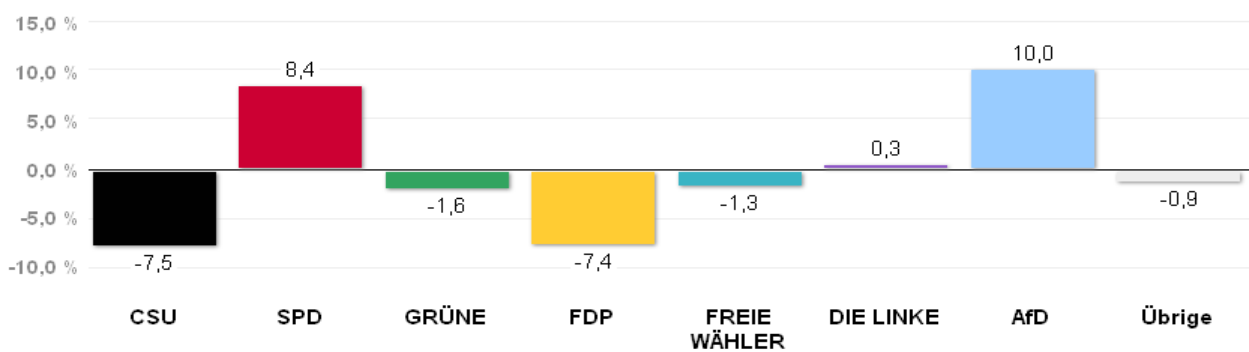
Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

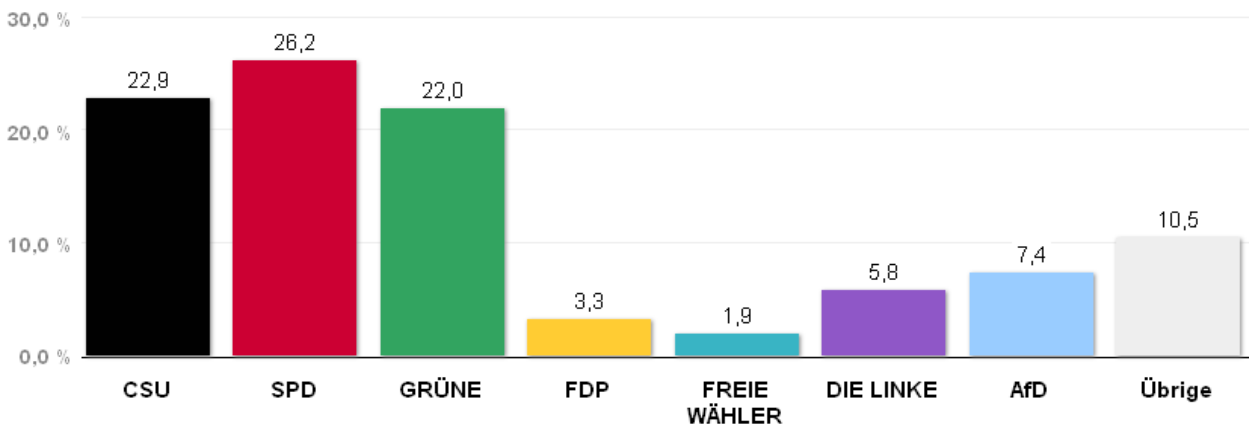
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

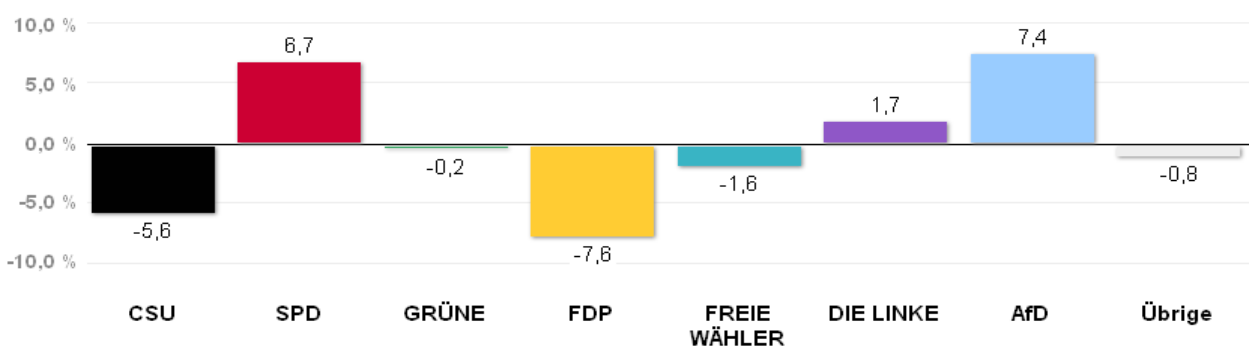
Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

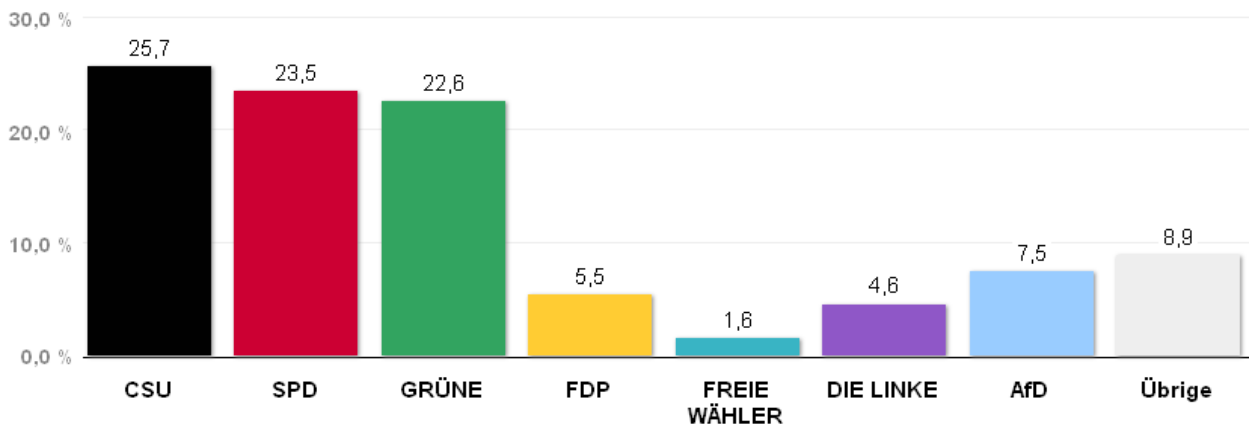
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

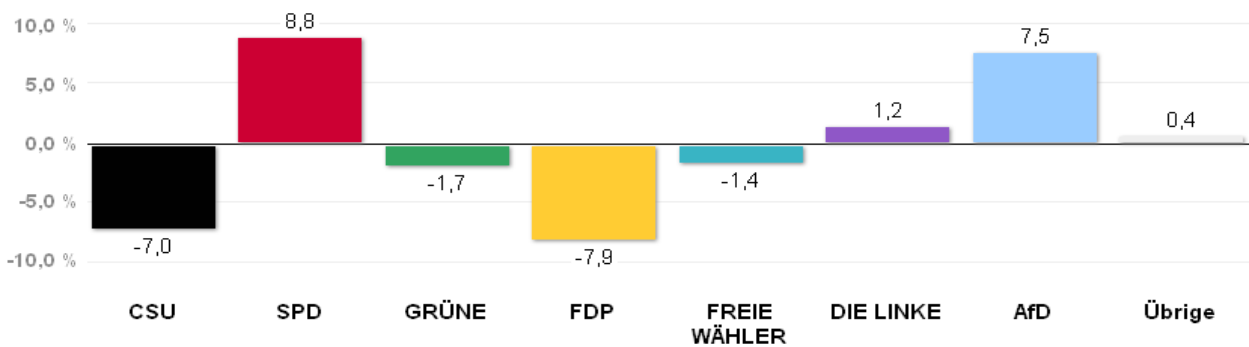
Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

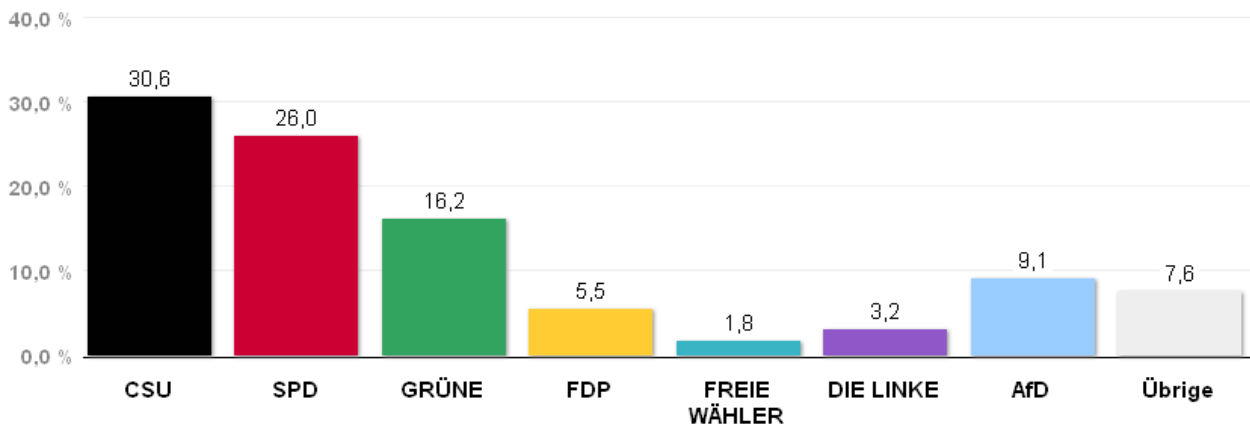
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

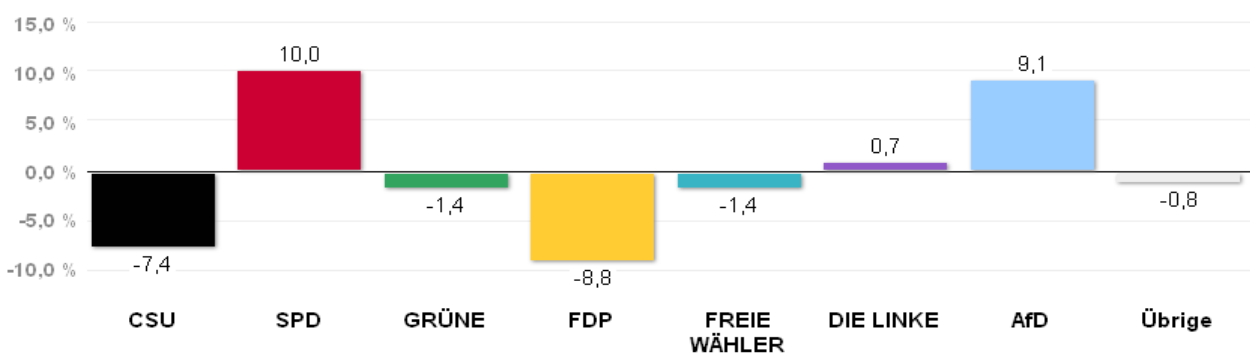
Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersending-Forstenried-Fürstenried-Solln

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

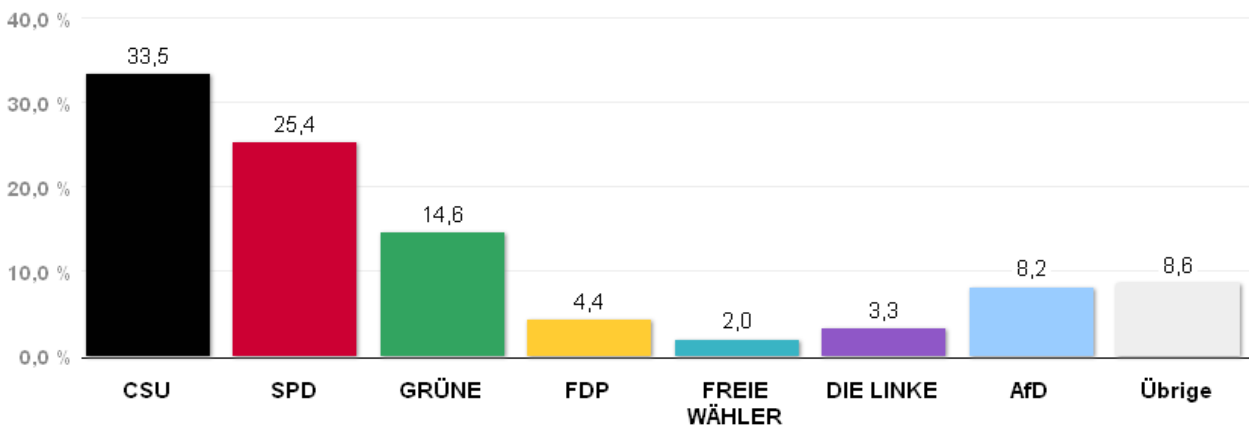
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

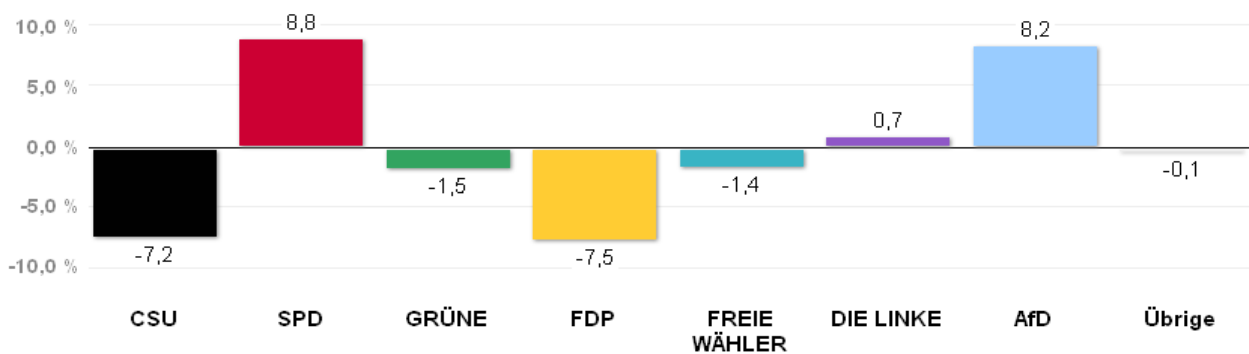
Stadtbezirk 20 Hadern

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

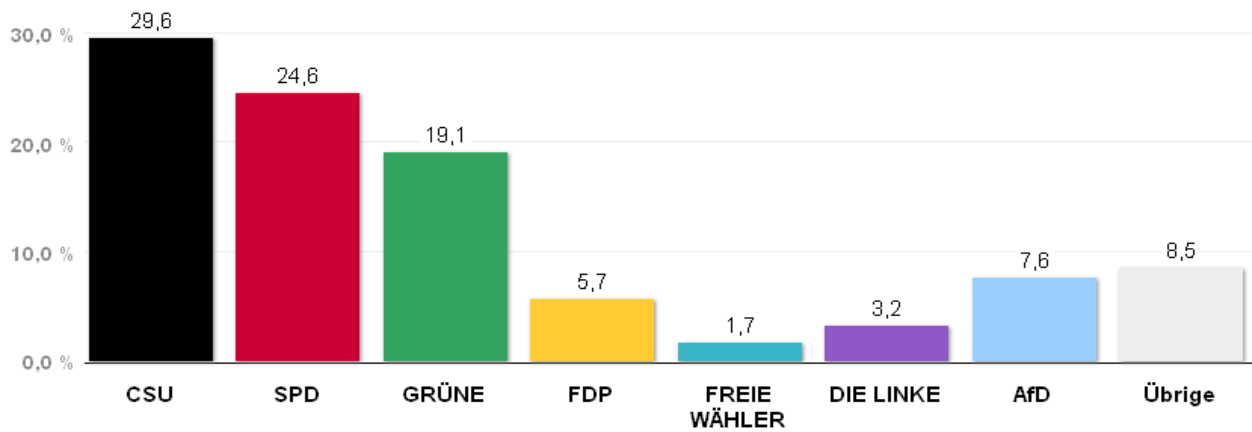
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

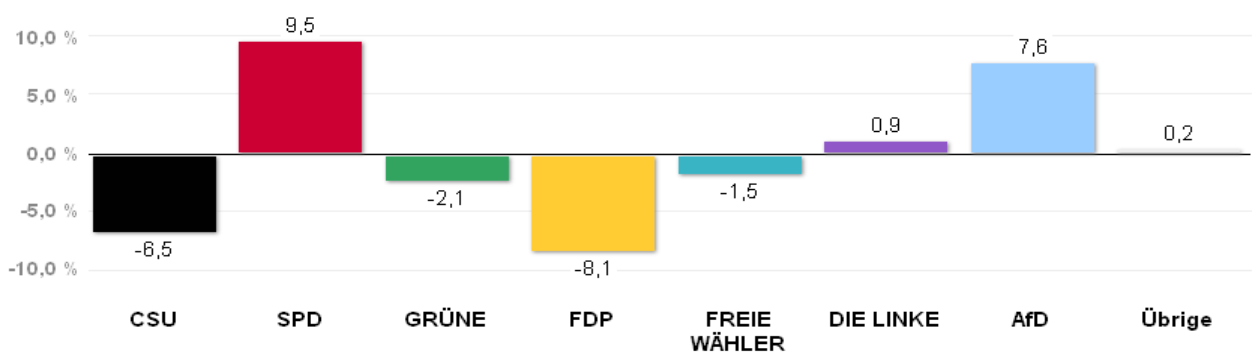
Stadtbezirk 21 Pasing - Obermenzing

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

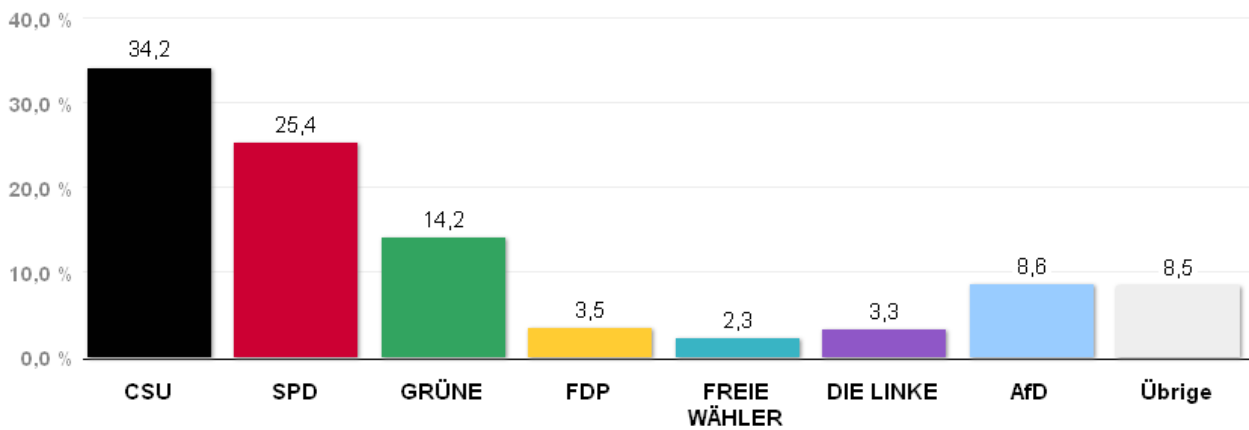
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

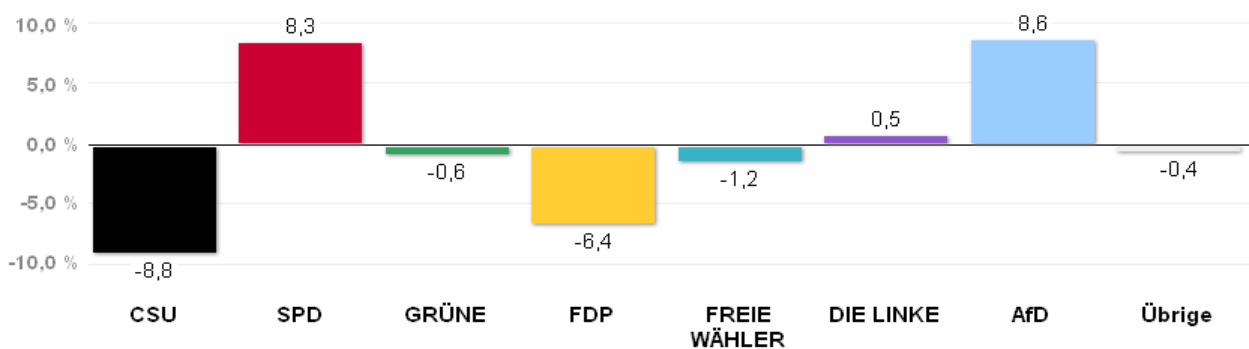
Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

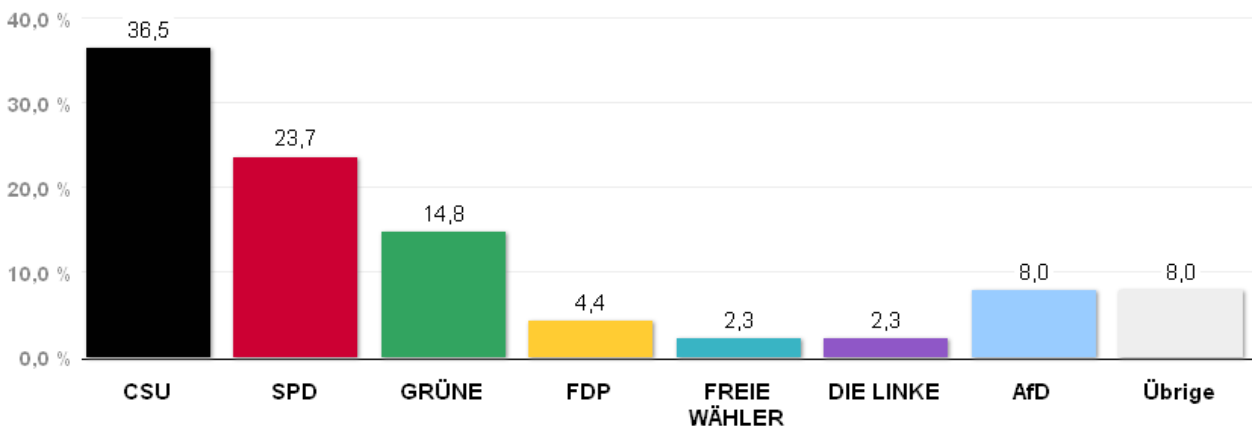
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

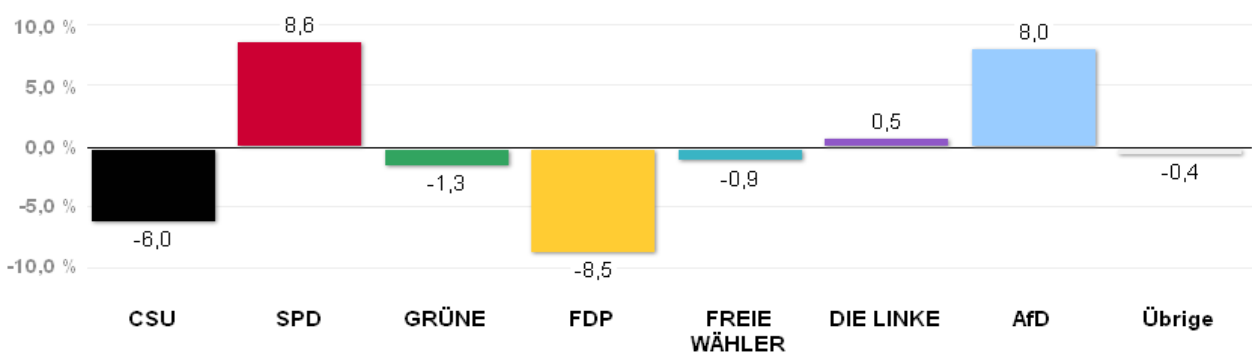
Stadtbezirk 23 Allach - Untermenzing

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

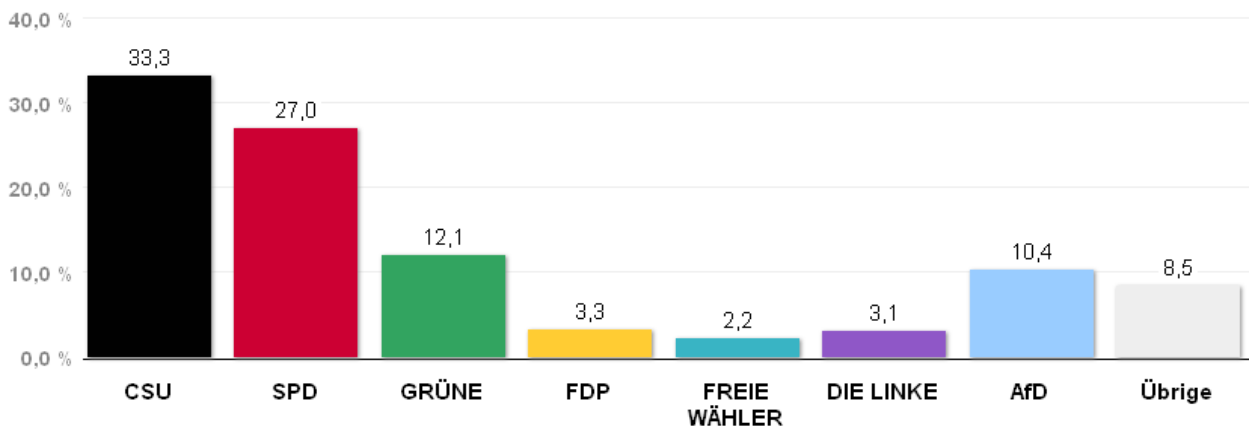
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

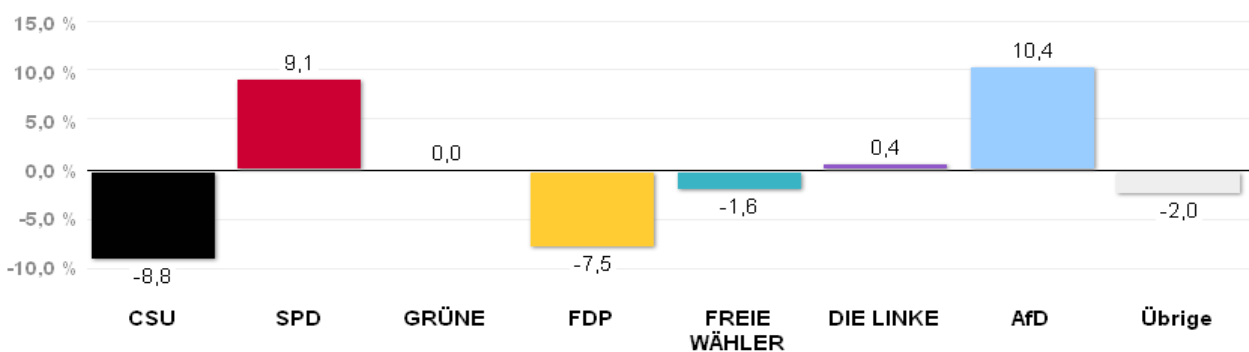
Stadtbezirk 24 Feldmoching - HasenbergI

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Wahlergebnisse in den Stadtbezirken - Europawahl 2014

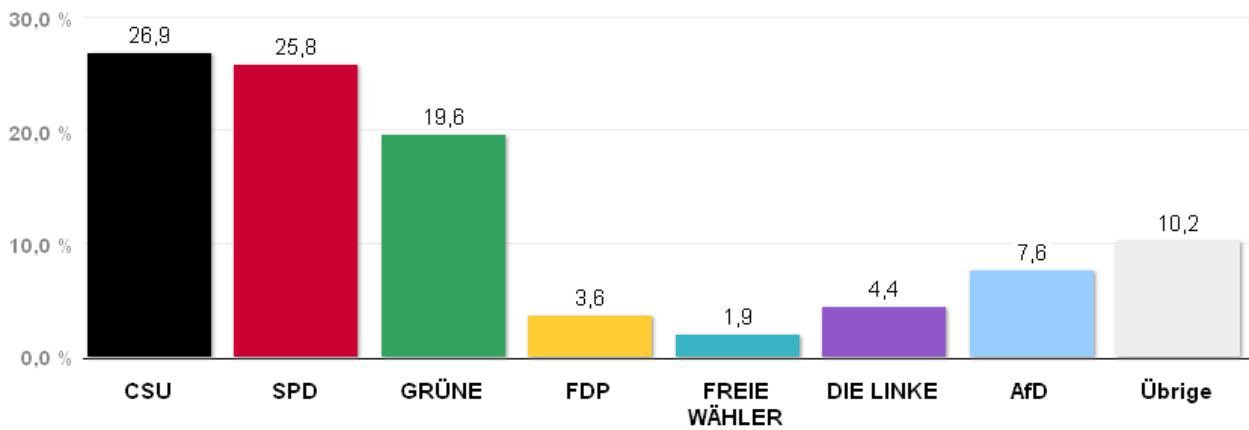
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 um 14:59 Uhr

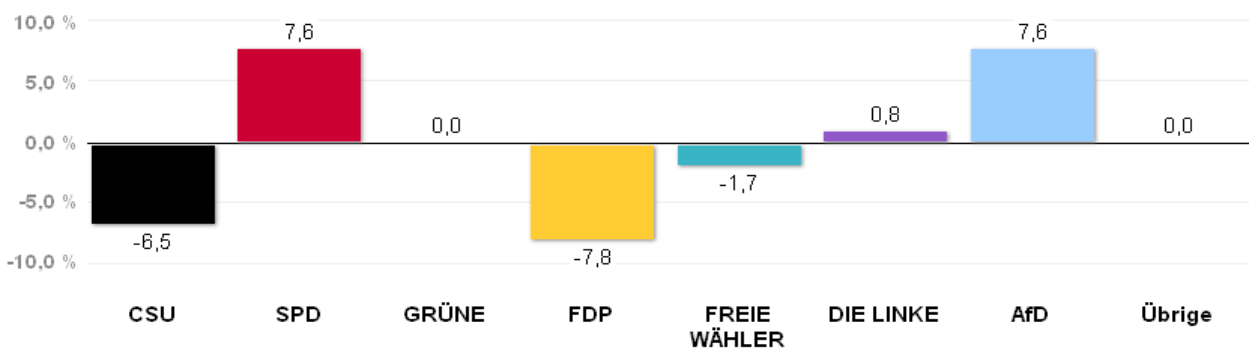
Stadtbezirk 25 Laim

Stimmenanteile Europawahl 2014



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Gewinn und Verlust gegenüber der Europawahl 2009



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat- Wahlamt.

Übersicht Teil C

Thematische Karten - Europawahl 2014

Seite

Wahlbeteiligung

Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen).....	C 3
Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)	C 3

Mehrheiten

Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen).....	C 4
Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)	C 4

Anteile (Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen))

Hochburgen (Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen))

CSU	C 5
SPD	C 6
GRÜNE	C 7
FDP	C 8
FREIE WÄHLER	C 9
DIE LINKE	C 10
ÖDP	C 11
Bayernpartei	C 12
PIRATEN	C 13
AfD	C 14
Die PARTEI.....	C 15

Hinweis:

Der vorliegende Wahlbericht enthält nur eine begrenzte Auswahl an Karten aus dem Münchner Wahlatlas zur Europawahl 2014.

Von insgesamt 24 angetretenen Parteien sind für 11 Parteien die Ergebnisse in den Stadtbezirken sowie die Partei-Hochburgen kartografisch abgebildet.

Weitere Karten insbesondere zu den Parteien

- REP
- Tierschutzpartei
- FAMILIE
- AUF
- NPD

finden Sie im Münchner Wahlatlas zur Europawahl unter

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Statistik/Wahlen/europawahl.html>

Bei zu geringer Spannweite der Ergebnisse ist eine kartografische Darstellung sowohl methodisch, als auch technisch nicht durchführbar. In diesen Fällen werden im Wahlatlas keine Karten angeboten.

Hiervon sind bei der Europawahl 2014 folgende Parteien betroffen:

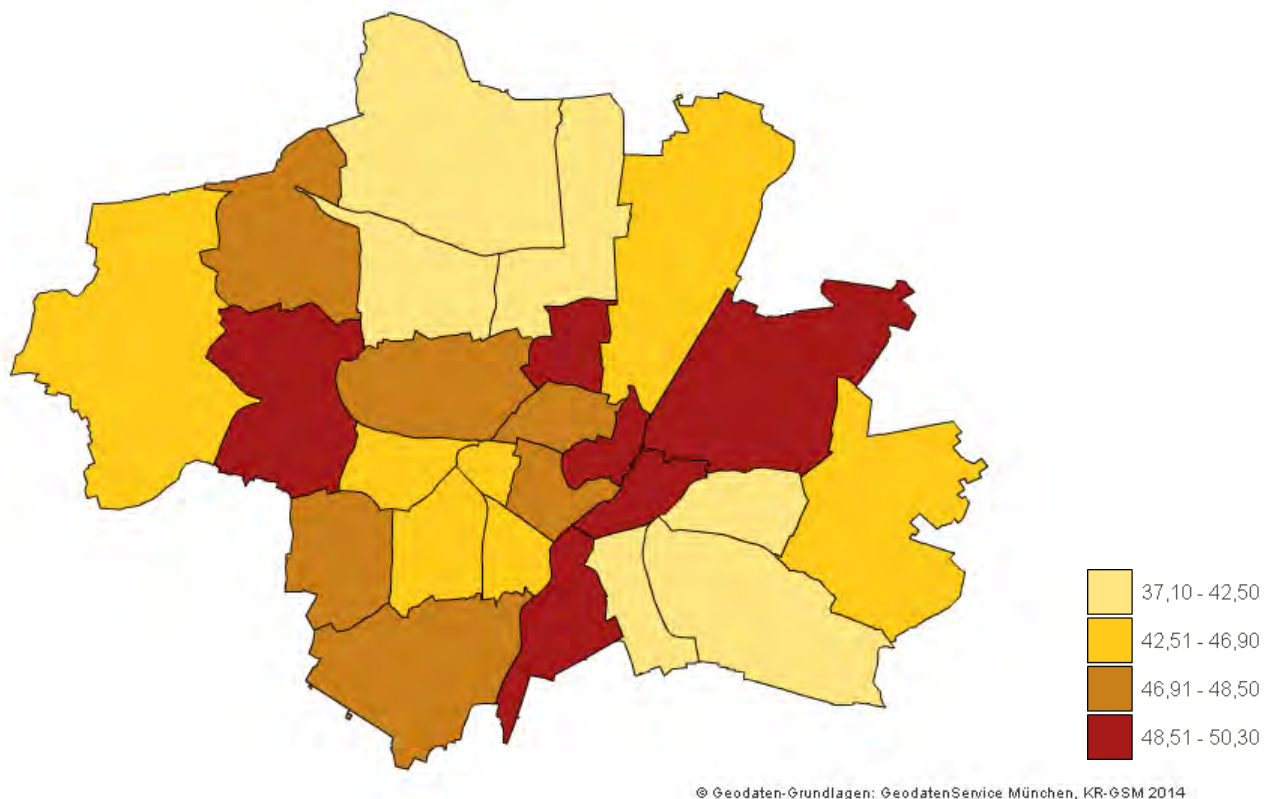
- PBC
- Volksabstimmung
- CM
- DKP
- BüSo
- PSG
- PRO NRW
- MLPD

Thematische Karten – Europawahl 2014

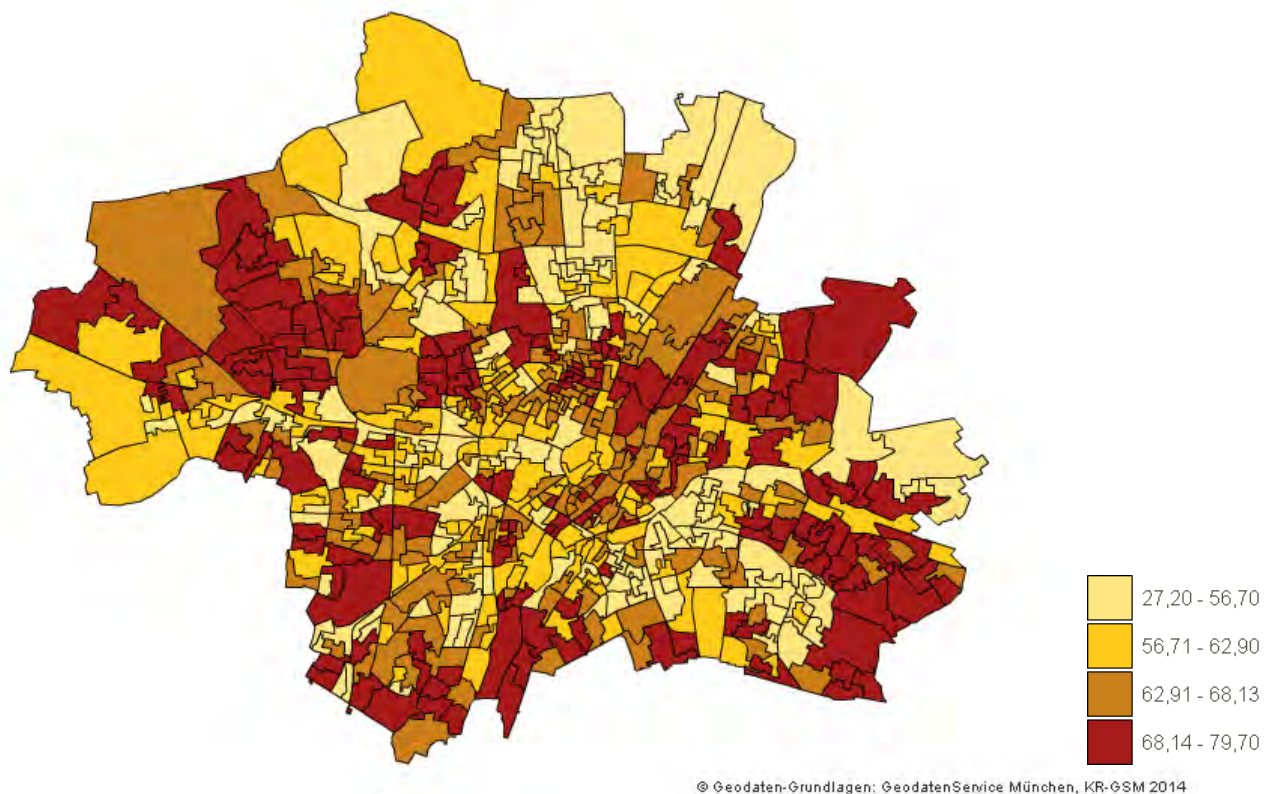
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

Wahlbeteiligung – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



Wahlbeteiligung – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



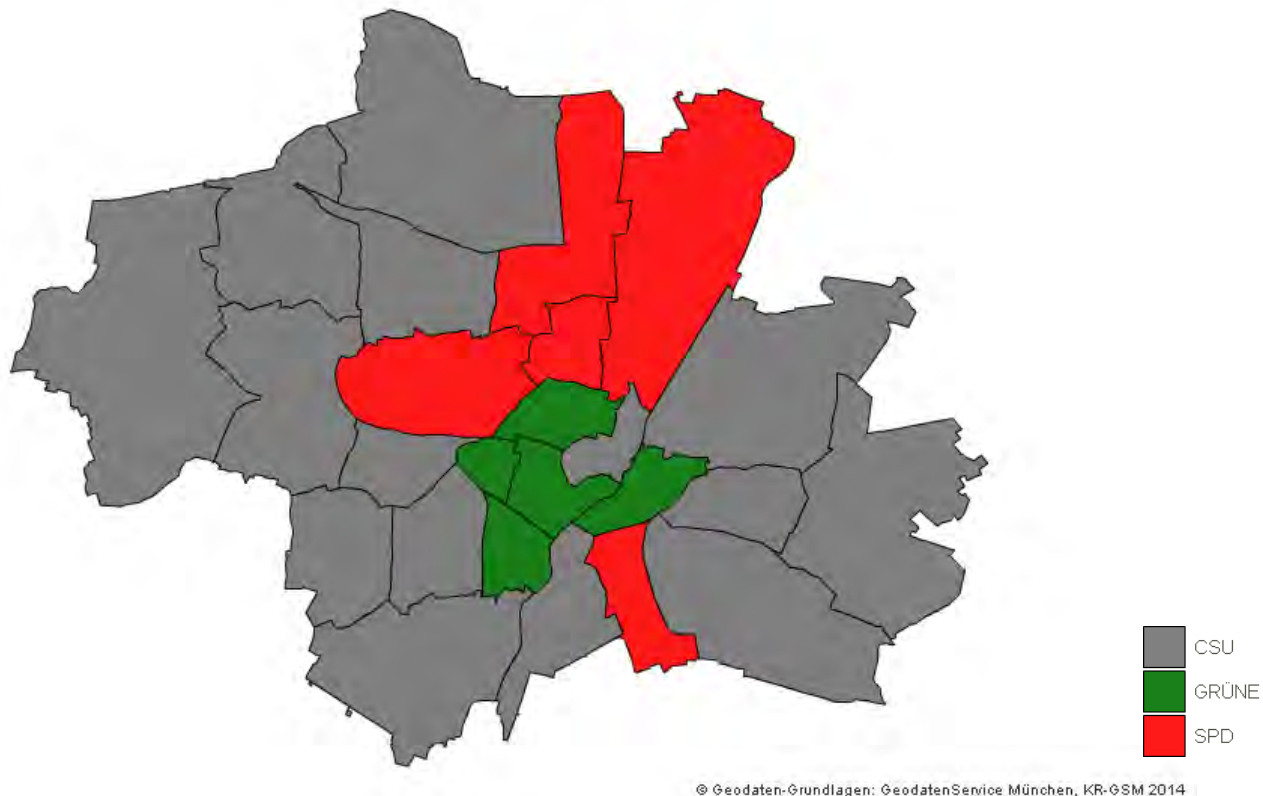
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

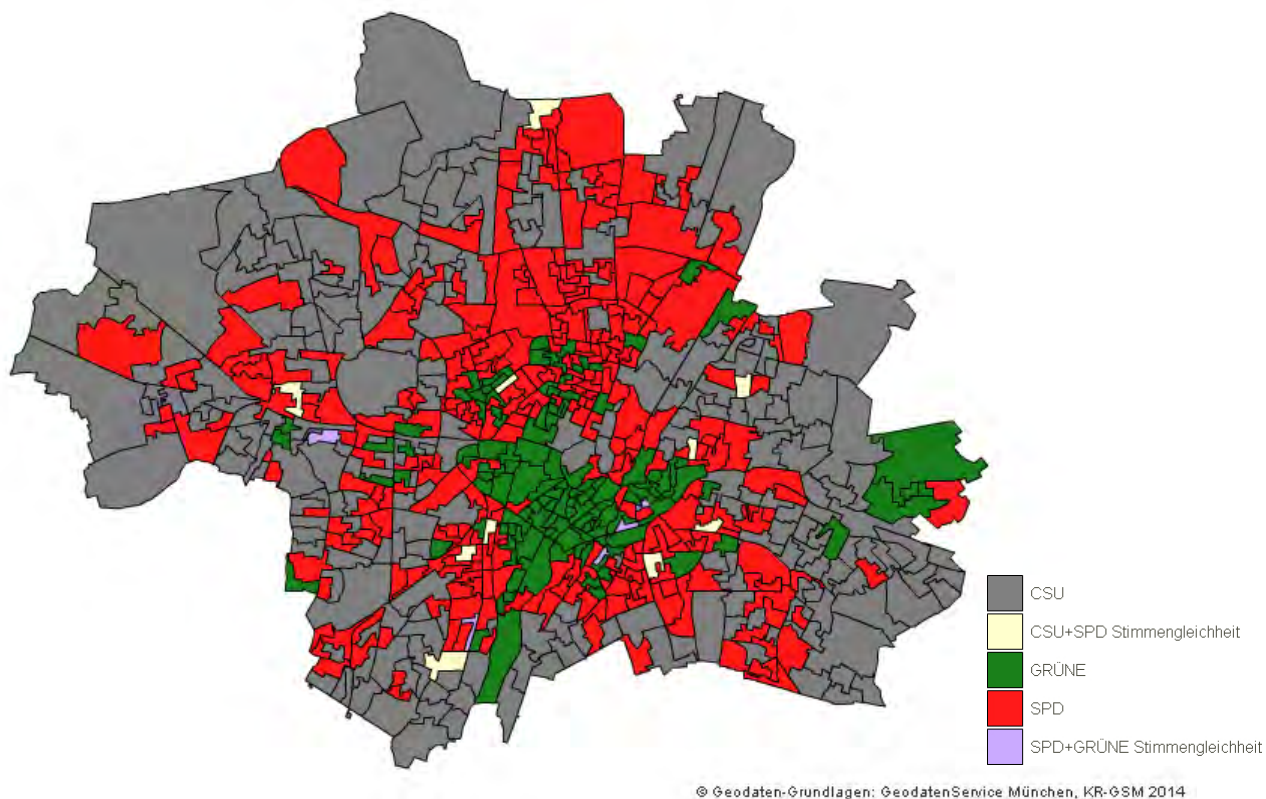
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

Mehrheiten – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



Mehrheiten – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

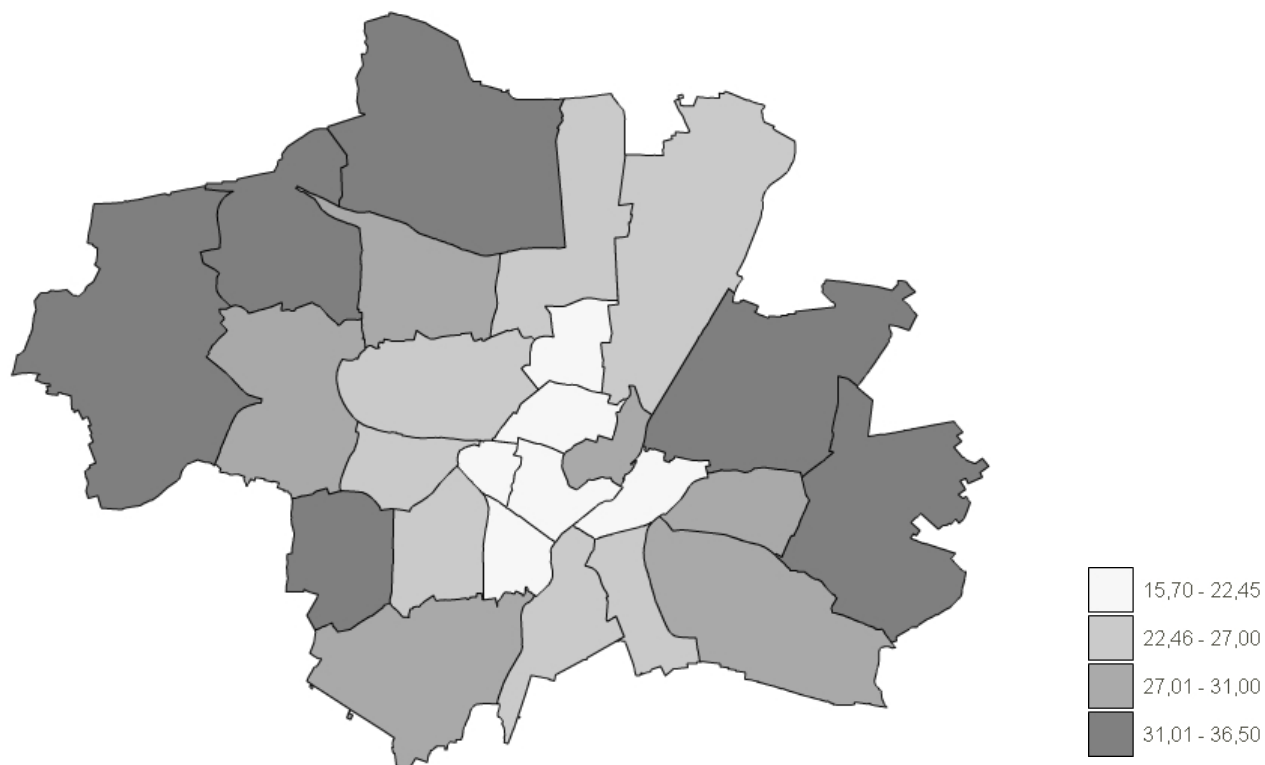
Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

26.05.2014 14:59 Uhr

CSU – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

CSU – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

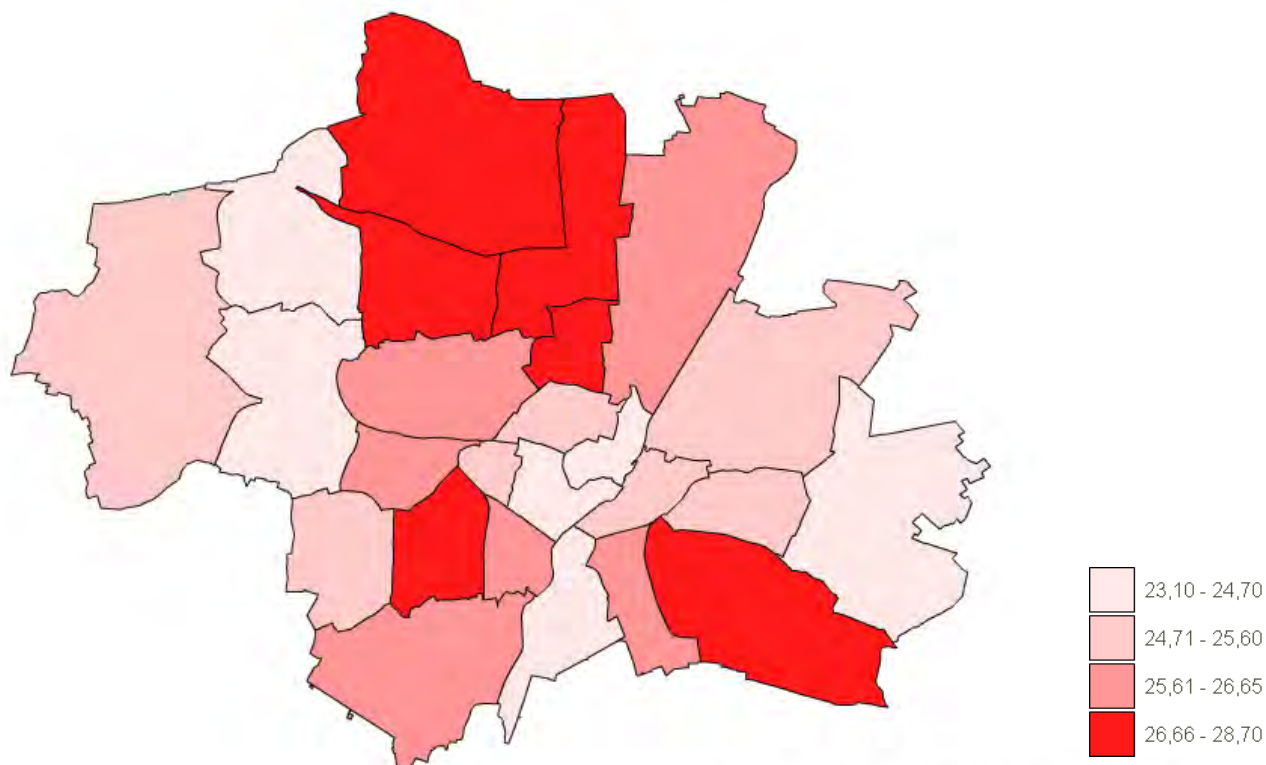
Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

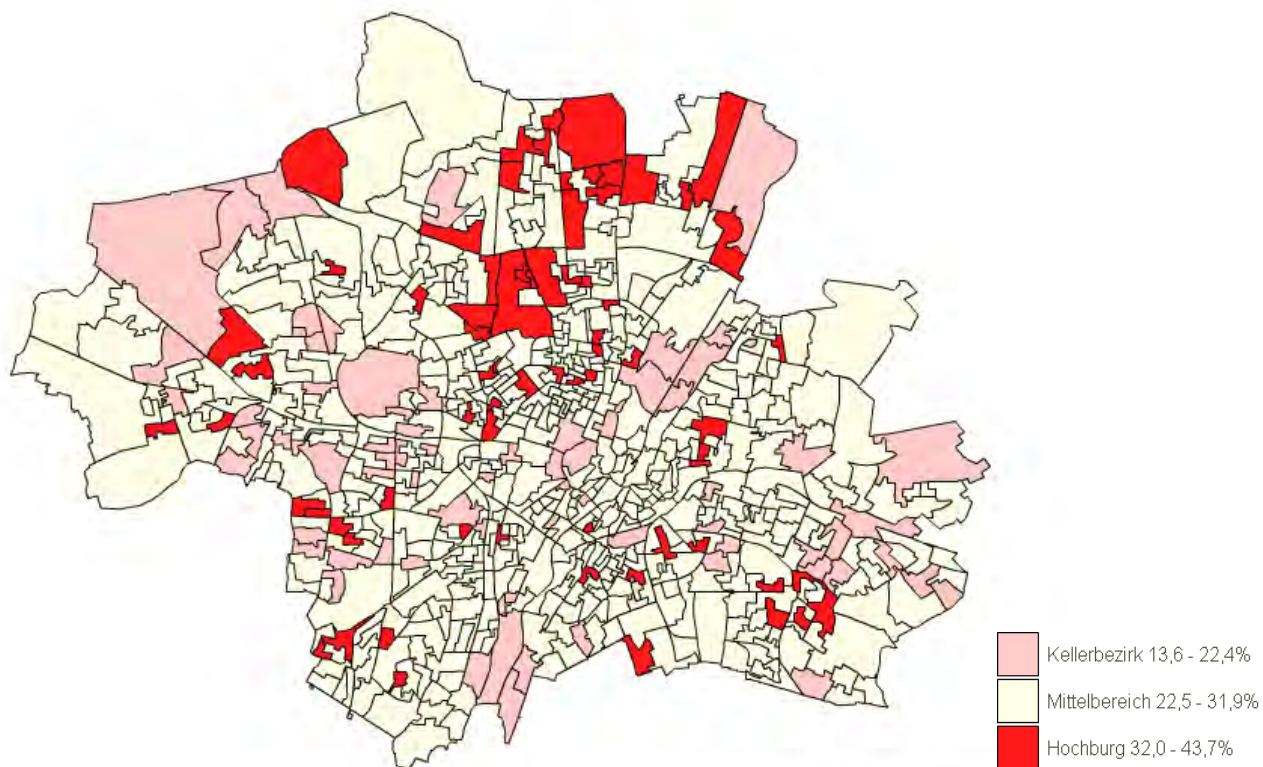
26.05.2014 14:59 Uhr

SPD – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

SPD – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

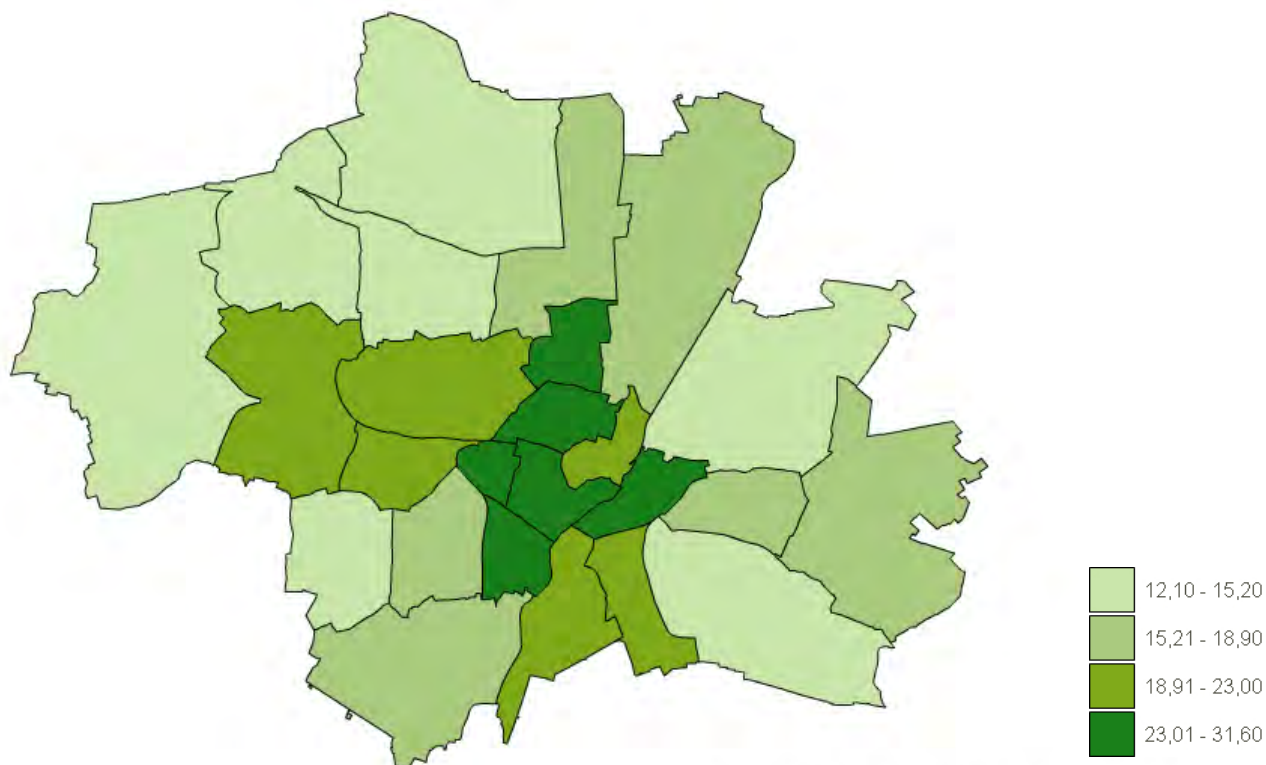
Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

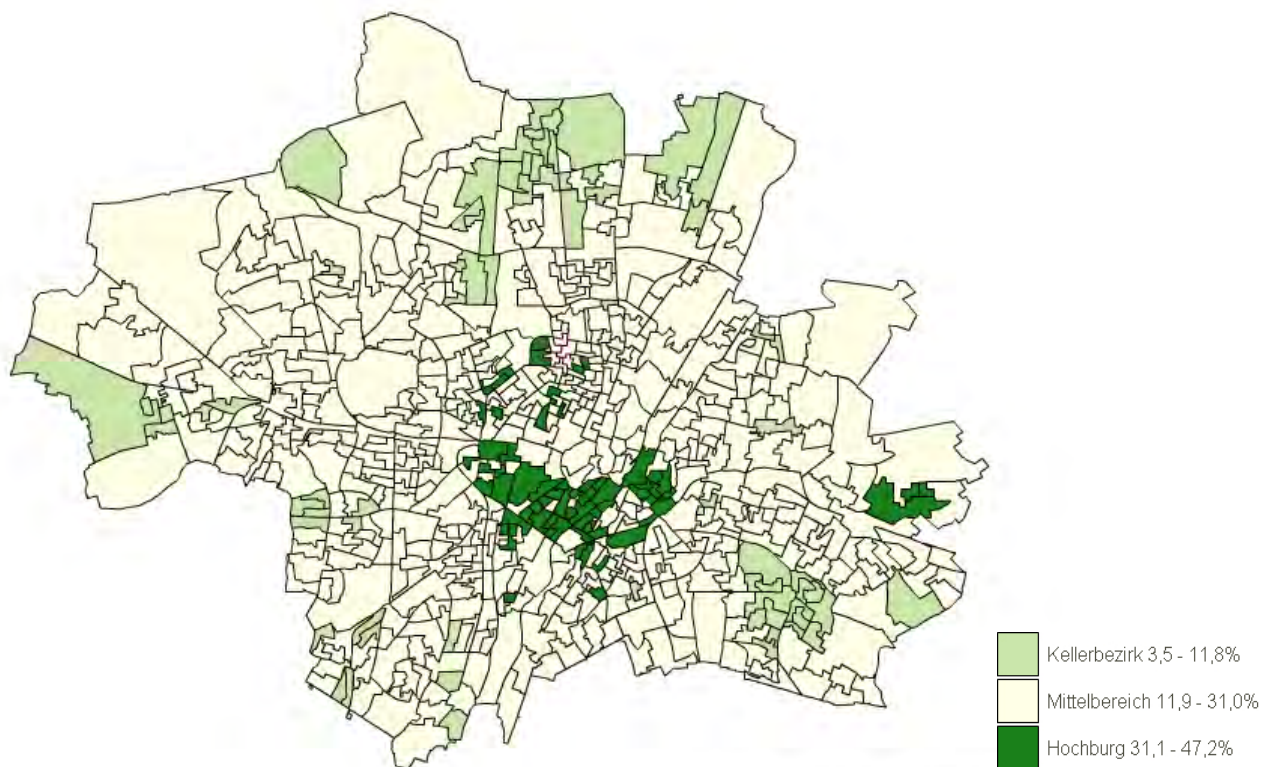
26.05.2014 14:59 Uhr

Grüne – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

Grüne – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

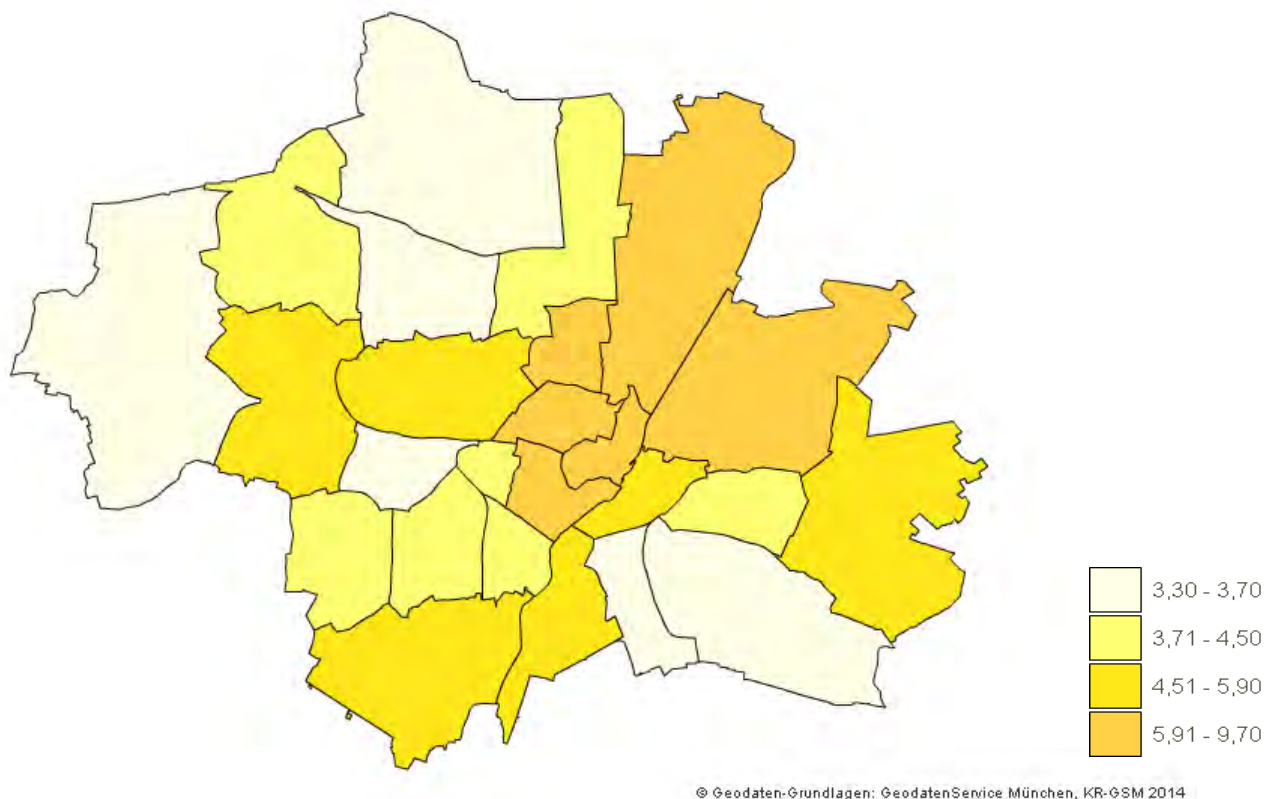
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

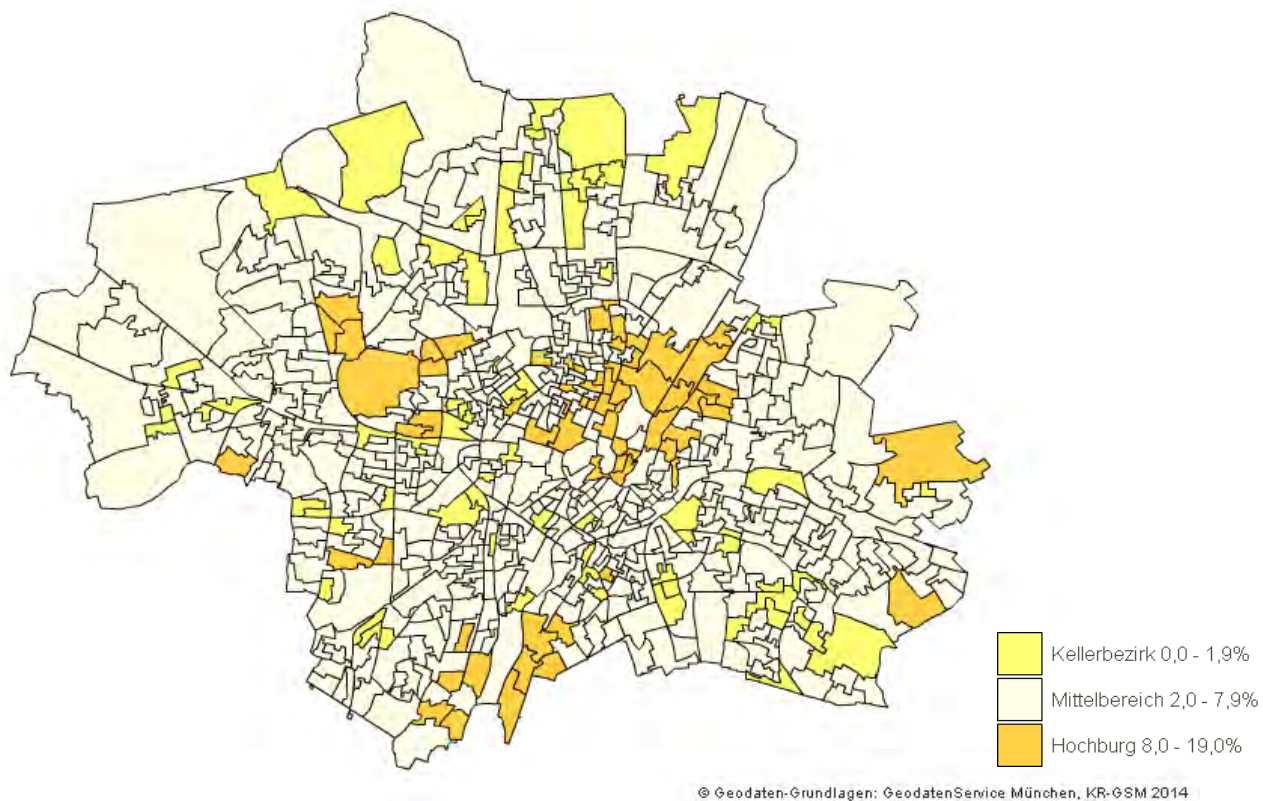
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

FDP – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



FDP – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



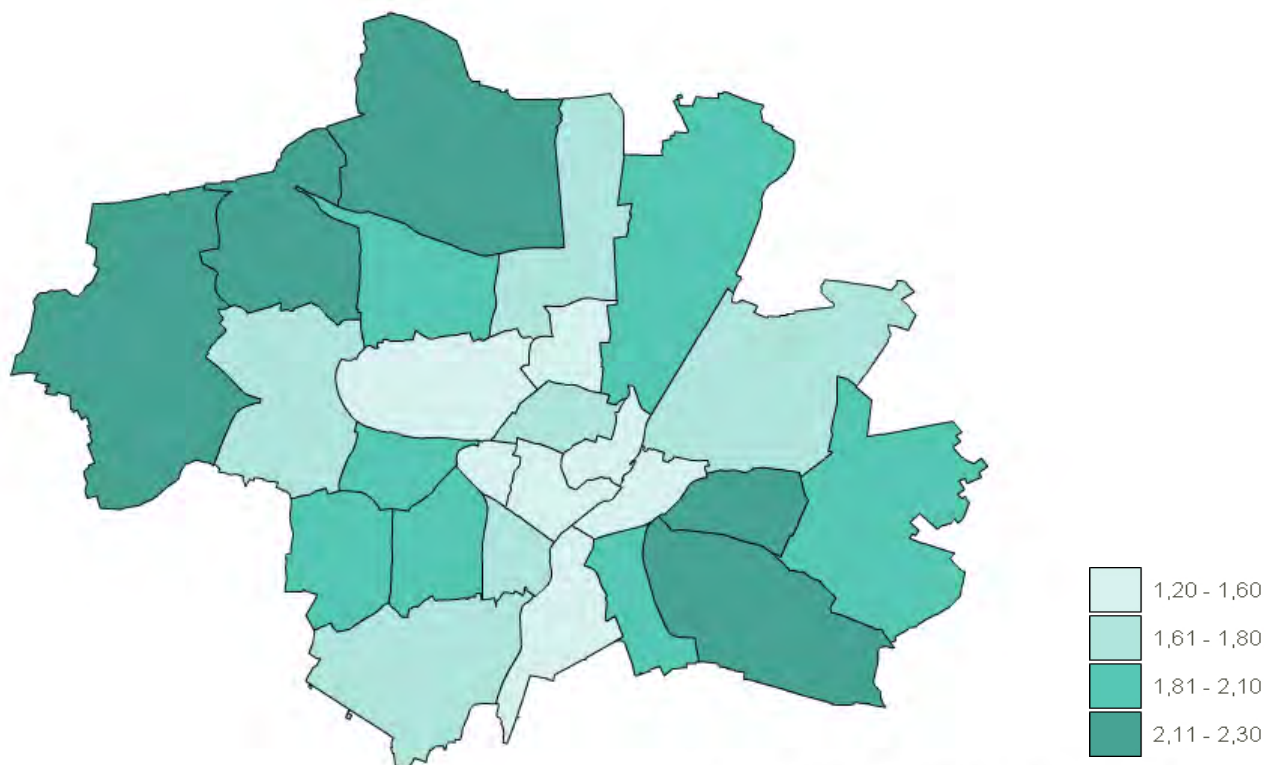
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

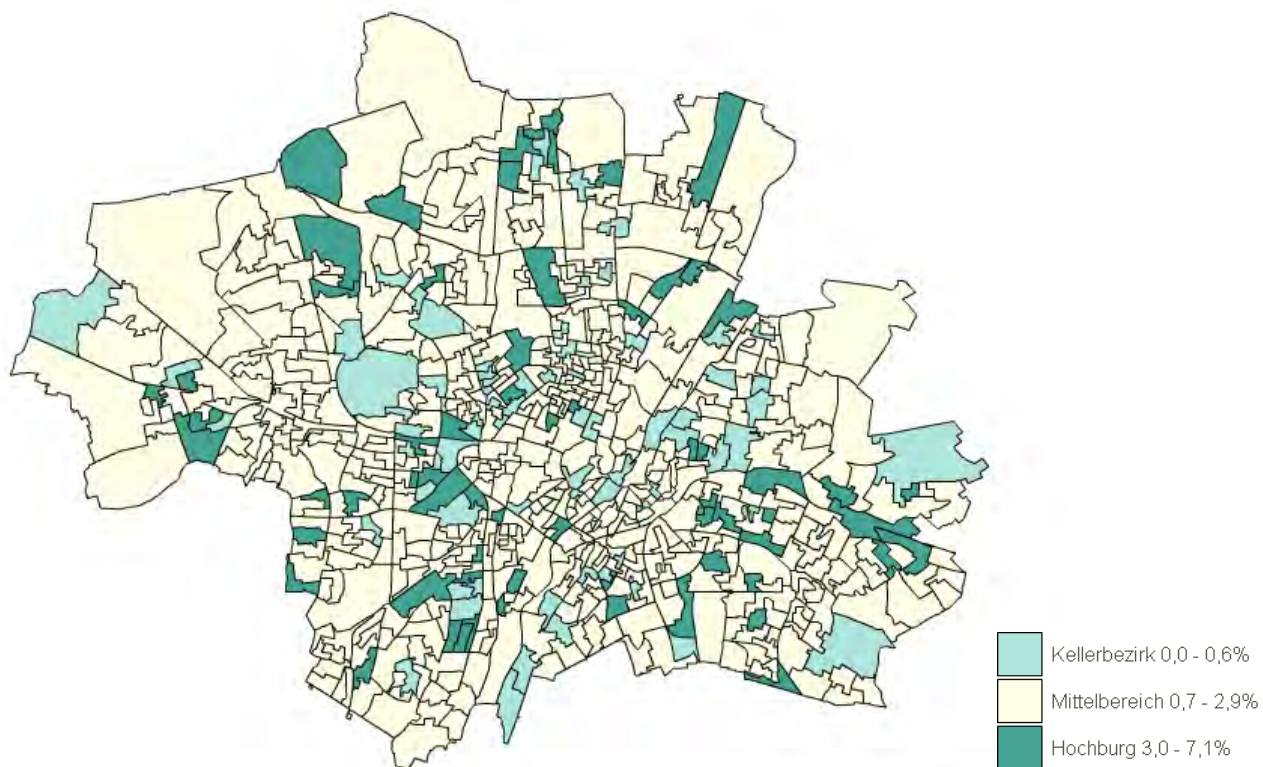
Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

Freie Wähler – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

Freie Wähler – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

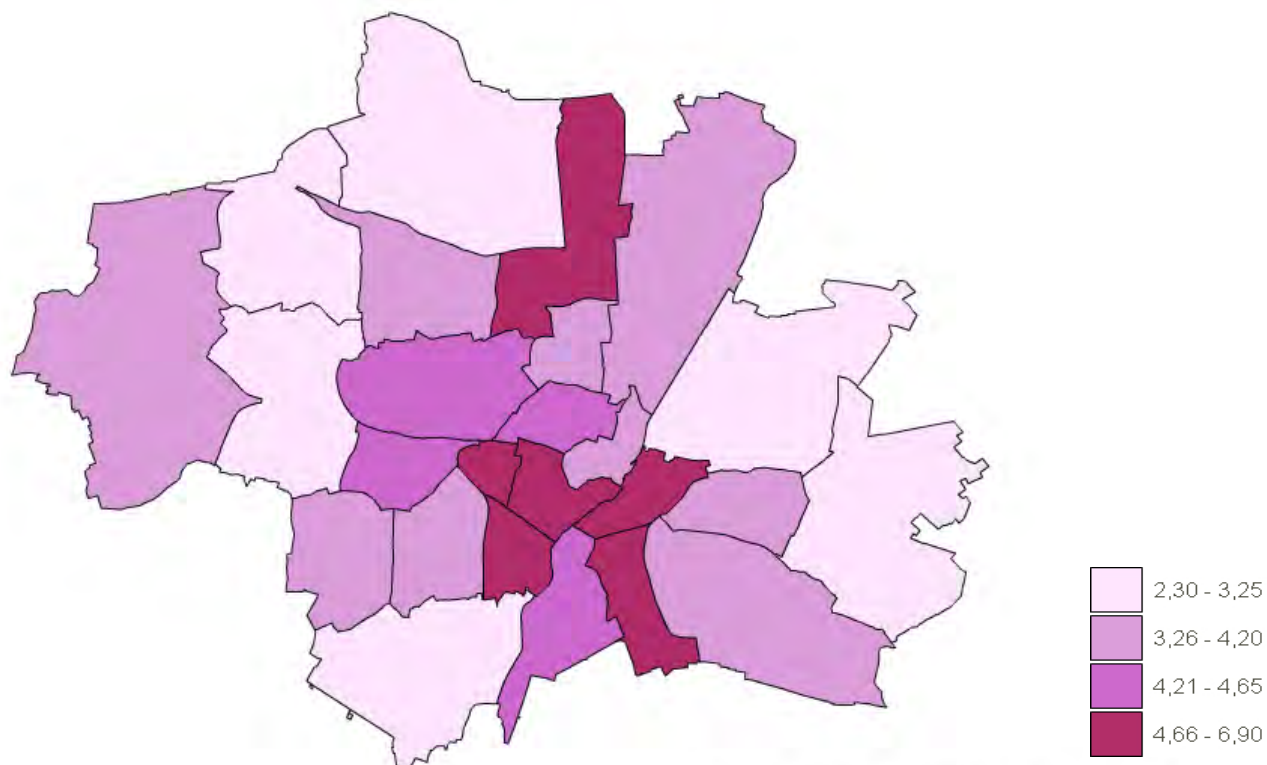
Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:

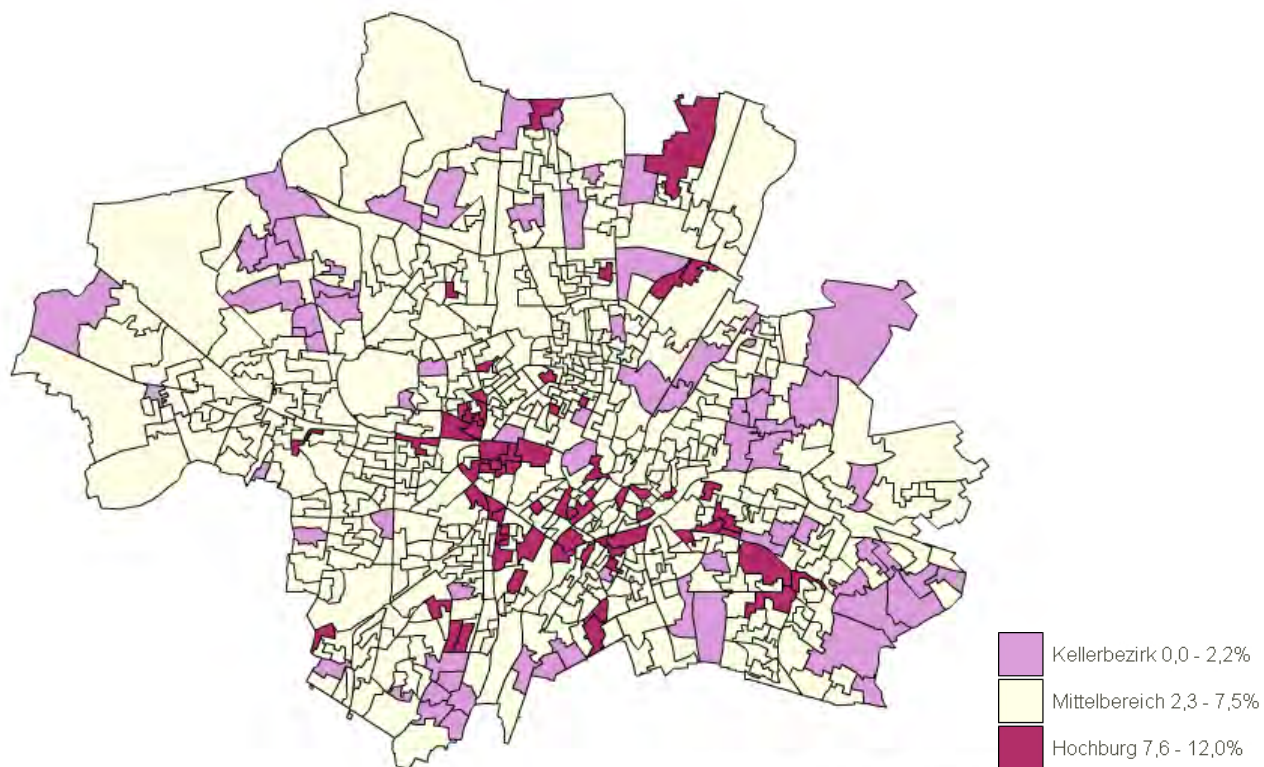
26.05.2014 14:59 Uhr

Die Linke – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

Die Linke – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

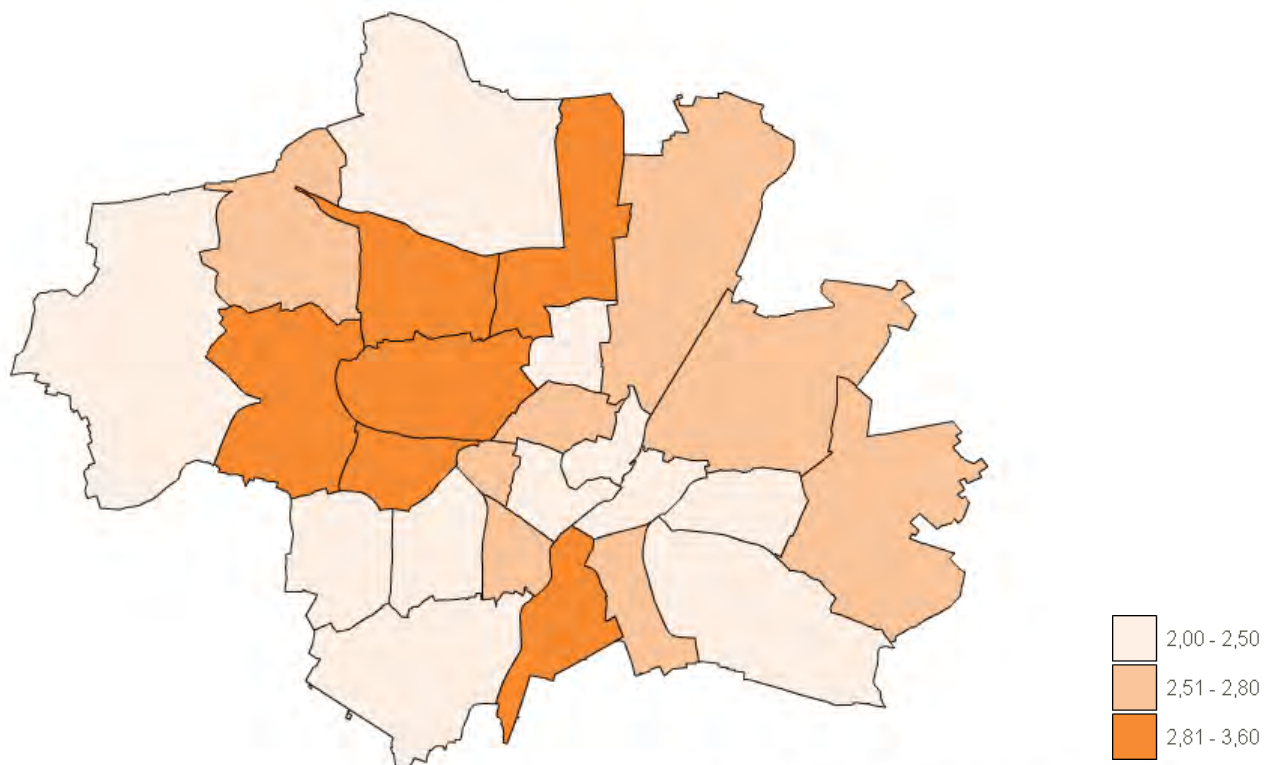
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

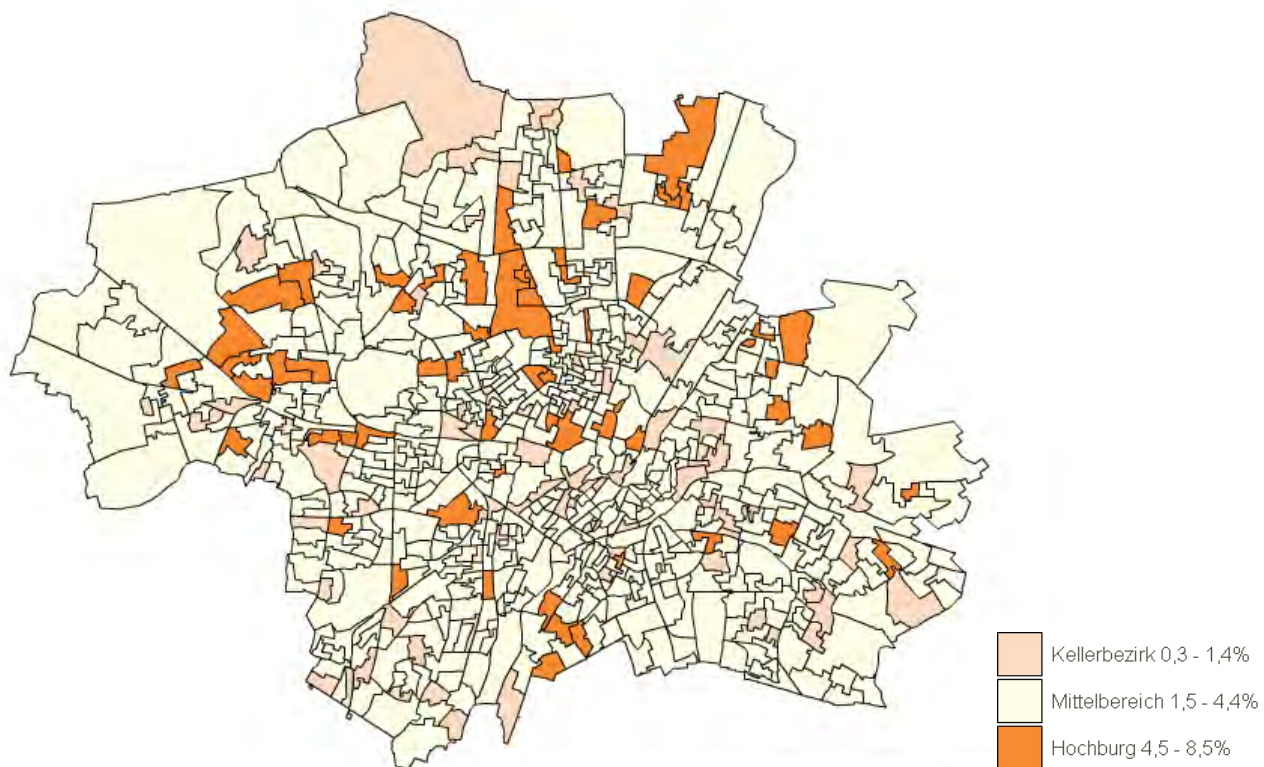
Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

ÖDP – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

ÖDP – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

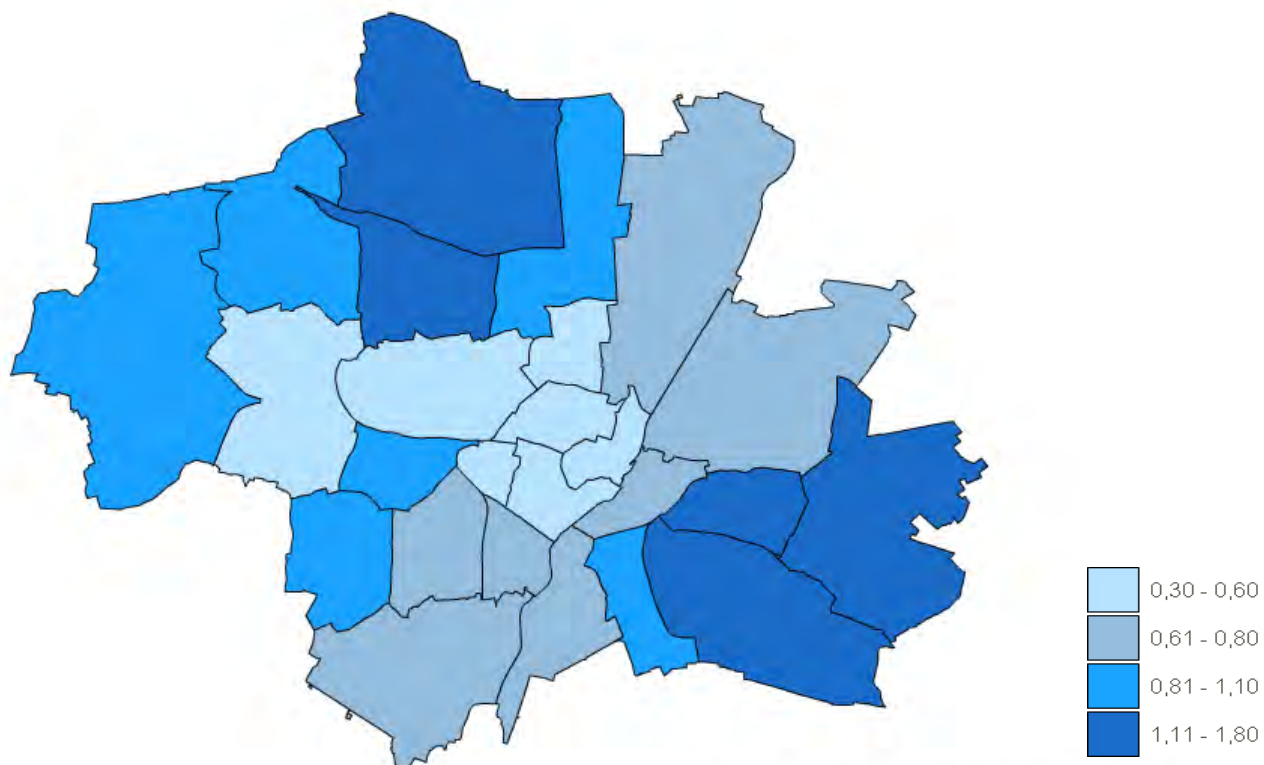
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

Amtliches Endergebnis

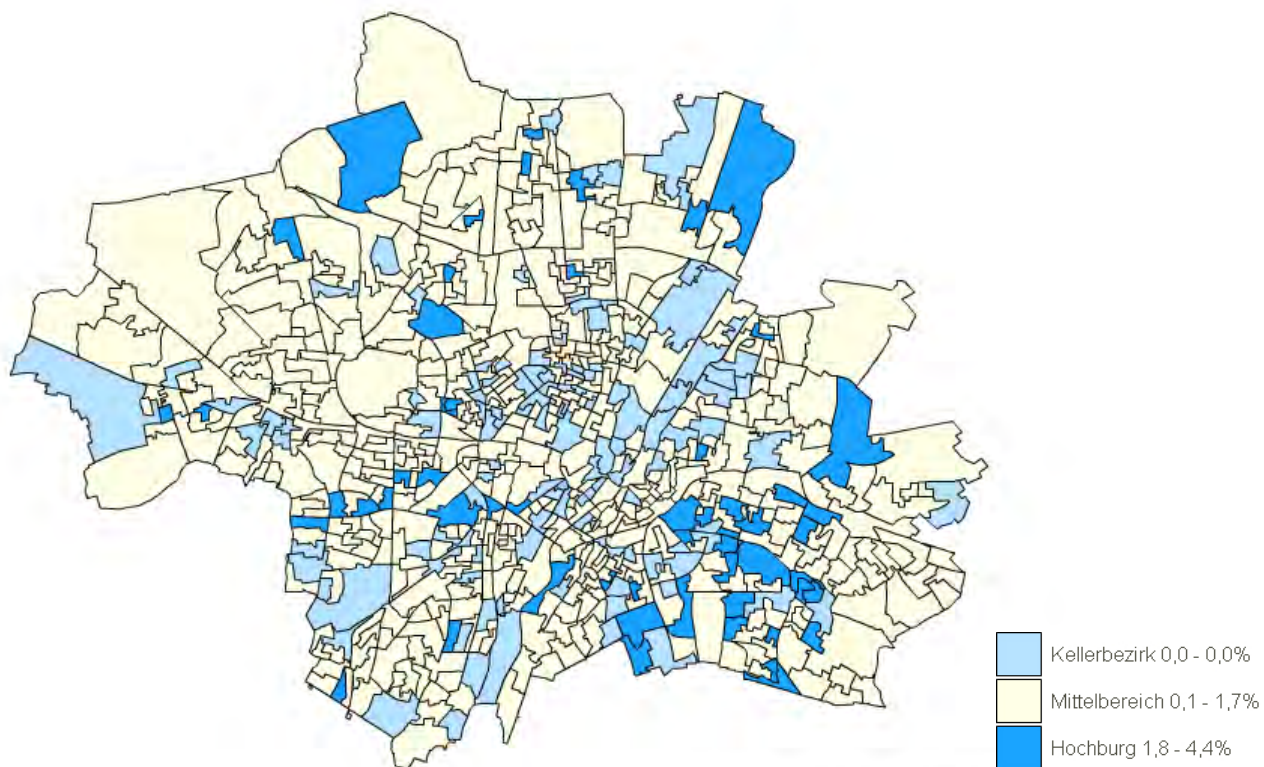
Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

Bayernpartei – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

Bayernpartei – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Geodaten-Grundlagen: GeodatenService München, KR-GSM 2014

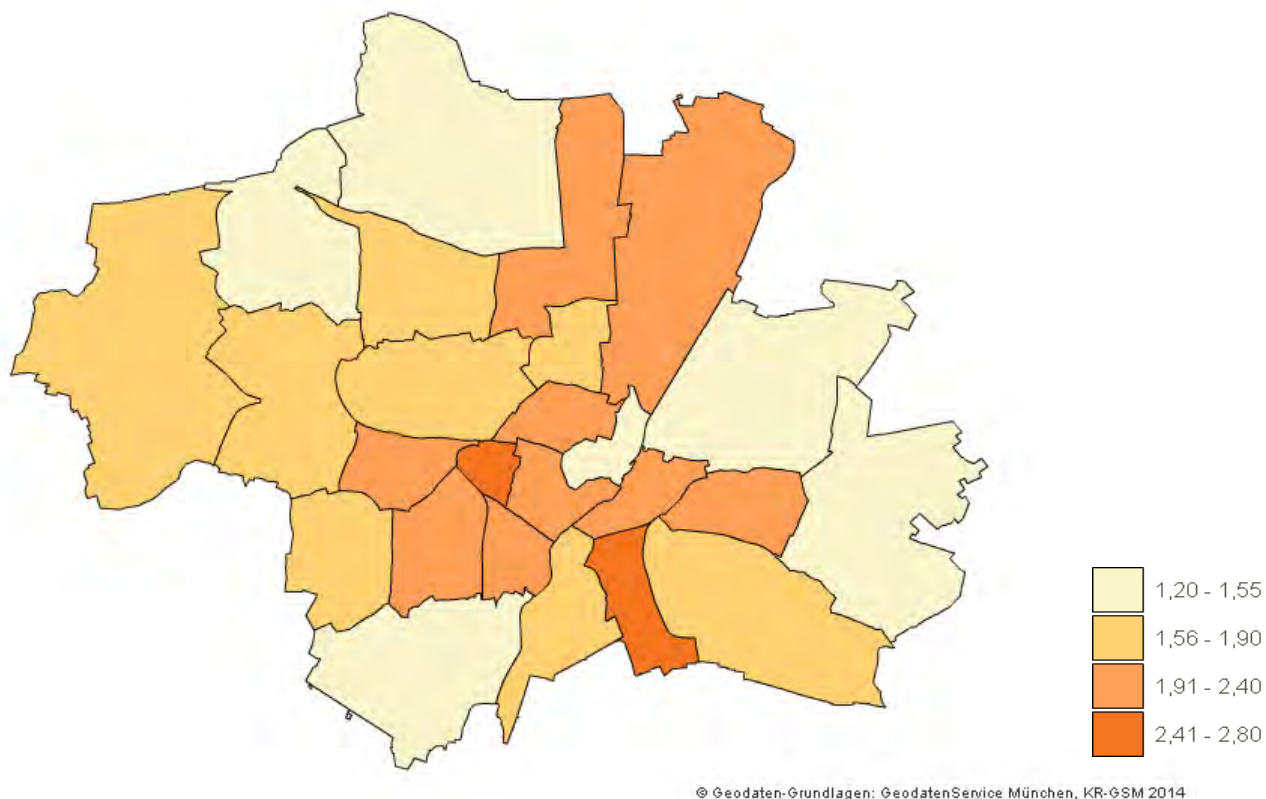
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

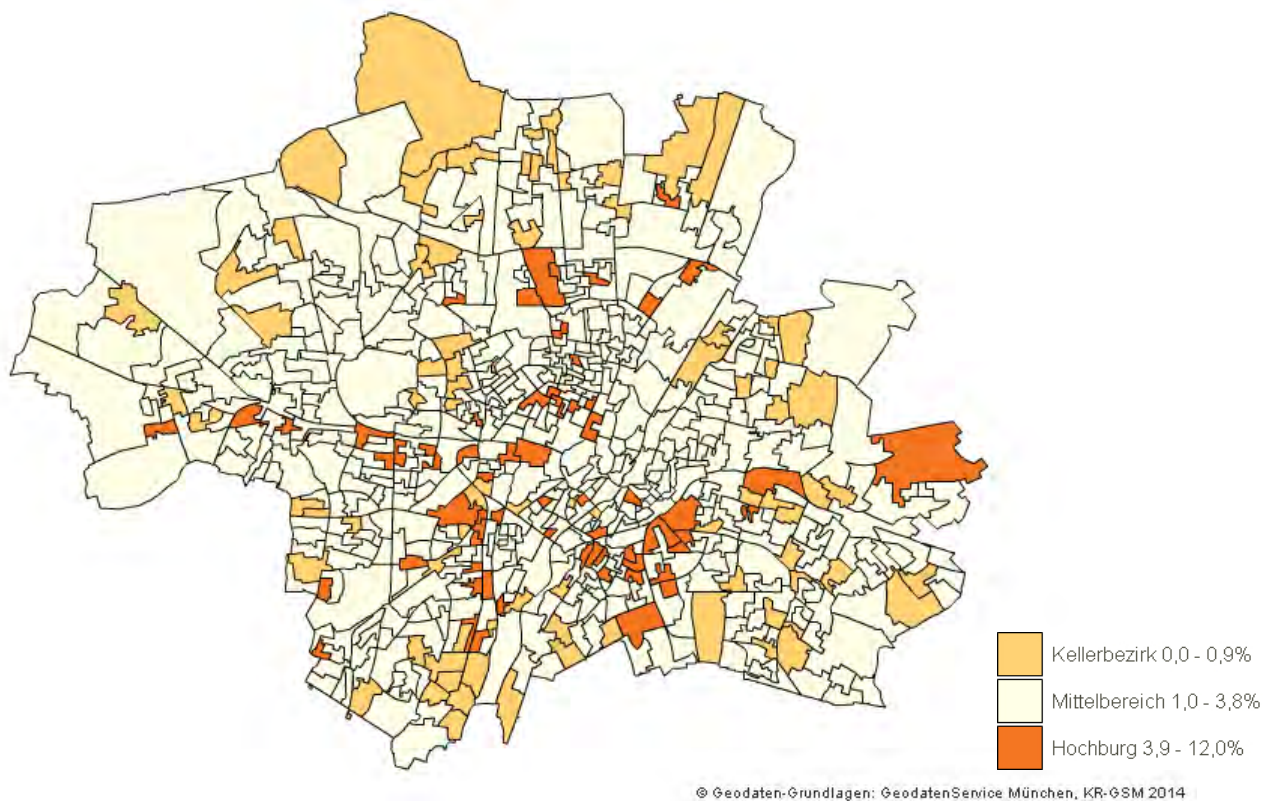
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

PIRATEN – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



PIRATEN – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



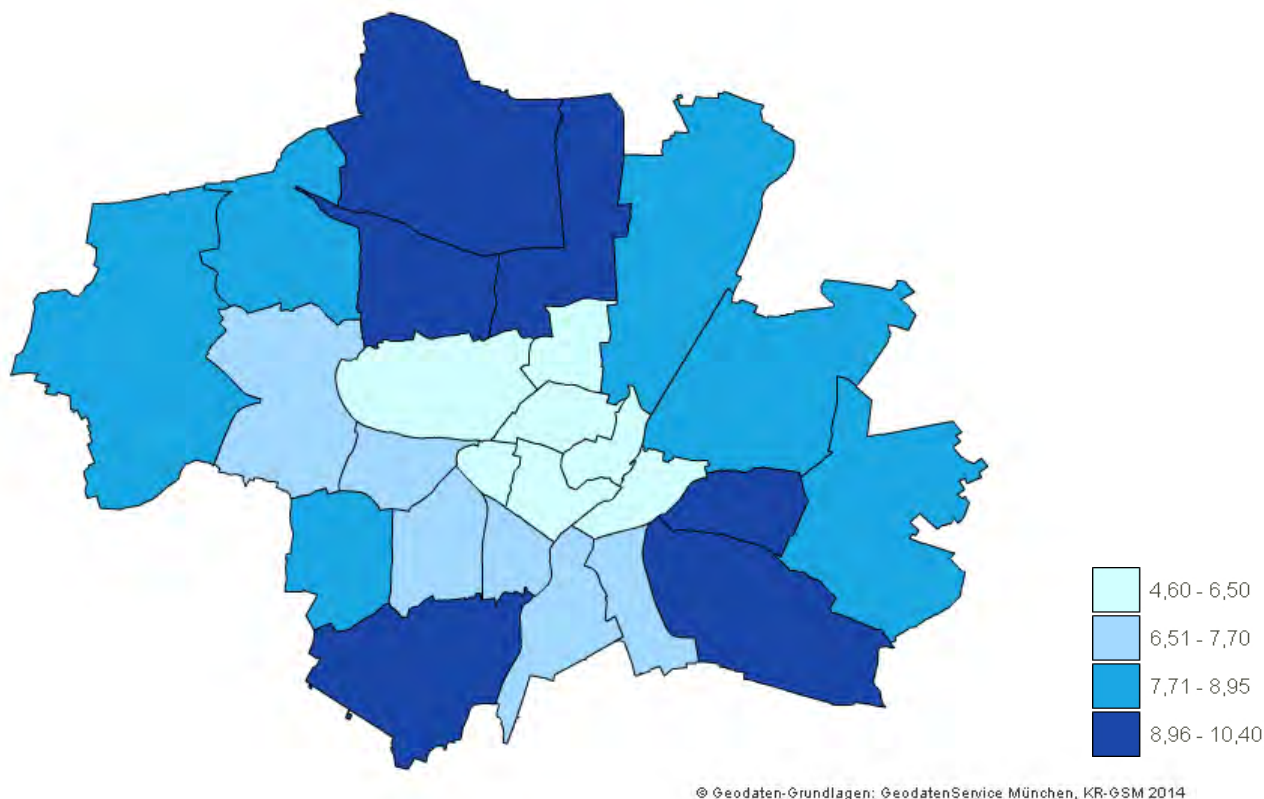
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

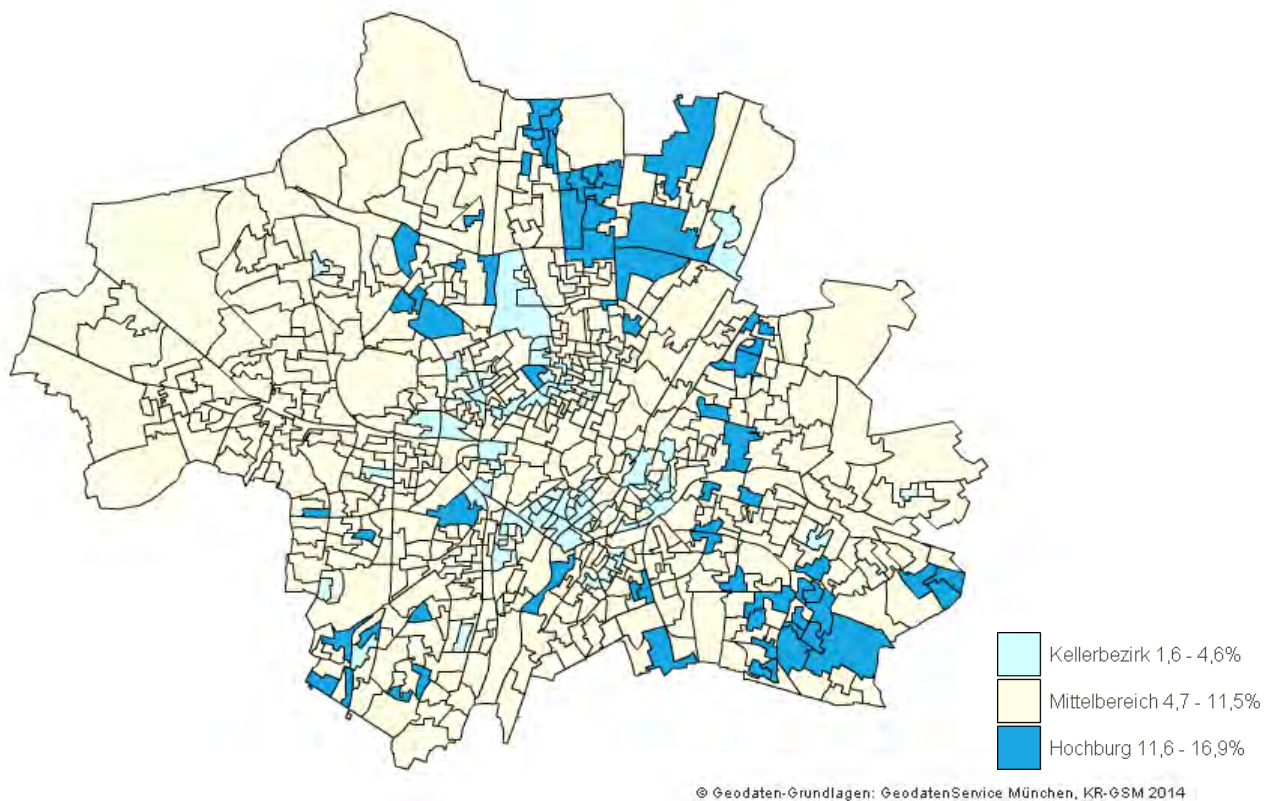
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

AfD – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



AfD – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



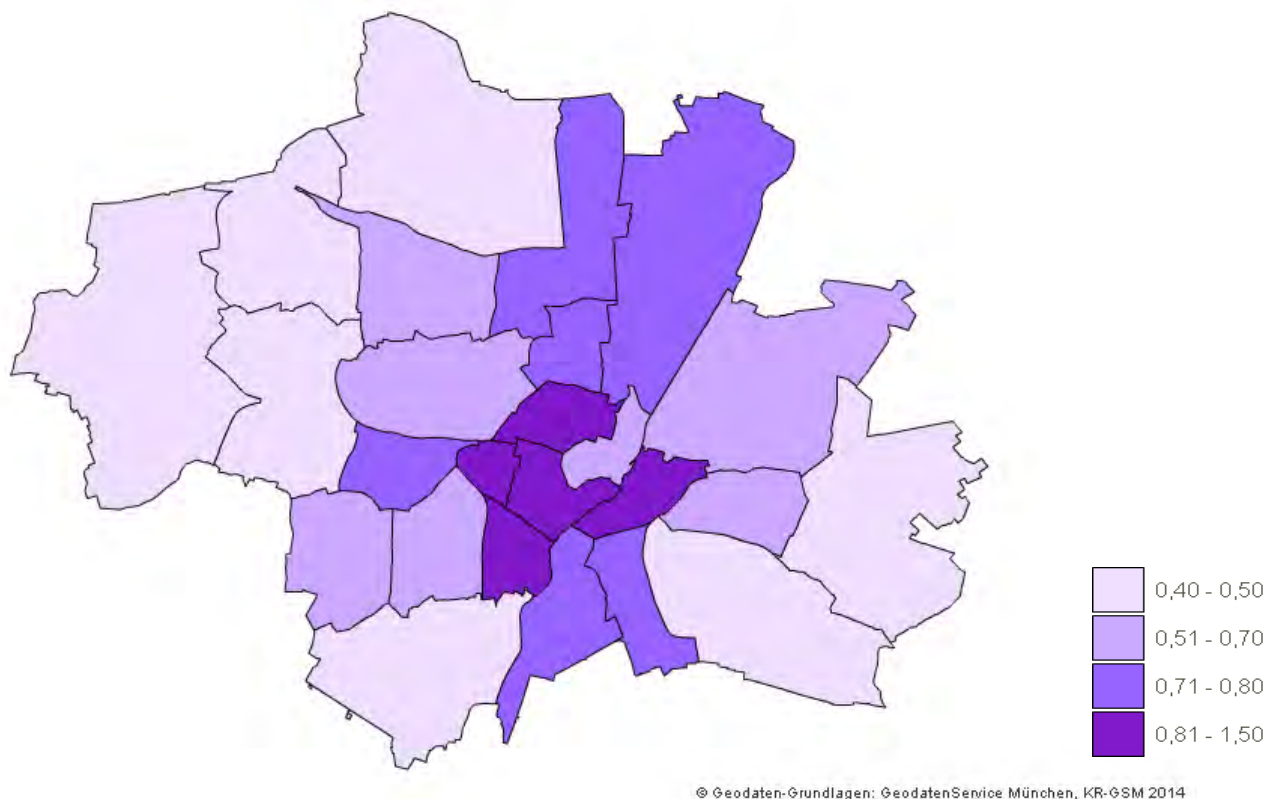
© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Thematische Karten – Europawahl 2014

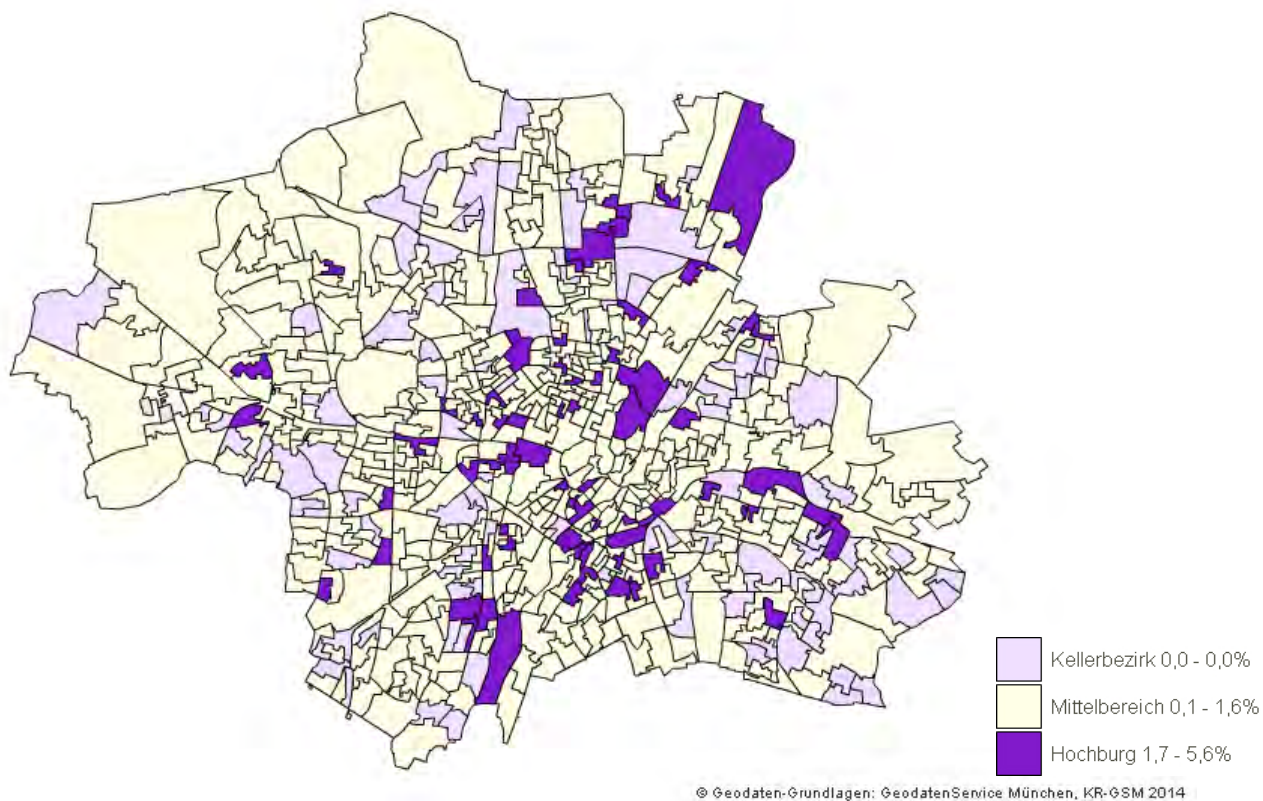
Amtliches Endergebnis

Stand der Daten:
26.05.2014 14:59 Uhr

Die PARTEI – Anteile – Stadtbezirke (Gesamtwähler/innen)



Die PARTEI – Hochburgen – Wahlbezirke (ohne Briefwähler/innen)



© Statistisches Amt, Direktorium, Landeshauptstadt München

Übersicht Teil D

Wählerwanderungsanalyse - Europawahl 2014

Seite

Tabelle

Wählerwanderung in %	D 2
----------------------------	-----

Grafiken

Wichtigste Wanderungssalden auf einen Blick	D 3
CSU	D 5
SPD	D 5
GRÜNE	D 6
FDP	D 6
DIE LINKE.....	D 7
FREIE WÄHLER.....	D 7
PIRATEN.....	D 8
AfD.....	D 8
NICHTWÄHLER	D 9
Stamm- und Wechselwähler	D 10

Methodik Erläuterung	D 11
-----------------------------------	------

Wählerwanderungen bei den Europawahlen 2009 und 2014 in München

(berechnet nach der eiPack- Methode (Multinomial-Dirichlet-Modell nach Rosen et al. in der r-Implementierung von Lau et al.))

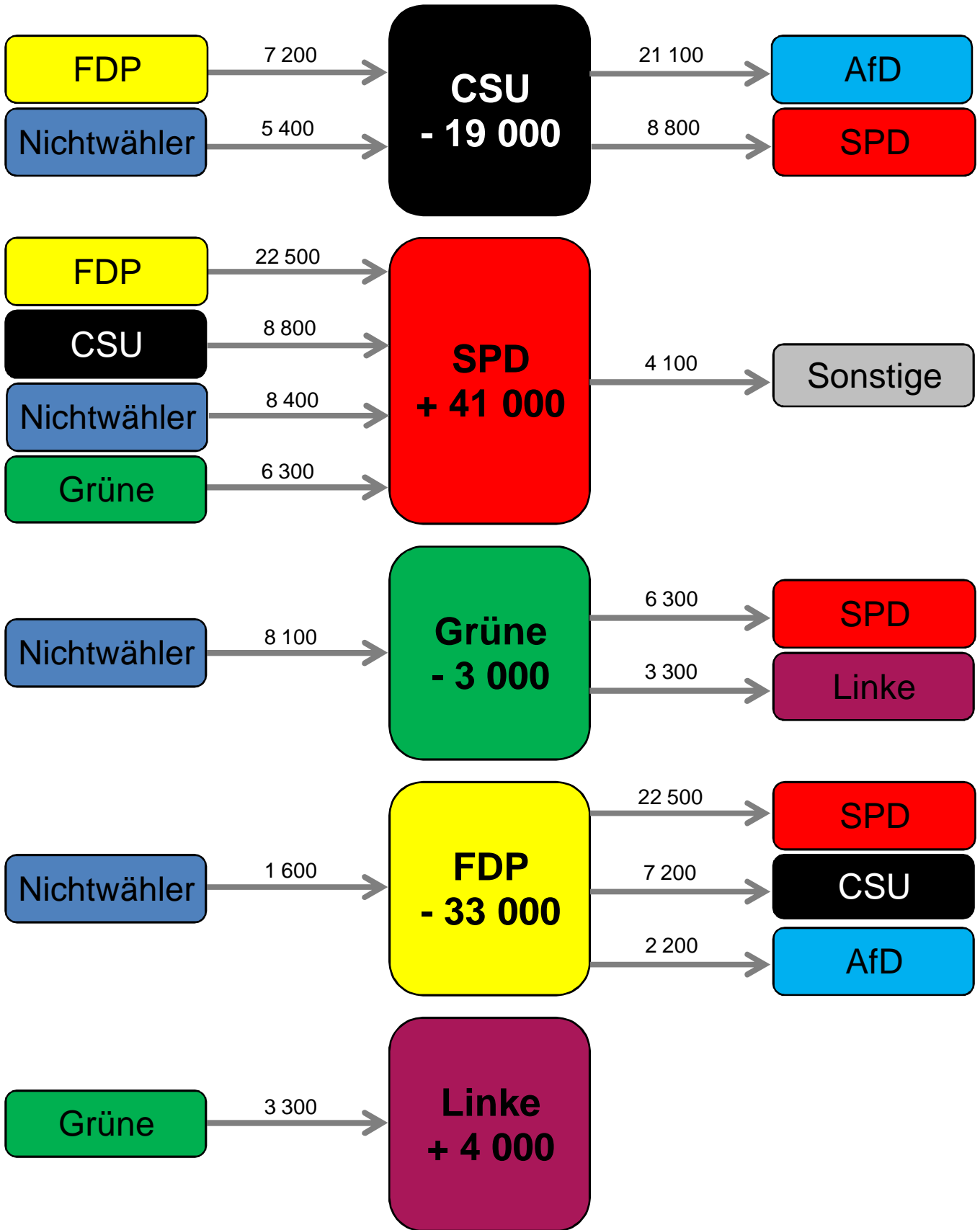
Amtliches Endergebnis

2009 haben ...% der Wahlberechtigten ... gewählt	2014 haben ...% der Wahlberechtigten ... gewählt										
	CSU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Freie Wähler	ÖDP	AfD	Sonstige	Nichtwähler	insgesamt
CSU	65,0%	7,3%	0,6%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	16,0%	0,9%	8,2%	100,0%
SPD	1,2%	72,9%	1,2%	0,7%	1,5%	0,9%	1,2%	2,2%	11,3%	6,9%	100,0%
Grüne	1,0%	8,3%	80,3%	1,1%	4,3%	0,6%	1,0%	0,9%	1,4%	1,1%	100,0%
FDP	14,2%	41,8%	2,3%	29,9%	1,1%	1,1%	2,1%	4,0%	1,5%	2,0%	100,0%
Linke	2,4%	5,3%	2,8%	1,6%	57,2%	3,4%	3,6%	3,7%	13,6%	6,3%	100,0%
Freie Wähler	5,1%	11,5%	2,7%	1,6%	3,7%	19,4%	11,6%	18,8%	14,8%	10,8%	100,0%
ÖDP	4,4%	8,4%	5,4%	2,8%	6,9%	8,8%	44,1%	5,5%	8,5%	5,2%	100,0%
Sonstige	1,9%	10,0%	1,8%	1,1%	2,8%	1,8%	2,2%	5,0%	23,2%	50,2%	100,0%
Nichtwähler	3,1%	2,6%	1,8%	0,5%	0,3%	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%	90,4%	100,0%

Lesebeispiel: 65,0% der CSU-Wähler von 2009 haben 2014 wieder die CSU gewählt. 7,3% der CSU-Wähler von 2009 haben 2014 ihre Stimme der SPD gegeben. 1,2% der SPD-Wähler von 2009 haben bei der Europawahl 2014 die CSU gewählt.

© Statistisches Amt München

**Die wichtigsten Wanderungssalden auf einen Blick
im Vergleich der Europawahlen 2009 und 2014 in München
(Amtliches Endergebnis)**

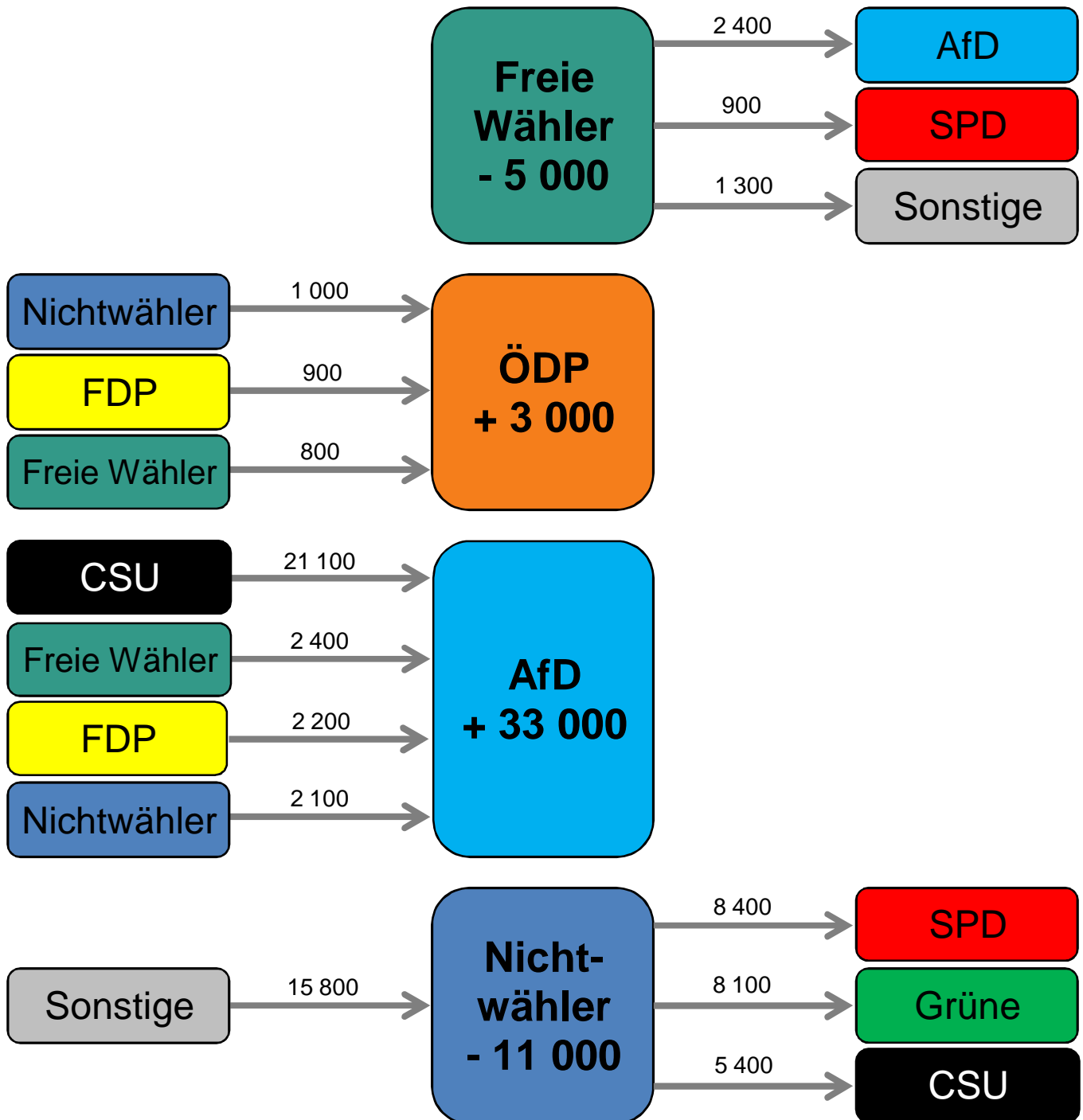


Lesebispiele:

Die SPD hat 2014 im Vergleich zur Vorwahl 2009 rund 41 000 Wählerstimmen gewonnen, davon allein 22 500 Stimmen von der FDP.

Die CSU hat 2014 im Vergleich zur Vorwahl 2009 rund 19 000 Wählerstimmen verloren, davon allein 21 100 Stimmen an die AfD.

**Die wichtigsten Wanderungssalden auf einen Blick
im Vergleich der Europawahlen 2009 und 2014 in München
(Amtliches Endergebnis)**



Lesebeispiele:

Die AfD hat 2014 aus dem Stand heraus rund 33 000 Wählerstimmen gewonnen, davon allein 21 100 Stimmen von der CSU.

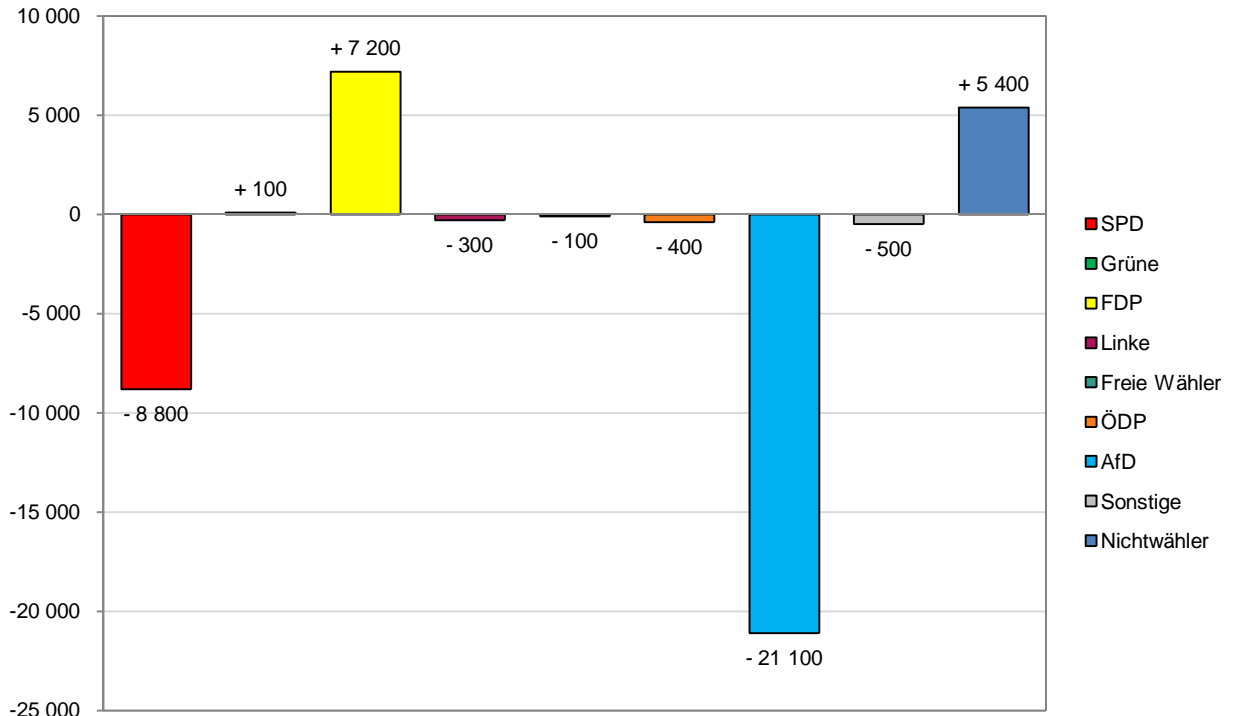
Die Freien Wähler haben 2014 im Vergleich zur Vorwahl 2009 rund 5 000 Wählerstimmen verloren, davon allein 2 400 Stimmen an die AfD.

© Statistisches Amt München

Wählerwanderungen bei den Europawahlen 2009 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Amtliches Endergebnis

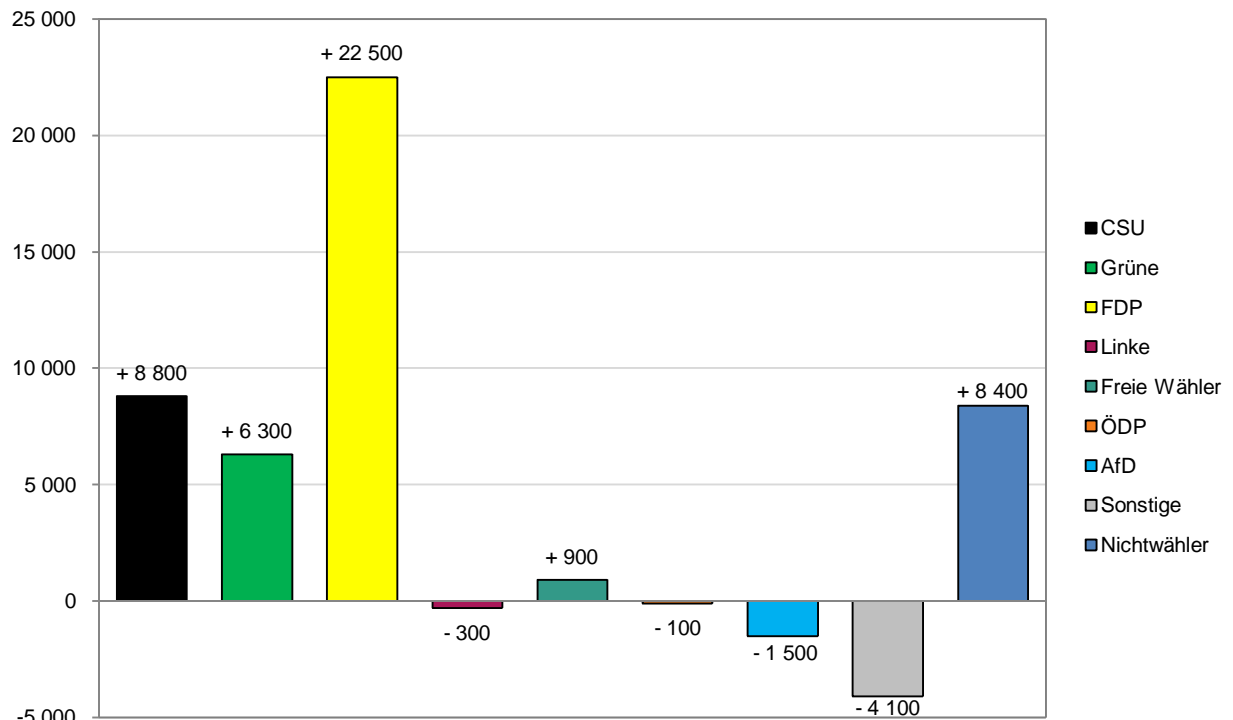
Aus Sicht der CSU



Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur CSU, negative Werte zeigen eine Wanderung von der CSU weg.

© Statistisches Amt München

Aus Sicht der SPD



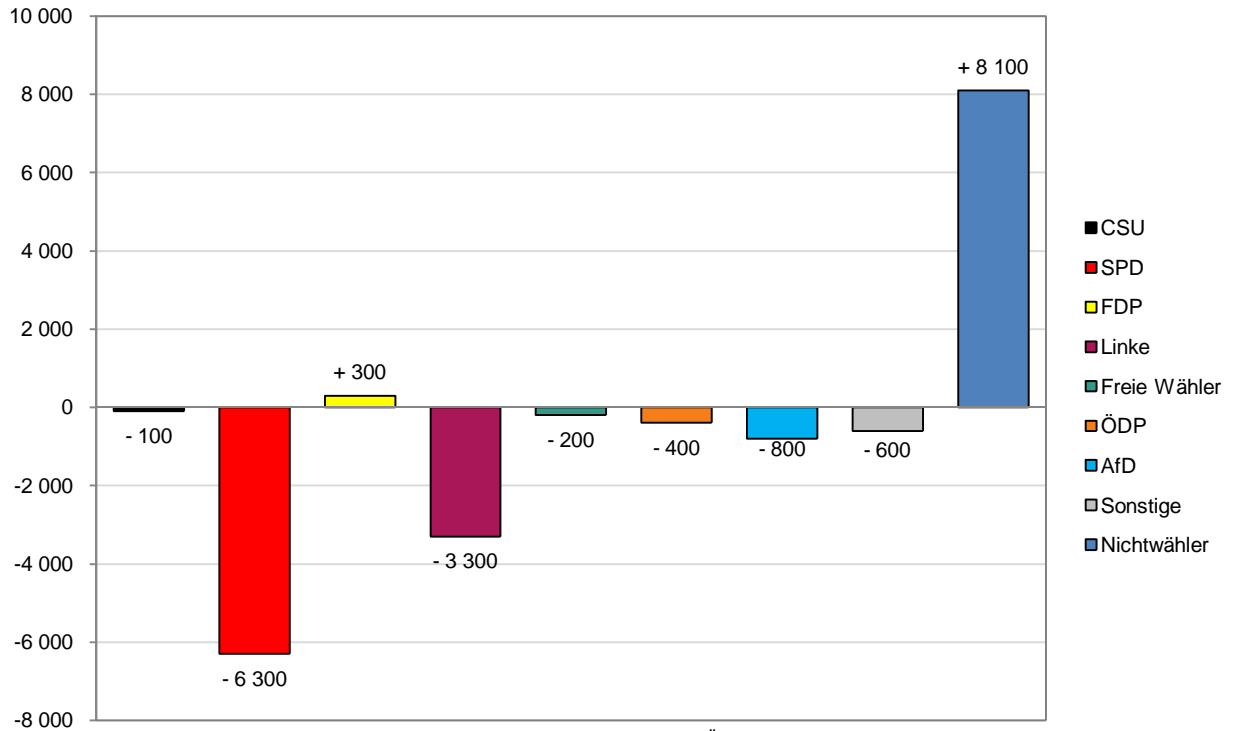
Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur SPD, negative Werte zeigen eine Wanderung von der SPD weg.

© Statistisches Amt München

Wählerwanderungen bei den Europawahlen 2009 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Amtliches Endergebnis

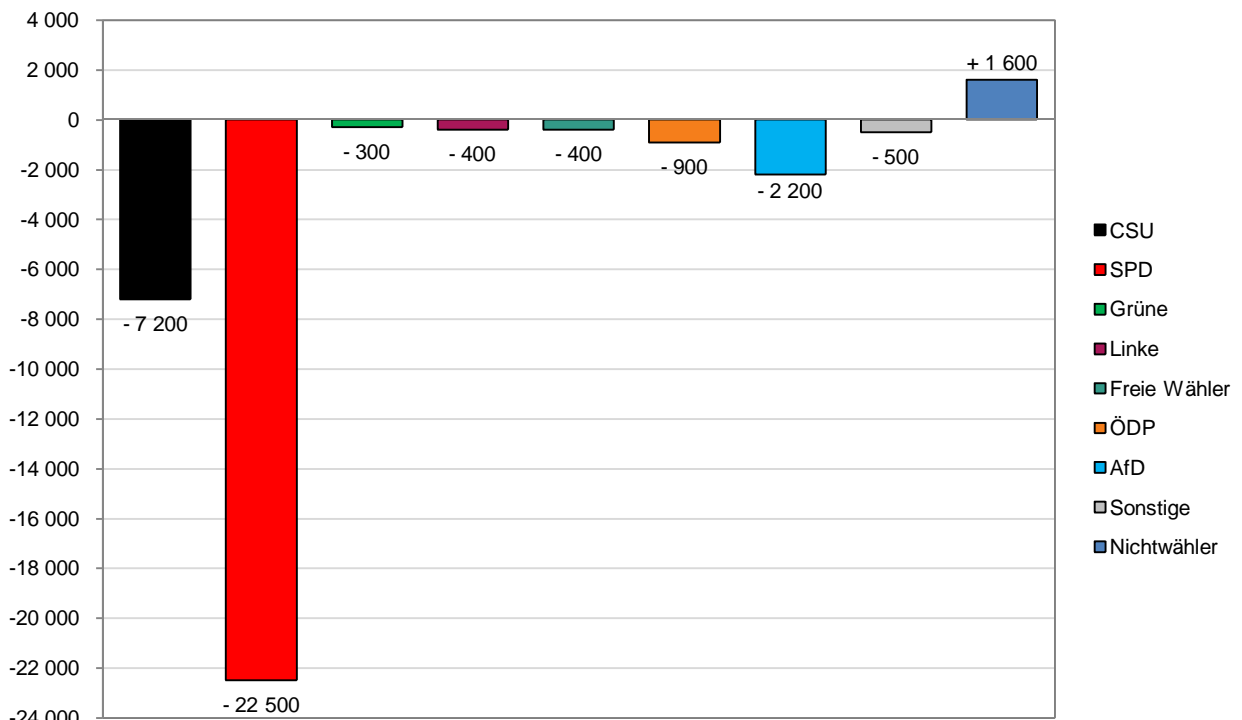
Aus Sicht der GRÜNEN



Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zu den GRÜNEN, negative Werte zeigen eine Wanderung von den GRÜNEN weg.

© Statistisches Amt München

Aus Sicht der FDP



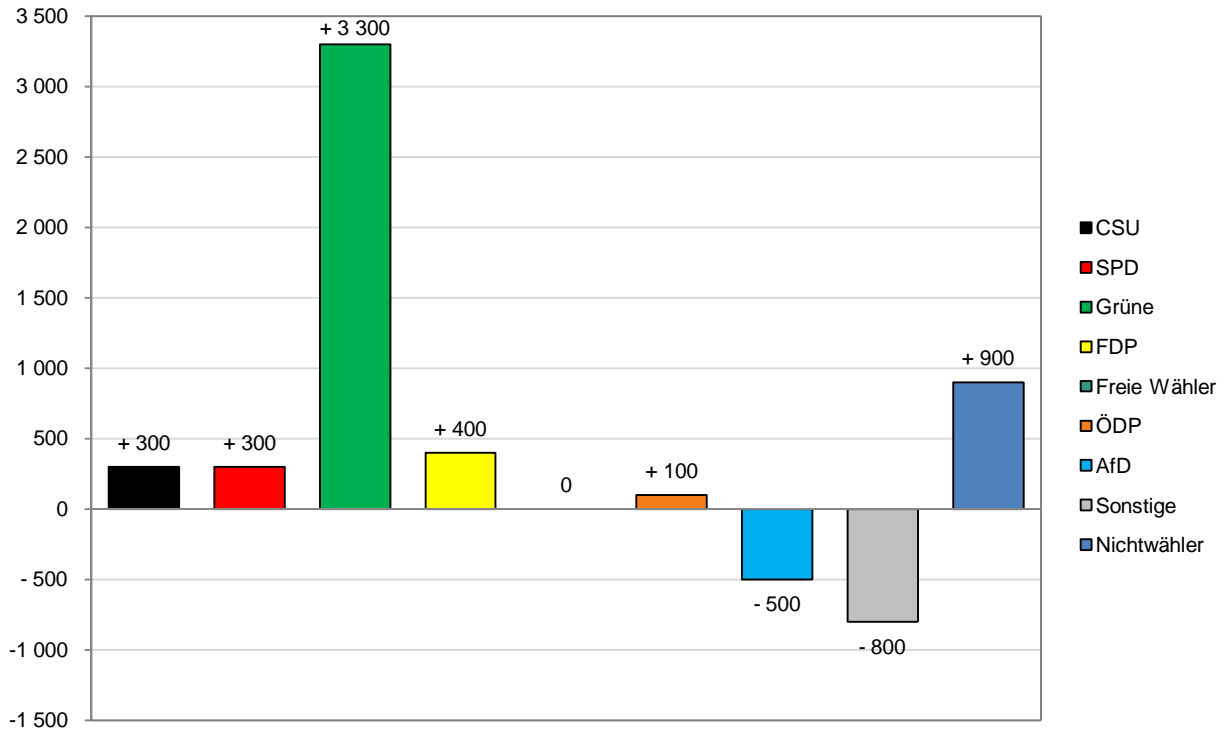
Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur FDP, negative Werte zeigen eine Wanderung von der FDP weg.

© Statistisches Amt München

Wählerwanderungen bei den Europawahlen 2009 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Amtliches Endergebnis

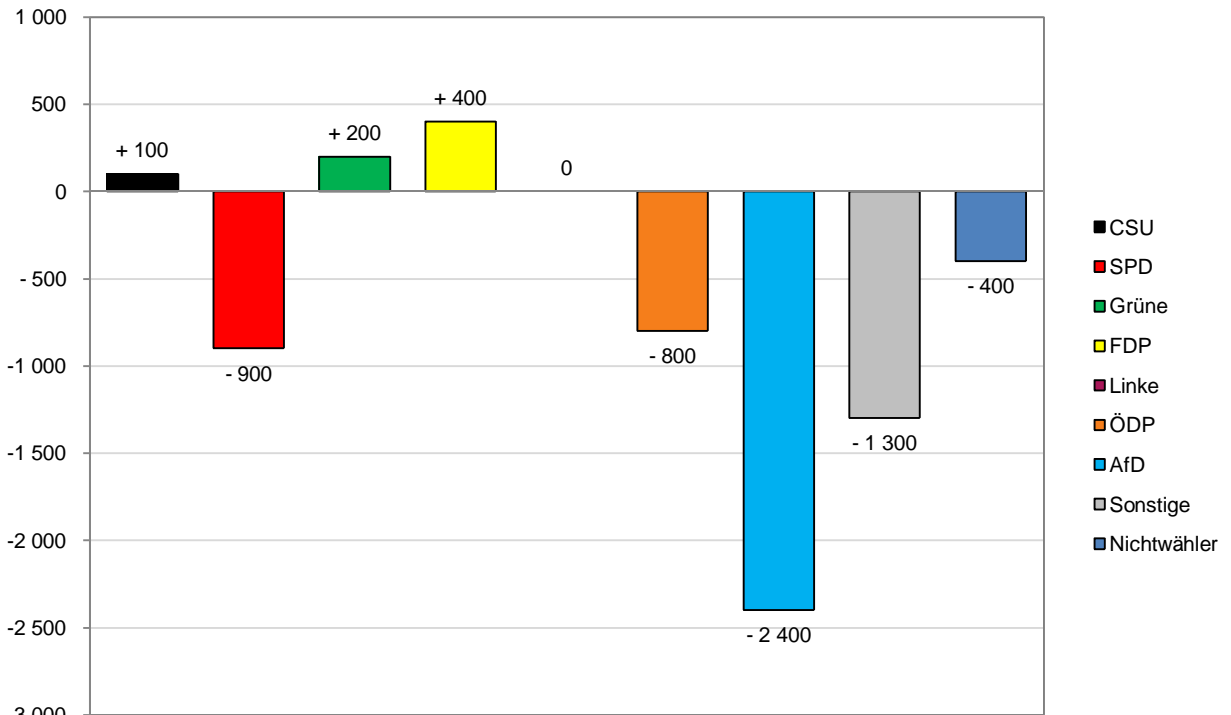
Aus Sicht der LINKEN



Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zu den LINKEN, negative Werte zeigen eine Wanderung von den LINKEN weg.

© Statistisches Amt München

Aus Sicht der FREIEN WÄHLER



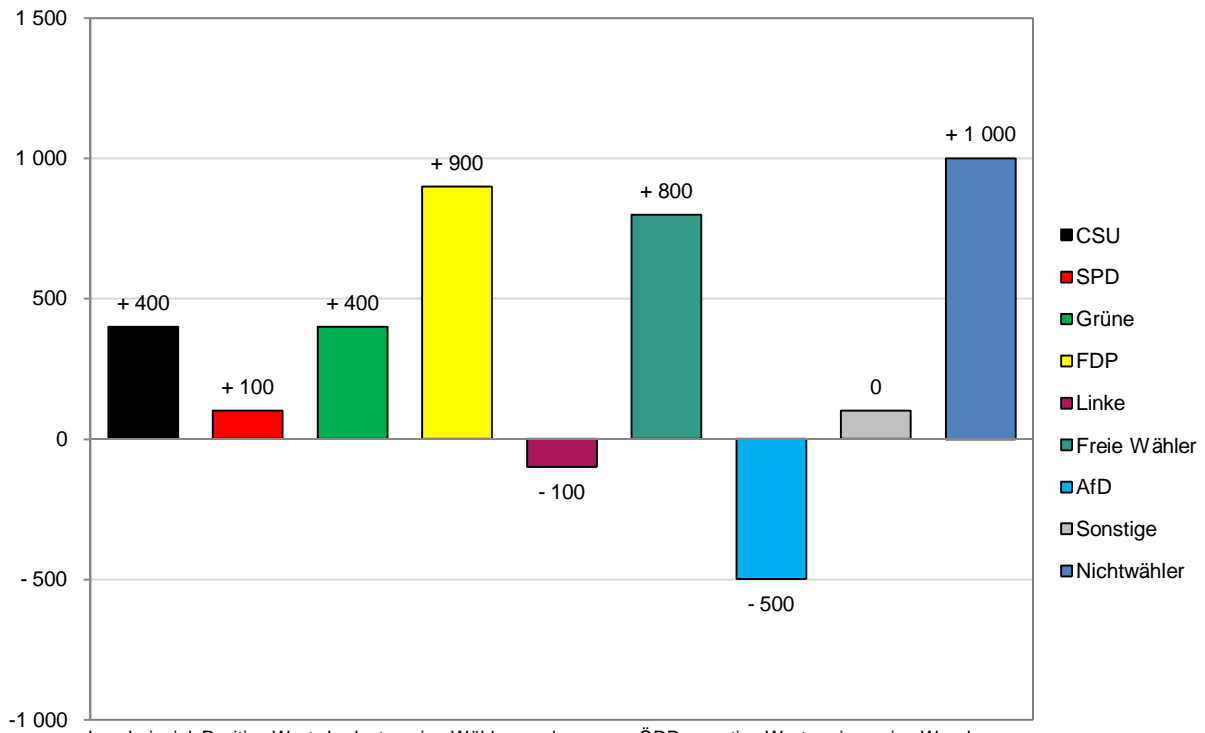
Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zu den FREIEN WÄHLERN, negative Werte zeigen eine Wanderung von den FREIEN WÄHLERN weg.

© Statistisches Amt München

Wählerwanderungen bei den Europawahlen 2009 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Amtliches Endergebnis

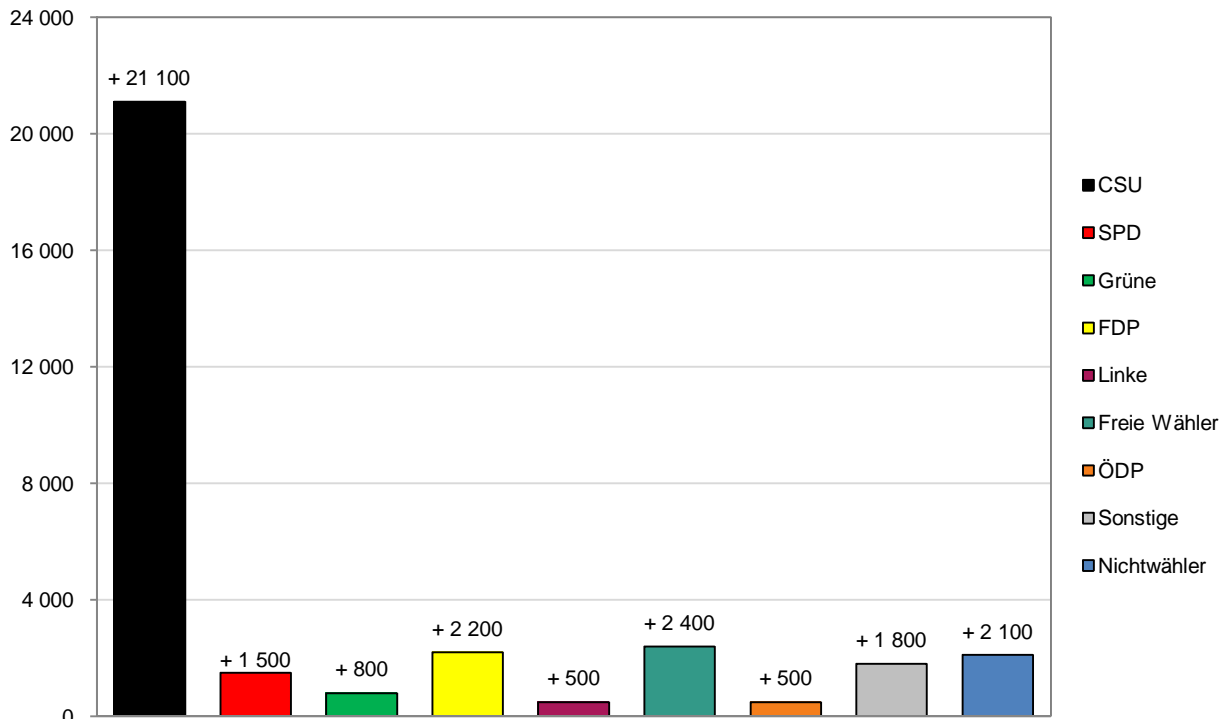
Aus Sicht der ÖDP



Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur ÖDP, negative Werte zeigen eine Wanderung von der ÖDP weg.

© Statistisches Amt München

Aus Sicht der AfD



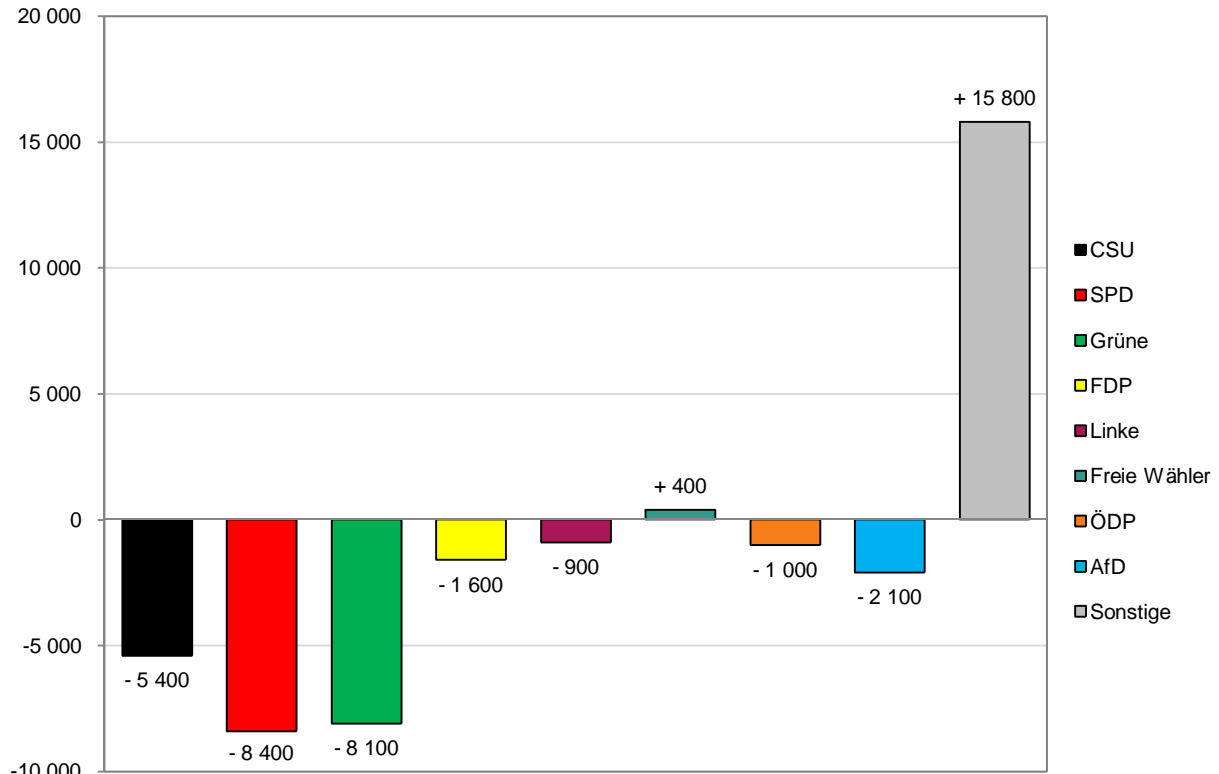
Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zur AfD.

© Statistisches Amt München

Wählerwanderungen bei den Europawahlen 2009 und 2014 in München

Wählersalden aus Sicht der Parteien - Amtliches Endergebnis

Aus Sicht der NICHTWÄHLER



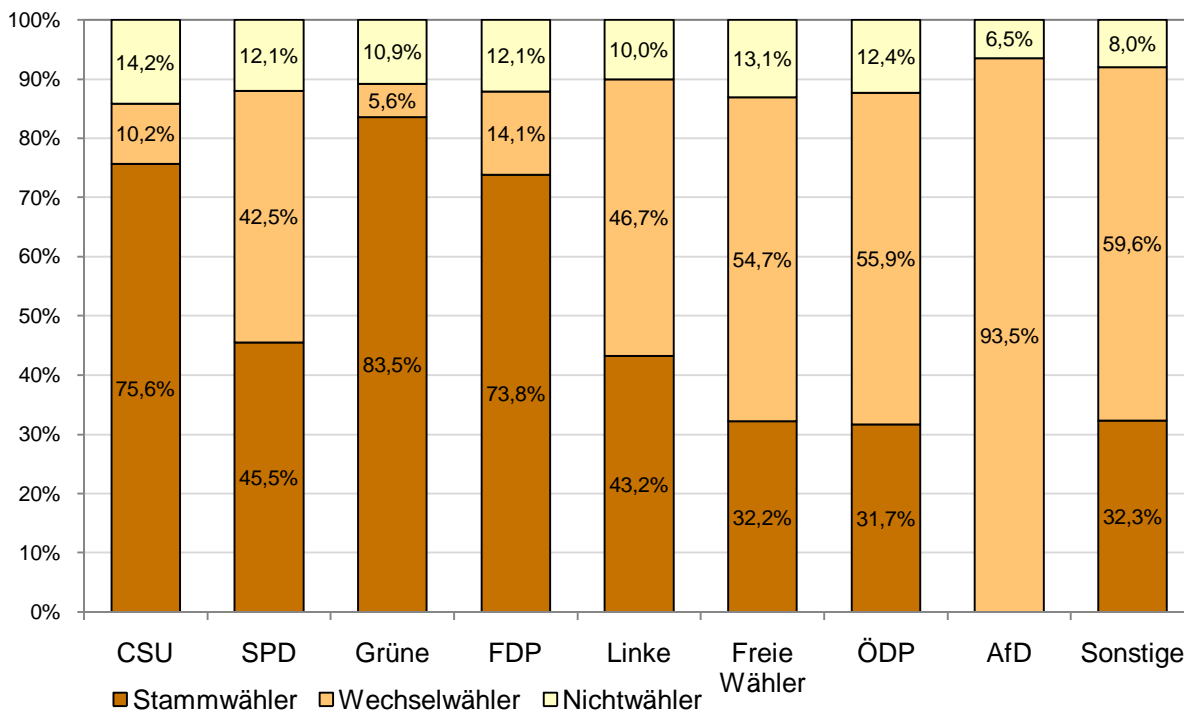
Lesebeispiel: Positive Werte bedeuten eine Wählerwanderung zu den NICHTWÄHLERN, negative Werte zeigen eine Wanderung von den NICHTWÄHLERN weg.

© Statistisches Amt München

Stamm- und Wechselwähler bei der Europawahl 2014 in München

Amtliches Endergebnis

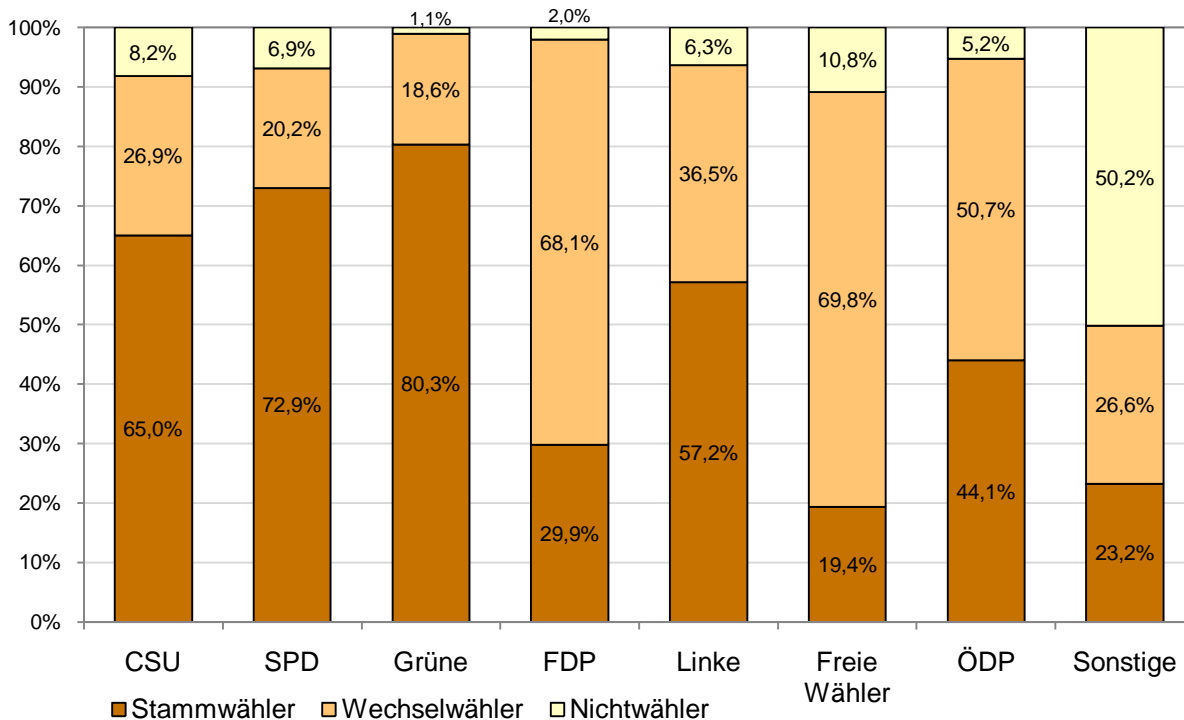
Wie setzt sich die Wählerschaft 2014 der einzelnen Parteien zusammen (in %)?



Lesebeispiel: Von den CSU-Wählern 2014 hatten 75,6% auch schon 2009 ihre Stimme der CSU gegeben. 10,2% hatten bei der Europawahl 2009 eine andere Partei, als die CSU, gewählt. 14,2% der CSU-Wähler 2014 nahmen an der Wahl 2009 nicht teil.

© Statistisches Amt München

In wie weit sind die Wähler ihrer Partei treu geblieben (in %)?



Lesebeispiel: 65,0% der CSU-Wähler 2009 sind ihrer Partei treu geblieben und haben auch 2014 wieder CSU gewählt. 26,9% der CSU-Wähler 2009 haben bei der aktuellen Wahl eine andere Partei, als die CSU, gewählt. 8,2% der CSU-Wähler 2009 nahmen an der Wahl 2014 nicht teil.

© Statistisches Amt München

Statistische Methodik zur Wählerwanderungsanalyse der Stadt München

André Klima, Thomas Schlesinger, Paul W. Thurner und Helmut Küchenhoff

Statistisches Beratungslabor und Geschwister Scholl Institut
für Politische Wissenschaft der LMU München

1. Einführung

Für die Wählerwanderungsanalyse der Stadt München wurde vom Statistischen Beratungslabor der LMU eine Studie zur statistischen Methodik durchgeführt. Ziel war es, gebräuchliche Verfahren zu evaluieren und eine klare und transparente, wissenschaftlich abgesicherte, nachvollziehbare Strategie zur Schätzung der Wählerwanderung in der Praxis zu finden. Die wesentlichen Ergebnisse der Studie und das Vorgehen sind im Folgenden kurz beschrieben. In Abschnitt 2 wird die Problemstellung dargestellt. In Abschnitt 3 finden sich die zentralen Ergebnisse zum Methodenvergleich, in Abschnitt 4 werden Details zu dem von uns verwendeten Verfahren gegeben.

2. Problemstellung und Datengrundlage

Da Befragungen am Wahltag, wie sie von verschiedenen Umfrageinstituten durchgeführt werden, aufwändig sind, wurden im Folgenden zunächst nur Strategien berücksichtigt, die als Datengrundlage die Wahlergebnisse der einzelnen Stimmbezirke verwenden.

Das Problem bei der Abschätzung der Wählerwanderung besteht dann darin, dass nur die Aggregatenergebnisse der beiden Wahlen bekannt sind. Wenn die Partei A beispielsweise 100 000 Stimmen bei der Wahl 2008 und 130 000 der Stimmen bei der Wahl 2013 bekommen hat, so kann man daraus nicht direkt ableiten, wie sich die individuellen Wähler verhalten haben. Ein (unwahrscheinlicher) Extremfall wäre, dass alle 130 000 Wähler 2008 eine andere Partei gewählt hatten und dass die 100 000 früheren Wähler zu einer anderen Partei gewechselt sind oder nicht gewählt haben. Ein anderer Extremfall wäre, dass alle 100 000 Wähler aus dem Jahr 2008 die Partei A erneut gewählt haben und dass noch 30 000 Wähler von anderen Parteien und von den Nichtwählern hinzugekommen sind.

Trotz dieser Unbestimmtheit ist es möglich, Methoden zur Schätzung der Wählerwanderung auf der Basis von Aggregatenergebnissen zu entwickeln. Die Grundidee besteht darin, die einzelnen Wahlergebnisse, die ja für alle Stimmkreise jeweils getrennt vorliegen, in geeigneter Weise zu verwenden. Man spricht in der Literatur dann allgemein von Ökologischer Inferenz. Darunter versteht man solche Strategien, bei denen aus Daten höherer Ebene (hier die Stimmbezirke) auf individuelle Parameter (Wählerwanderung) geschlossen werden soll. Dabei ist es notwendig, dass die überprüften Methoden der speziellen Parteienlandschaft Deutschlands gerecht werden und Wählerwanderungen zwischen einer Vielzahl an Parteien geschätzt werden können. Dafür wurden in der wissenschaftlichen Literatur verschiedene Ansätze vorgeschlagen, die im Rahmen unsere Studie verglichen wurden.

3. Methodenvergleich

Alle Verfahren benötigen zusätzliche Annahmen, um eine Abschätzung durchführen zu können. Die einfachste, aber unrealistische Annahme ist, dass das Wählerwanderungsverhalten in allen Stimmbezirken näherungsweise gleich ist. Dies führt zu dem Verfahren der ökologischen Regression nach Goodman (1953). Ein weiterer älterer Ansatz ist der von Thomsen (1987). Dieser Ansatz ist komplexer und arbeitet mit einem Logit-Modell und der Gleichsetzung von Korrelationen auf Individualebene und auf Ebene der Gebietseinheiten. Zur Berechnung wurde von Thomsen eine entsprechende Software zur Verfügung gestellt.

Neuere Ansätze sind sog. Hierarchische Bayesianische Modelle. Diese sind in der Lage, mögliche Schwankungen in dem Wählerwanderungsverhalten zwischen den Bezirken in die Modellierung einzubeziehen. Ein Vorschlag aus dieser Modellgruppe ist das Multinomial-Dirichlet Modell von Rosen, Jiang, King and Tanner (2001). Zu dieser Strategie gibt es eine Software-Implementierung (eiPack) in dem Programmpaket R (Lau, Moore, Kellermann 2007).

Ein weiterer Vorschlag stammt von Andreadis und Chadjipadelis (2009), der von Kellermann (2011) modifiziert wurde. Dabei handelt es sich um iterative Algorithmen, die eine Anwendung von Methoden für den 2 x 2 Spezialfall der Ökologischen Inferenz ermöglichen. Die beiden iterativen Algorithmen unterscheiden sich leicht in der Reihenfolge bei der Durchführung der einzelnen Schritte.

In einer ausführlichen Simulationsstudie wurden die verschiedenen Methoden verglichen. Es stellte sich dabei heraus, dass das Multinomial-Dirichlet Modell am besten abschnitt. Die durchschnittliche Abweichung (Fehlerquote) lag allerdings immer noch bei ca. 10 - 20%-Punkten, was wohl auf die Grundproblematik der Ökologischen Inferenz zurückzuführen ist. Ähnliche Ergebnisse ergaben sich auch bei einer Simulationsstudie von Wählerwanderungen im Saarland. Daher wurde das Verfahren nach dem Multinomial-Dirichlet Modell für die Schätzung der Wählerwanderung in München bei der Landtags- und der Bundestagswahl 2013 ausgewählt. Im folgenden Abschnitt werden einige Details dazu beschrieben.

4. Die Berechnung der Wählerwanderung in München

Zur Berechnung der Wählerwanderung mit aggregierten Daten müssen in einem ersten Schritt über die Zeit homogene Gebiete gebildet werden. Da es zu Veränderungen im Zuschnitt der Stimmbezirke gekommen ist, sind kleine Anpassungen notwendig. Insgesamt stehen aber 650 Gebietseinheiten in München, Stimmbezirke oder zusammengefasste Stimmbezirke, für die Berechnungen zur Verfügung.

Die Briefwähler werden anteilig auf die entsprechenden Stimmbezirke aufgeteilt. Dazu wird die Zuordnung der Stimmbezirke zu den Briefwahlbezirken genutzt. Wenn vorhanden werden auch die Informationen zur Zahl der Wahlscheinbeantragungen bei der Verteilung genutzt. In der Simulationsstudie zeigte sich nämlich, dass bei Verteilung der Briefwähler besser Ergebnisse erreicht werden können.

Zur Berechnung wird ein erweiterter Nichtwählerbegriff genutzt. Neben den Nichtwählern bei einer Wahl, werden auch die ungültigen Stimmen zu den Nichtwählern hinzugefügt. Zusätzlich werden jedoch auch mögliche Änderungen in der Zahl der Stimmberechtigten ebenfalls bei den Nichtwählern berücksichtigt. Der hier genutzte Nichtwählerbegriff unterscheidet sich daher deutlich von demjenigen der Wahlstatistik. Dieses Vorgehen wird aus inhaltlichen Gründen gewählt, da so zumindest zum Teil eine Veränderung in den Stimmbezirken berücksichtigt werden kann.

Mit den so aufbereiteten Daten wird anschließend die Wählerwanderung mit dem Multinomial-Dirichlet Modell berechnet. Die Ergebnisse können als absolute Anzahlen, Anteile der Wähler der ersten Wahl („Wohin sind die Wähler gegangen?“) und als Anteile der Wähler bei der zweiten Wahl („Woher kommen meine Wähler?“) dargestellt werden. Gebräuchlich ist auch die Darstellung der Wanderungssalden, bei der die gegenseitigen Wanderungsströme der Parteien aufgerechnet werden und nur die zahlenmäßigen Gewinne an Wählern von einer Partei oder Verluste an eine Partei angegeben werden.

5. Ausblick

Weitere Strategien, die Methodik zu verbessern, werden überprüft. Diese beinhalten insbesondere das Einbeziehen weiterer Informationen, z. B. die Kombination der vorliegenden Daten mit Ergebnissen einer Nachwahlbefragung (siehe auch Greiner, Quinn, 2010).

Literatur

- Andreadis, I., Chadjipadelis, T. (2009). A Method for the Estimation of Voter Transition Rates. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*, 19, 203 - 218.
- Goodman, L.G. (1953) Ecological Regressions and Behavior of Individuals. *American Sociological Review*, 18, 663 - 664.
- Greiner, D.J., Quinn, K.M. (2010). Exit Polling and Racial Bloc Voting: Combining Individual-Level and R x C Ecological Data. *The Annals of Applied Statistics*, 4, 1774 - 1796.
- Grofman, B., Merrill, S. (2004). Ecological Regression and Ecological Inference. In: *Ecological Inference: New Methodological Strategies*. eds. King, G., Tanner, M.A., Rosen, O.. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kellermann, T. (2011). Vom Wahlergebnis zur Wählerwanderung. *Stadtforschung und Statistik*, 1, 34 - 40. Lau, O., Moore, R.T., Kellermann, M. (2007). eiPack: R x C Ecological Inference and Higher-Dimension Data Management. *R News*, 7, 43 - 47.
- Rosen, O., Jiang, W., King, G., Tanner, M.A. (2001). Bayesian and Frequentist Inference for Ecological Inference: The R x C Case. *Statistica Neerlandica*, 55, 134 - 156.
- Thomsen, S.R. (1987). *Danish Elections 1920-79: A Logit Approach to Ecological Analysis and Inference*. Aarhus: Politica.